

Schulnetzplanung des Landkreises Sömmerda

Zeitraum der Fortschreibung: 2025-2030



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Ziele und Maßnahmen der aktuellen Schulnetzplanung	6
1.2	Verfahren zur Schulnetzplanung	9
2	Rahmenbedingungen	11
2.1	Rechtliche Grundlagen	11
2.2	Demografische Entwicklung	12
2.3	Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft	16
2.4	Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Schulen	18
2.5	Allgemeines	19
2.5.1	Pilotprojekt „Schulverwaltungsassistentenz“	19
2.5.2	Startchancen-Programm	20
2.5.3	Gemeinsamer Unterricht	21
2.5.4	Deutsch als Zweitsprache (DaZ-Unterricht)	21
2.5.5	Schülerbeförderung	22
2.5.6	Schulschwimmen	23
2.5.7	Schulverpflegung (Konzession)	24
2.5.8	Umsetzung des DigitalPakts Schule im Landkreis Sömmerda (2019–2024)	25
2.5.9	notwendige Baumaßnahmen an Schulen 2025 – 2030 (Finanzplanung)*	26
3	Darstellung der Schulstandorte staatlicher Schulen je Schulart in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda	28
3.1	Staatliche Grundschulen	29
3.1.1	Ganztagsausbau im Landkreis Sömmerda- Investitionsprogramme zur Stärkung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote (GanztagsInvest I & II)	30
3.1.2	Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Grundschulen	32
3.1.3	Staatliche Grundschule „Sophienschule“ Buttstädt (Schulnr.: 16727)	33
3.1.4	Staatliche Grundschule „Laurentius-Schule GeRA-Aue“ Gebesee (Schulnr.: 11905)	36
3.1.5	Staatliche Grundschule Großrudstedt (Schulnr.: 11919)	39
3.1.6	Staatliche Grundschule „Im Grünen“ Guthmannshausen (Schulnr.: 16761)	42
3.1.7	Staatliche Grundschule „Heinz-Sielmann“ Haßleben (Schulnr.: 12002)	45
3.1.8	Staatliche Grundschule „Wippertal“ Kindelbrück (Schulnr.: 16775)	48
3.1.9	Staatliche Grundschule „Wippertus-Schule“ Kölleda (Schulnr.: 16791)	51
3.1.10	Staatliche Grundschule Rastenberg (Schulnr.: 16834)	54
3.1.11	Staatliche Grundschule „Adolph Diesterweg“ Sömmerda (Schulnr.: 16881)	57
3.1.12	Staatliche Grundschule „Lindenschule“ Sömmerda (Schulnr.: 16894)	61

3.1.13 Staatliche Grundschule „Im Schlosspark“ Straußfurt (Schulnr.: 16895)	65
3.1.14 Staatliche Grundschule Udestedt (Schulnr.: 11982)	68
3.1.15 Staatliche Grundschule Vogelsberg (Schulnr.: 16924)	71
3.1.16 Staatliche Grundschule „Hans Christian Andersen“ Walschleben (Schulnr.: 16774)	74
3.1.17 Zusammenfassung der Zielplanung für die staatlichen Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda	77
3.2 Staatliche Regelschulen und Gymnasien	78
3.2.1 Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Regelschulen	79
3.2.2 Staatliche Regelschule „Prof. Gräfe“ Buttstädt (Schulnr.: 25729)	80
3.2.3 Staatliche Regelschule Elxleben (Schulnr.: 25769)	83
3.2.4 Staatliche Regelschule „Friedrich Ludwig Jahn“ Kölleda (Schulnr.: 25802)	86
3.2.5 Staatliche Regelschule Schloßvippach (Schulnr.: 21458)	89
3.2.6 Staatliche Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda (Schulnr.: 25726)	92
3.2.7 Staatliche Regelschule Straußfurt (Schulnr.: 25768)	95
3.2.8 Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee (Schulnr.: 25788)	98
3.2.9 Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Gymnasien	101
3.2.10 Staatliches Gymnasium „Oskar Gründler“ Gebesee (Schulnr.: 50254)	102
3.2.11 Staatliches Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ Kölleda (Schulnr.: 50867)	105
3.2.12 Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Sömmerda (Schulnr.: 50853)	108
3.3 Staatliche Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda (Schulnr.: 45035)	111
3.4 Zusammenfassung der Zielplanungen für die weiterführenden Regelschulen, TGS und Gymnasien	115
3.5 Staatliches Förderzentrum „Rothenbachschule“ Sömmerda (Schulnr.: 31447)	116
3.5.1 Zusammenfassung der Zielplanung für die Staatliche Förderschule	120
4 Fazit	121

1 Einleitung

Die Erstellung des Schulnetzplanes für den Landkreis Sömmerda mit seinen Fortschreibungen ist eine wichtige Voraussetzung zur planmäßigen Entwicklung unserer Schulstandorte. Dabei werden Daten zu Geburten, Wanderbewegungen, Einschulungen und Schülerströmen erhoben, um eine gezielte Standortentwicklung zu betreiben.

Der Schulnetzplan soll aber auch allen Interessierten einen Überblick über die Schullandschaft und die Besonderheiten unserer Schulen bieten.

Der Landkreis Sömmerda, als ländliche Region Mittelthüringens, ist bestrebt, gute Voraussetzungen für einen flächendeckend hohen Bildungsstandard und bestmögliche Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche vorzuhalten. Schulische Bildung, wie auch Berufsbildung und berufliche Qualifizierung, sind wesentliche Grundbestandteile der wirtschaftlichen Entwicklung. Das Bildungssystem, die Orte der Bildung sowie das vorhandene Angebot beeinflussen direkt die Lebensqualität und wirken sich unmittelbar auf die Sozialstrukturen aus. Der Landkreis Sömmerda agiert zielgerichtet und schafft auch zukünftig die Voraussetzungen für ein hohes Maß an Bildungsangeboten. Es ist wichtig - gerade für junge Menschen - die Vorteile des ländlichen Lebens mit einer guten Bildungs- und Arbeitsplatzsituation zu verbinden. Das bedeutet im Gesamtblick, den Bildungssektor zu fördern, die spätere Integration der Schüler in die Arbeitswelt zu erleichtern und regionale Arbeitsplätze in vielfältiger Weise zu fördern und dauerhaft zu sichern.

Zur Sicherung der beruflichen Bildung wurde 2016 eine gemeinsame Schulnetzplanung für die Staatlichen Berufsbildenden Schulen der Landkreise Weimarer Land und Sömmerda erstellt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport genehmigt. An dieser Stelle möchten wir auf die gemeinsame Berufsschulnetzplanung, insbesondere auf die Darstellung der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sömmerda (SBBS) hinweisen.

Der Landkreis Sömmerda investiert bereits seit vielen Jahren erheblich in die Schulstandorte. So wurden allein in den letzten zehn Jahren durch den Landkreis Haushaltsmittel von mehr als 41 Millionen Euro für bauliche Maßnahmen an Schulen bereitgestellt, was auch fortgesetzt werden soll. Es ist und bleibt uns eine Herzensangelegenheit, die schulische Bildung unserer Kinder hinsichtlich der Bereitstellung der benötigten Beschulungskapazität und Ausstattungsqualität zu unterstützen und zu stärken.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel werden die bestehenden Schulgebäude erhalten und neue moderne Bauteile geschaffen, die u.a. den Erfordernissen der Inklusion gerecht werden und regelmäßig wird in die Ausstattung investiert.

Leider sind die Bedarfe stets größer als die zur Verfügung stehenden Mittel.

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) am 26. März 2009 hat sich Deutschland verpflichtet, Inklusion auch in der Schule zu etablieren. Somit wurde das inklusive Bildungssystem in Deutschland eingeführt. Im gemeinsamen Unterricht lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf aller Schularten zusammen. Ziel dabei ist das Erreichen der Lernziele des jeweiligen Bildungsgangs.

Die inklusive Schulbildung erfordert, die sächlichen und räumlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Schülerinnen und Schülern entsprechend ihren Bedürfnissen und Beeinträchtigungen beschult werden können.

Die Inklusionsquote bezeichnet laut Thüringer Schuljahresstatistik den Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die außerhalb von Förderschulen an allgemeinbildenden Schulen lernen.

Im Landkreis Sömmerda findet in allen Schulen Gemeinsamer Unterricht (GU) statt und beschult 206 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/25. Das entspricht einer Inklusionsquote von 77,4 %. Die Inklusionsquote in Thüringen liegt bei 44,2 %. Im Förderzentrum werden im aktuellen Schuljahr 60 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Landkreis Sömmerda nimmt als staatlicher Träger nicht nur die Aufgaben der sächlichen und räumlichen Ausstattung wahr, sondern gibt seitens des Jugendamtes bedarfsgerechte personelle Unterstützung in Schule durch Schulsozialarbeit sowie durch Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche mit Teilhabebeeinträchtigungen erhalten Unterstützung durch Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII oder SGB IX in Form von Schulbegleitung sowie Förderung bei Teilleistungsstörungen, aufgrund der eine Teilhabebeeinträchtigung droht oder bereits besteht, Diese kann z.B. in Form einer Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)-Förderung oder einer Lerntherapie erfolgen."

Der Bildungsauftrag gilt für alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, auch für diejenigen nichtdeutscher Herkunftssprache, die beim Erlernen der deutschen Sprache besondere Hilfe benötigen. Aufgrund der Zuwanderungen besteht der Bedarf zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in den deutschen Schulalltag im Rahmen von DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache), der die gemeinsame und integrative Beschulung fördert. Als Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gelten laut dem TMBWK junge Menschen, wenn mindestens eins der folgenden Kriterien erfüllt ist: außerhalb Deutschlands geboren, keine deutsche Staatsbürgerschaft und/oder nicht deutsche Familiensprache.

Im Schuljahr 2024/25 werden insgesamt 529 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beschult, wovon 388 einen DaZ-Förderbedarf haben. DaZ-Unterricht erhalten hingegen nur 269 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund gemessen an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Schulen in Trägerschaft des Landkreises beträgt 8,2 %, wären die Migrationsquote an Thüringer Schulen bei 12,7 % liegt. Hier ist anzumerken, dass die Migrationsquote an den Schulen stark variiert. So gibt es Schulen ohne Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, aber auch Schulen mit einer Migrationsquote von 30,4 %. Diese große Spannbreite steht in Zusammenhang mit unterschiedlichen personellen und sächlichen Voraussetzungen und mit der geografischen Nähe der Schule zu Gemeinschaftsunterkünften z.B. Sömmerda und Kölleda.

Das vorliegende Dokument bildet den Schulnetzplan in seiner Fortschreibung für den Zeitraum von 2025 bis 2030 mit dem Stand vom 01.08.2024 ab. Der Landkreis Sömmerda als Staatlicher Schulträger kommt damit seiner Verpflichtung gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) nach, für sein Gebiet Schulnetzpläne aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

1.1 Ziele und Maßnahmen der aktuellen Schulnetzplanung

Mit der Fortschreibung der Schulnetzplanung für den Zeitraum von 2025 bis 2030 wurde für den Verantwortungsbereich innerhalb der Schulträgerschaft des Landkreises Sömmerda untersucht, ob die vorhandene Schulstruktur im Landkreis Sömmerda bedarfsgerecht ist, mittelfristig erhalten bleibt oder ob sich möglicherweise Entwicklungen abzeichnen, die notwendige Veränderungen im Hinblick auf die Schulstandorte oder Einzugsbereiche nach sich ziehen können.

Das Ziel dieser Schulnetzplanung ist ein ausgewogenes, breites Schulformangebot des Landkreises Sömmerda als staatlicher Schulträger.

Der Schulnetzplan verfolgt zudem folgende Zielstellungen:

- a) Erhalten und Festlegen der Schulstandorte unter den Aspekten Beschulungsqualität und Kosten
- b) Effektive Nutzung der vorhandenen Ressourcen an Gebäuden, Räumen und Flächen
- c) Sicherung eines regional ausgeglichenen Angebotes an leistungsfähigen Schulen
- d) Möglichst wohnortnahe Unterrichtsangebote, besonders für Grundschüler, um die Belastung der Schüler durch lange Schul- und Beförderungswege so gering wie möglich zu gestalten.

Die aktuelle Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis Sömmerda ist geprägt von sehr vollen Klassen in den weiterführenden Schulen, die teilweise Kapazitätsprobleme verursachen oder aber Zuweisungen zu einer nicht zuständigen Schule verursachen. Klassenteilungen sind in der Regel aufgrund nicht vorhandener personeller und/oder räumlicher Kapazitäten nicht möglich.

Die Schülerzahlentwicklung im Bereich der Grundschulen ist aufgrund der sinkenden Geburtenrate rückläufig. Dieser Trend zeichnet sich sowohl bundes- als auch thüringenweit ab. Diese Entwicklung wird verzögert in den weiterführenden Schulen ankommen. Es ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren insgesamt rückläufig sind.

Im Thüringer Schulgesetz sind Mindestschülerzahlen und Zügigkeiten aller Schulen geregelt. Wo diese nicht erfüllt werden, besteht im Einzelfall der Bedarf einer Kooperation nach § 41 a, b, c und e ThürSchulG, was bei der jeweiligen Schule vermerkt ist.

Die Schulnetzplanung 2018 – 2025 war eine Fortschreibung ohne Änderungen. Die aktuelle Schulnetzplanung beinhaltet folgende Neuregelungen:

Abweichungen von § 41 a ThürSchulG

Im Landkreis Sömmerda werden, sofern die Prognosezahlen eintreffen, die Grundschulen Gebese und Guthmannshausen im Schuljahr 2028/29 bzw. 2029/30 die Mindestzahl von 15 Erstklässlern bei nur einen Klassenzug nicht erreichen. Auch für die Grundschulen Rastenberg und Buttstädt sind die Schülerzahlen gesunken, aber nicht unter 15 Erstklässler. Falls der Fall eintreten sollte, dass die Mindestschülerzahl nicht erreicht werden sollte, ist bereits veranlasst, dass Schulkooperationen erfolgen. Die **Grundschulen Vogelsberg und Guthmannshausen sowie die Grundschulen Buttstädt und Rastenberg** sind aufgefordert, jeweils im Jahr 2026 einen entsprechenden Kooperationsvertrag zu erarbeiten.

Die Grundschule Gebesee ist ein Bestandteil des Campus Gebesee, weshalb diese hier unberücksichtigt bleibt. Bei einem gemeinsamen Campus ist mit einer größeren Nachfrage zu rechnen.

Neuer gemeinsamer Schulstandort

Für die Grundschule Gebesee, das Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee und die Regelschule Straußfurt sind Planungsansätze für eine Gemeinschaftsschule von der Klasse 1 bis 12 am Standort des Gymnasiums Gebesee vorhanden. Die Schulkonferenzen der Grundschule Gebesee und der Regelschule Straußfurt haben ihr Einvernehmen dazu bereits erteilt. Die Schulkonferenz des Gymnasiums Gebesee hat die Pläne zur Gemeinschaftsschule abgelehnt. Ein Beschluss des Kreistags steht aktuell noch aus. Da der Planungsprozess für diese 3 Schulen noch nicht abgeschlossen ist, wird für diese Schulen von den Vorgaben nach § 41a ThürSchulG abgewichen.

Für das Gymnasium Gebesee und die Regelschule Straußfurt ist perspektivisch der Campus Gebesee als gemeinsamer Schulstandort vorgesehen. In Abhängigkeit von der Zurverfügungstellung ausreichender Fördermittel sowie kreislicher Mittel sollen dort die Schülerinnen und Schüler beider Schulen unterrichtet werden. Perspektivisch kann, wenn die Schülerzahlen entsprechend den Prognosen sinken, auch die Grundschule auf dem Campus integriert werden. Die Beteiligten einigten sich auf eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule Gebesee, der Regelschule Straußfurt und dem Gymnasium Gebesee. Die Vereinbarung soll sich inhaltlich am bereits erarbeiteten pädagogischen Konzept orientieren. Langfristig ist geplant, diese drei Schulen zu einer Schule zusammenzuführen.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden Fördermittel nach der Schulbauförderrichtlinie mit höchster Priorität beantragt.

Änderung des Einzugsbereiches der Grundschulen „Lindenschule“ und „A. Diesterweg“ in Sömmerda

Die Einzugsbereiche der beiden Grundschulen „Lindenschule“ und „A. Diesterweg“ innerhalb der Stadt Sömmerda werden durch den Verlauf der Bahnlinie in Ost und West getrennt. Östlich der Bahnlinie ist der Einzugsbereich der „A. Diesterweg“- Grundschule und westlich der der Grundschule „Lindenschule“. Dabei entfällt die Ausnahme der Kölldaer Straße. Der Teil der Kölldaer Straße mit den Hausnummern 1 bis 8 liegt westlich der Bahnüberführung und verbleibt bei der „Lindenschule“. Die Hausnummern 9 bis 24 (östlich der Bahnüberführung) werden neu der Grundschule „A. Diesterweg“ zugeordnet.

Alle Ortsteile, außer Schallenburg und Schillingstedt, sind der Grundschule „A. Diesterweg“ zugeordnet. Es wurde festgestellt, dass die Straße „Weißenburg“ teilweise in der Gemarkung Sömmerda (GS „Lindenschule“) und der Gemarkung Tunzenhausen (GS „A. Diesterweg“) liegt. Dabei entscheidet die Gemarkung über die Zuordnung zur jeweiligen Schule. In Einzelnen verweisen wir auf die den Schulen zugeordneten Straßenlisten im folgenden Schulprofil.

Abweichung vom Einzugsbereich für die Regelschulen Elxleben und Straußfurt:

Für die **Regelschulen Elxleben und Straußfurt** wurde für das Schuljahr 2025/26 eine Abweichung vom Schulstandort beantragt und durch das TMBWK bewilligt.

Im Rahmen der Planung für das Schuljahr 2025/26 beantragte der Landkreis Sömmerda als Schulträger gemäß § 14 Abs. 1 Satz 4 ThürSchG die Erweiterung des bestehenden Schulbezirks der Regelschule Straußfurt um die Gemeinden Gebesee und Ringleben. Dieser Antrag war erforderlich, weil die zweizügige Regelschule Elxleben, für die neuen 5. Klassen mehr Anmeldungen als Aufnahmekapazität hatte. Die personellen und räumlichen Kapazitäten ließen die Einrichtung einer dritten 5. Klasse nicht zu. Die benachbarte zweizügige Regelschule Straußfurt hatte jedoch Aufnahmekapazität. Es gibt sowohl vorhandene als auch zumutbare Verkehrsverbindungen nach Gebesee und Ringleben, die mit Beginn des Schuljahres 2025/26 um eine zusätzliche Busverbindung nach der 5. Stunde erweitert werden. Die Beförderungskosten übernimmt der Landkreis Sömmerda als Schulträger für die betroffenen Schülerinnen und Schüler im vollen Umfang.

Möglicherweise kann dieser Kapazitätsengpass auch im Schuljahr 2026/27 eintreffen. Für die Geltungsdauer dieser Schulnetzplanung wird deshalb folgende Regelung getroffen: Der Einzugsbereich der Regelschule Elxleben (Elxleben, Friedrichsdorf, Witterda, Walschleben, Andisleben, Gebesee, Gebesee Siedlung, Ringleben) wird für den Fall der Überschreitung der Aufnahmekapazität in den neuen fünften Klassen der Regelschule Elxleben dahingehend geändert, dass die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ringleben, falls erforderlich auch der Gemeinde Gebesee (ohne Gebesee-Siedlung) als zuständige Regelschule die Regelschule Straußfurt besuchen, vorausgesetzt, dass an der Regelschule Straußfurt Aufnahmekapazität besteht.

Investive Zielsetzungen

Die derzeitige Baumaßnahme, Sanierung Regelschule Köllda mit Neubau einer Einfeldturnhalle, die über die Schulbauförderung durchgeführt wurde, wird 2025 abgeschlossen.

Für den Neubau und die Sanierung zur Umsetzung des „Campus Gebesee“ sowie die Komplettsanierung der Diesterweg-Grundschule werden wir weiterhin den Bedarf für Schulbaufördermittel anmelden.

Zusätzlich soll die Schulsport-Außenanlage der Regelschule Köllda mit Sportstättenbau-Fördermitteln saniert werden.

Aktuell werden Fördermittel aus dem Programm GanztagsInvest für eine Erweiterung (Speiseraum und Horträume) an der Grundschule Vogelsberg verwendet.

Darüber hinaus werden geplante Schulbaumaßnahmen und Investitionsbedarfe auf Seite 11 und 12 dargestellt.

1.2 Verfahren zur Schulnetzplanung

Die Gesetzgebung des Landes Thüringen sieht in § 41 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) vor, dass Schulträger für ihr Gebiet Schulnetzpläne aufzustellen und fortzuschreiben haben.

Die vorliegende Schulnetzplanung stellt eine Fortschreibung für den Zeitraum der Schuljahre 2025/26 bis einschließlich 2029/30 dar. Sie umfasst ausschließlich die Schulangebote für die Klassenstufen 1 bis 12 in Trägerschaft des Landkreises. Die Schulnetzplanung für den beruflichen Bildungsbereich erfolgt auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 ThürSchulG gesondert.

Die Fortschreibung des Schulnetzplanes gibt zunächst einen Überblick über die gesamte Trägerstruktur einschließlich der zugehörigen Schulen im Kreisgebiet.

Erläuterungen zur Ziel- und Maßnahmenplanung erfolgen zusammengefasst.

Jede Schule wird mit einem Schulprofil vorgestellt.

Die Maßnahmenplanung im Rahmen der Schulnetzplanung erfolgt in Abstimmung mit der baulichen Investitionsplanung. Investitionsmaßnahmen begründen sich durch Schulentwicklung, Schulentänderung sowie die Anforderungen aus der „Konzeption – Standardbestimmungen des Landkreises Sömmerda zu räumlichen Voraussetzungen an Schulen“ bzw. die daraus resultierende Prioritäten- und Maßnahmenplanung (siehe Übersicht auf Seite 11 und 12).

Orientierung für die Schulnetzplanung sind die gemeinsame Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände und des Thüringer Kultusministeriums zur Schulnetzplanung der allgemeinbildenden Schulen vom 18. Januar 2006 sowie § 41 Thüringer Schulgesetz.

Die Fortschreibung erfolgt auf der Grundlage vorhandener Daten der bereits geborenen Kinder aus der Einwohnermeldestatistik mit Stichtag vom 01.08.2024. Anhand dieser Angaben werden die Prognosen für die Grundschulen ermittelt. Die Prognosen für Grundschulen in Sömmerda beruhen neben der Einwohnermeldestatistik auch auf der Berechnung der prozentualen Verteilung der letzten vier Schuljahre unter Einbezug der Schulen in anderer Trägerschaft. So wurde in der Schulnetzplanung berücksichtigt, dass durchschnittlich ca. 11 % der Kinder aus Sömmerda die Evangelische Grundschule in Sömmerda wählen.

Die Angaben zu den Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025 beruhen auf Datenabfragen bei den Grund-, Förder- und Regelschulen, Thüringer Gemeinschaftsschulen sowie den Gymnasien.

Die Schülerdaten der weiterführenden Schulen wurden unter Anwendung der schulscharfen durchschnittlichen Übertrittsquote von den jeweiligen Grundschulern an weiterführende Schulen der letzten 4 Schuljahre ermittelt.

Die Zu- und Abgänger der weiterführenden Schulen wurden auf der Grundlage der letzten 4 Schuljahre bestimmt und beziehen sich ausschließlich auf die Abgangsjahrgänge der weiterführenden Schulen.

Bei Schulen, die aus der Vergangenheit eine relevante Anzahl an Zu- oder Abgängen durch Gastschüler hatten, wurde der Durchschnittswert unter der Schülerprognose vermerkt.

Die Klassenteilung erfolgte ab 29 Schülerinnen und Schülern. Das resultiert aus der Vorgabe, dass die erste Grundschulklasse mindestens 15 Kinder und jede weitere 14 Schülerinnen und Schülern haben muss. Die Schulleitung legt die individuelle Kapazität unter Berücksichtigung der Bedingungen vor Ort fest, abhängig von der jeweiligen Klassenraumgröße sowie besonderer Bedarfe und Gegebenheiten.

Das Beteiligungsverfahren erfolgt mit verschiedenen Ämtern und Fachbereichen des Landratsamtes Sömmerda, den kreisangehörigen Gemeinden, den Verwaltungsgemeinschaften, den benachbarten Schulträger, dem Staatliche Schulamt sowie den Schulen im Landkreis, für die wir nicht Schulträger sind.

Der Entwurf wird am 18.08.2025 in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport eingebracht, am 27.08.2025 in den Kreisausschuss und am 03.09.2025 die Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums eingeholt.

2 Rahmenbedingungen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Das Schulwesen steht gemäß Artikel 7 des Grundgesetzes unter Aufsicht des Staates. Die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben ist Sache der Länder, soweit das Grundgesetz keine andere Regelung trifft oder zulässt (vgl. Art. 30 GG i. V. m. Art. 83 GG).

Jeder Mensch hat nach Art. 20 der Verfassung des Freistaats Thüringen sowie nach § 1 ThürSchulG das Recht auf Bildung. Zur Durchsetzung dieses Rechts auf Bildung besteht in Deutschland die Schulpflicht. In Thüringen geht damit die gesetzliche Verpflichtung einher, dass alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind (auf Antrag der Eltern auch ab dem Alter von fünf Jahren) und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Thüringen haben, ab 1. August desselben Jahres eine Schule zu besuchen haben (vgl. § 17 ThürSchulG).

Die Trägerschaft gegenüber den Staatlichen Schulen fällt laut § 13 ThürSchulG den Landkreisen, kreisfreien Städten bzw. auf Antrag auch kreisangehörigen Gemeinden zu. Die Schulträgerschaft schließt die Verantwortung ein, dass das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorgehalten werden. Diese Aufgabe erfordert innerhalb des Wirkungskreises eine solide Planung des Schulnetzes, bei dem die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung der Anzahl der Kinder im schulpflichtigen Alter in Korrelation mit den vorhandenen Bildungsangeboten gesetzt werden.

Entsprechend § 41 ThürSchulG stellen die Schulträger Schulnetzpläne auf, die den gegenwärtigen sowie zukünftigen Schulbedarf inklusive der Schulstandorte enthalten.

Weitere rechtliche Grundlagen/Empfehlungen sind:

Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG)

Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG)

Thüringer Schulordnung (ThürSchulO)

Gemeinsame Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände und des Thüringer Kultusministeriums zur Schulnetzplanung der allgemeinbildenden Schulen

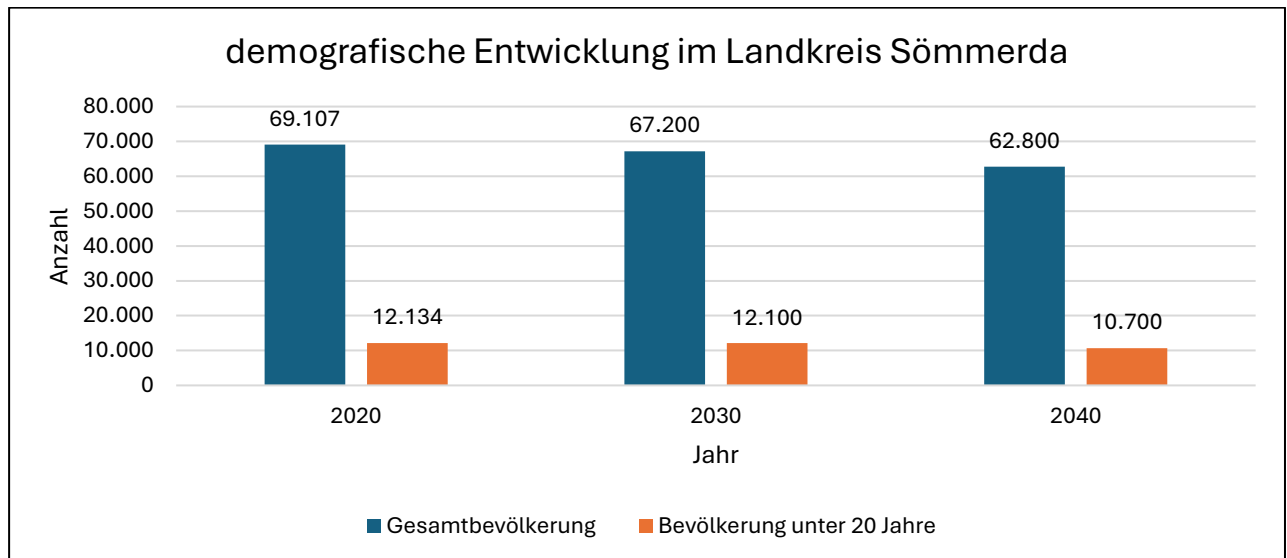
Standardbestimmungen zu räumlichen Voraussetzungen an Schulen des Landkreises Sömmerda (vom 29.06.2011)

2.2 Demografische Entwicklung

Der sich vollziehende demografische Wandel in Thüringen wird sich unter anderem auf die Kindertagesstätten und Schulen auswirken. Die Bevölkerungsvorausrechnung ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Schulnetzplanung.

Im folgenden Diagramm (siehe Abb. 1) wird die demografische Entwicklung im Landkreis Sömmerda bis zum Jahr 2042 dargestellt. Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung des Landes prognostiziert für den Landkreis Sömmerda einen deutlichen Rückgang der Bevölkerung, auch in den Altersgruppen, die für die Schulnetzplanung relevant sind. Das Thüringer Landesamt für Statistik hat in seinen Prognosen für den Landkreis Sömmerda einen prozentualen Bevölkerungsrückgang von - 9,8 % berechnet, der sich auf die Differenz zwischen 2021 und 2042 bezieht. Dass die Bevölkerung abnimmt, wird schon zum aktuellen Zeitpunkt deutlich, indem ein starker Rückgang der Kinder in einigen Kindergärten und Grundschulen des Landkreises zu beobachten ist. Diese Entwicklung hat für die aktuelle Schulnetzplanung schon spürbare Folgen.

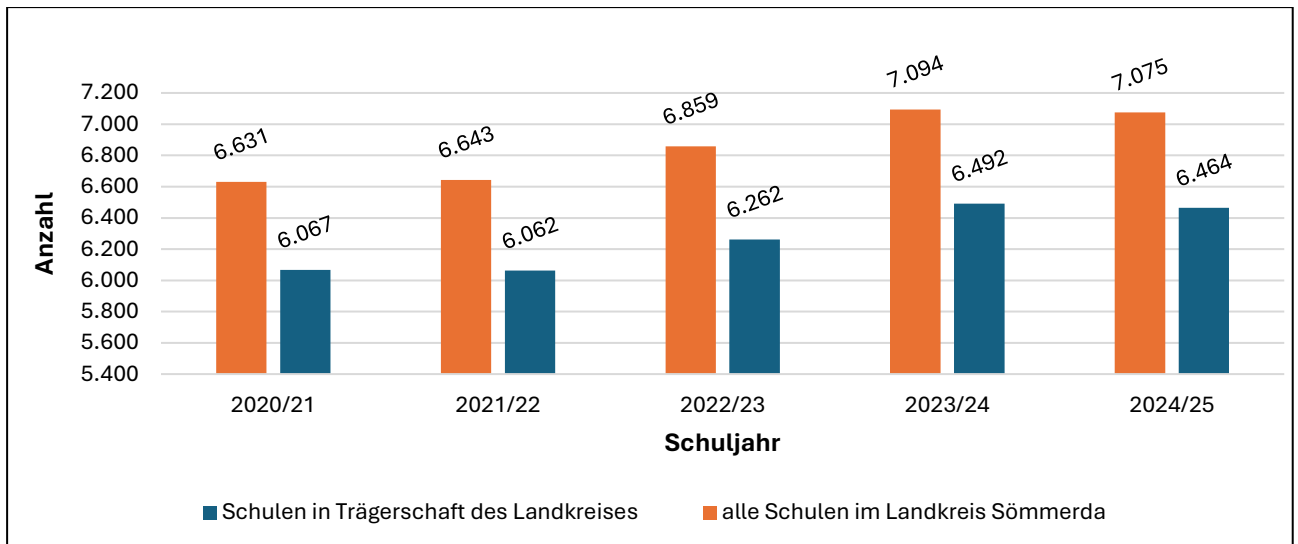
Abb. 1: demografische Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Sömmerda



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, 2025

Während ein deutlicher Rückgang in der Bevölkerung zu erwarten ist, zeigt die bisherige Schülerzahlentwicklung eine Zunahme (siehe Abb. 2). Das bezieht sich sowohl auf die Schülerzahlen in den Schulen, die in Trägerschaft des Landkreises liegen als auch bei Schulen, die von Gemeinden oder freien Trägern verwaltet werden. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern, die Schulen anderer Schulträger besuchen, liegt konstant bei 8 bis 9 %.

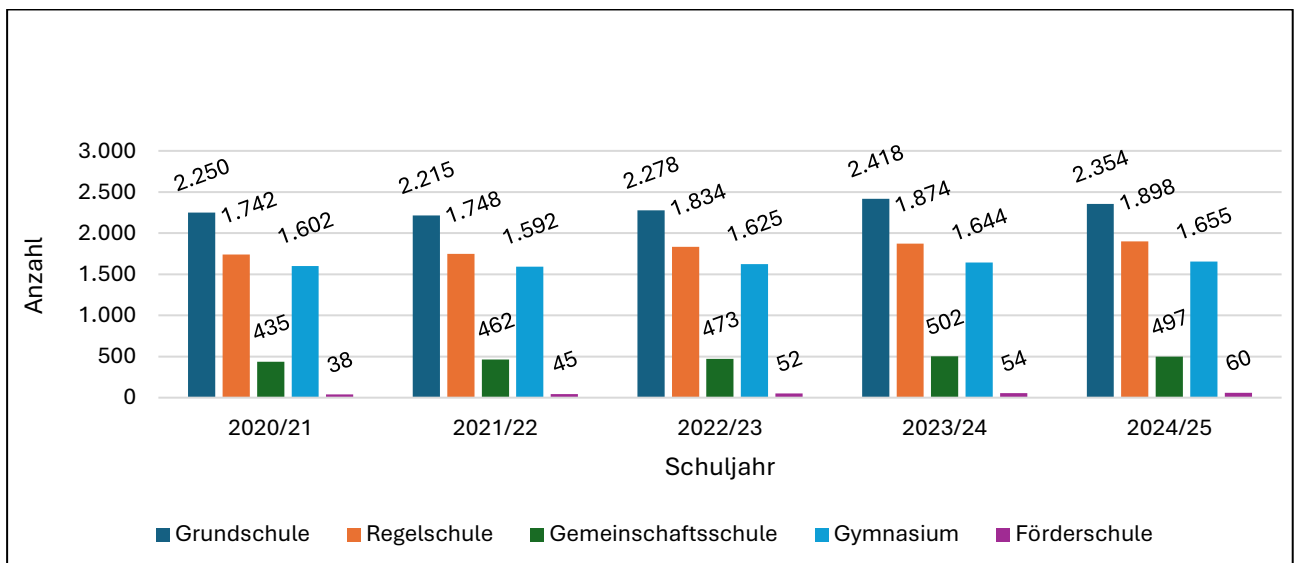
Abb. 2: bisherige Schülerzahlentwicklung von Schulen in Trägerschaft des Landkreises im Vergleich zu allen Schulen im Landkreis Sömmerda



Quelle: Statistisches Informationssystem Bildung (SIS) des TMBWK, 2025

Mit Blick auf die Schülerzahlentwicklung in den jeweiligen Schularten lässt sich in jeder Schulart ein Zuwachs an Schülerinnen und Schülern seit dem Schuljahr 2020/21 erkennen (siehe Abb. 3). Die zahlenmäßig größte Zunahme erfolgte an den Regelschulen. Der größte anteilige Anstieg ist hingegen beim Förderzentrum zu erkennen. Hierbei muss allerdings die geringe Gesamtschülerzahl beachtet werden.

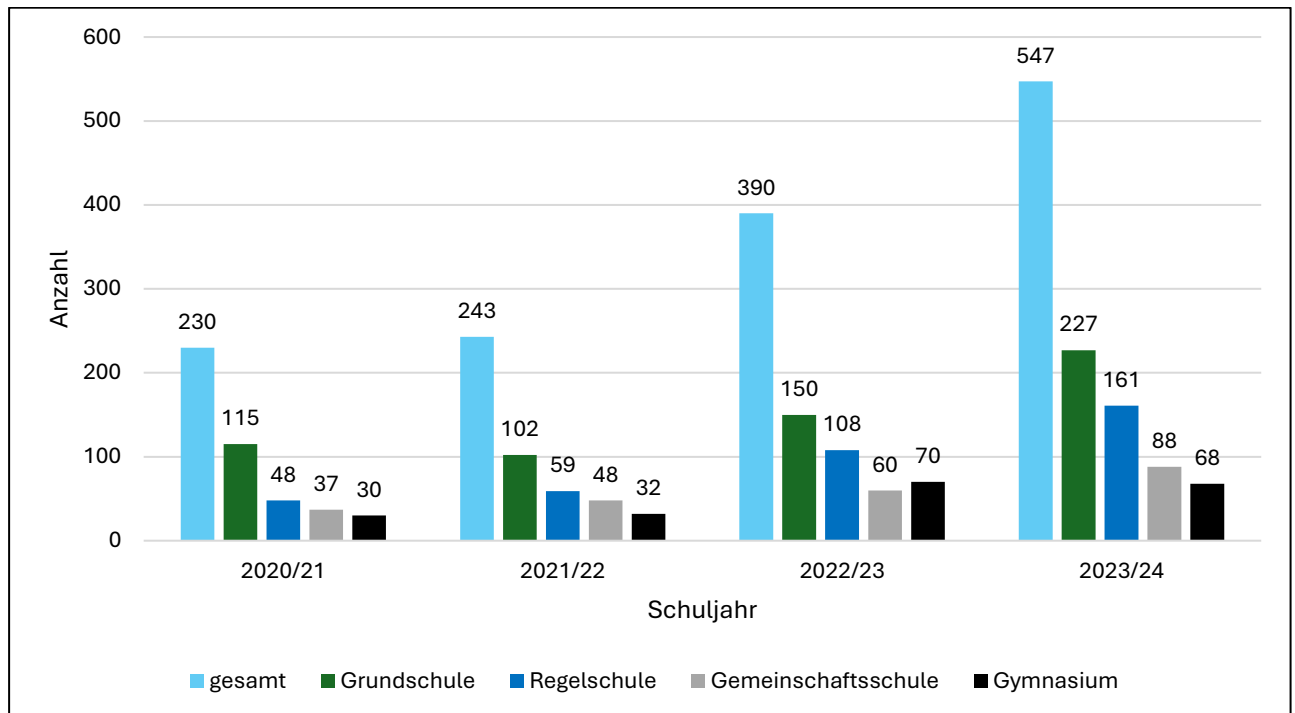
Abb. 3: bisherige Schülerzahlentwicklung an kreiseigenen Schulen nach Schulart



Quelle: Statistisches Informationssystem Bildung (SIS) des TMBWK, 2025

Der bisherige Anstieg der Schülerzahlen lässt sich teilweise mit den gestiegenen Schülerzahlen von Ausländern begründen, wie die folgende Abbildung zeigt (siehe Abb. 4). Auch hier haben die Regelschulen die größte Zunahme an ausländischen Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

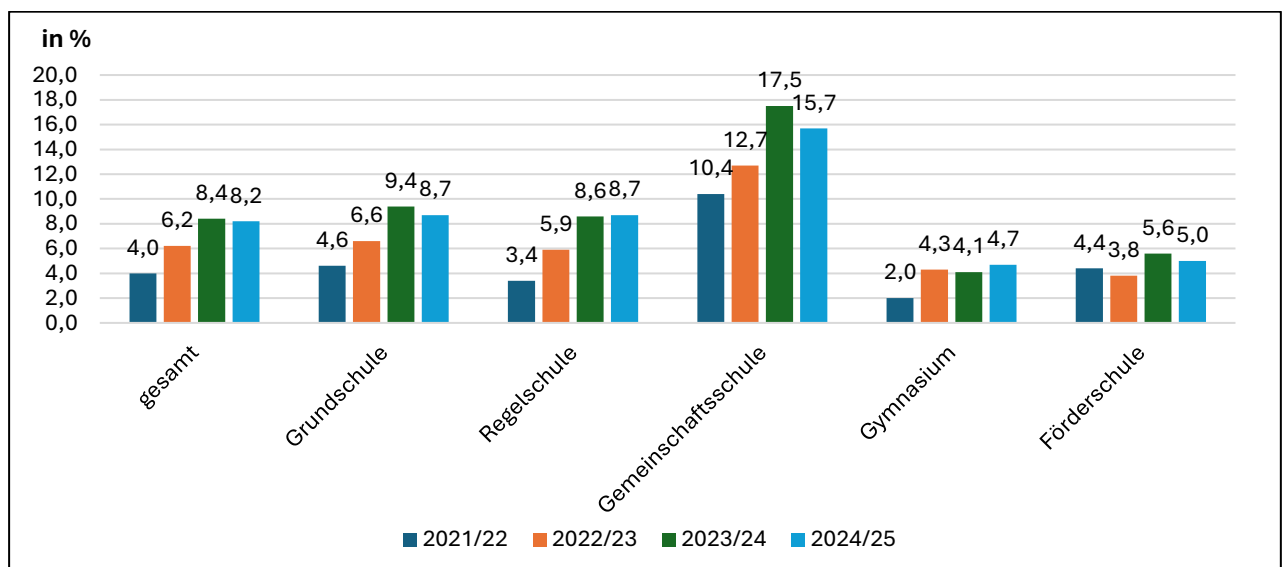
Abb. 4: Anzahl der ausländischen Schülerinnen und Schüler an Schulen in Trägerschaft des Landkreises



Quelle: Statistisches Informationssystem Bildung (SIS) des TMBWK, 2025

Liegt der Fokus eher auf einer prozentualen Betrachtung, so zeigt die folgende Abbildung, dass der höchste Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an der Gemeinschaftsschule verortet ist.

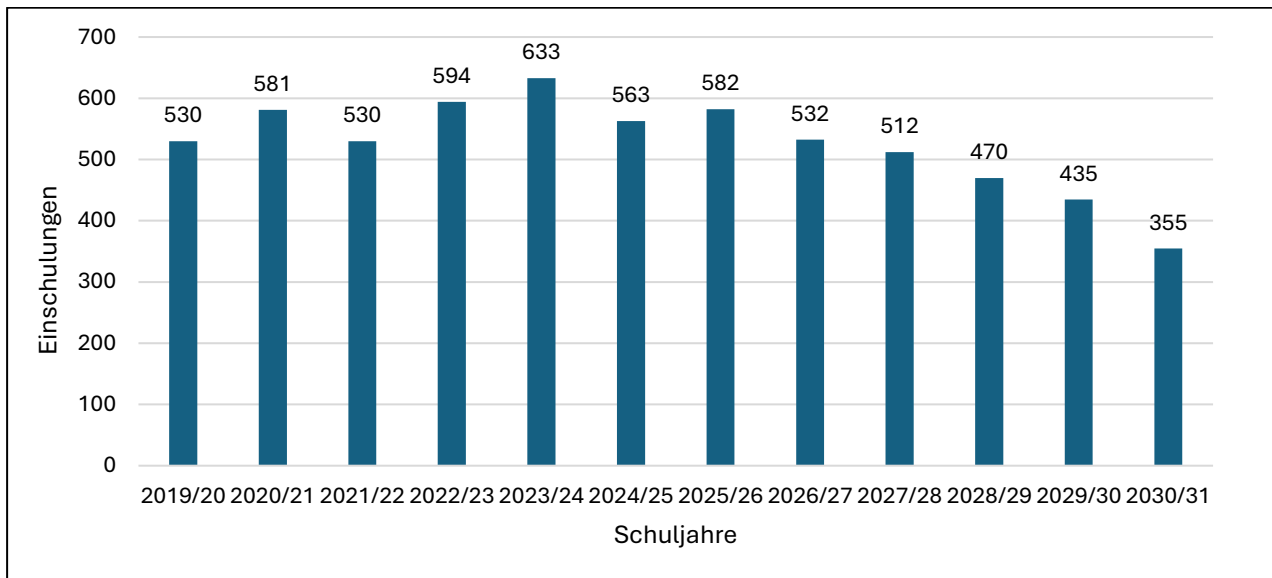
Abb. 5: prozentuale Verteilung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund nach Schulart



Quelle: Statistisches Informationssystem Bildung (SIS) des TMBWK, 2025

Richtet sich der Blick auf die Zahlen der Einschulungen, so wird anhand der nächsten Abbildung deutlich, dass auch diese Daten ab dem Schuljahr 2026/27 rückläufig sein werden. Zur besseren Einordnung wurden in der Darstellung auch die bisherigen Einschulungen aus der Thüringer Schuljahresstatistik eingefügt. Hier ist zu beachten, dass es sich um die tatsächlichen Einschulungen handelt und Rückstellungen nicht einbezogen wurden. Diese Genauigkeit kann bei Prognosedaten nicht angewandt werden.

Abb. 6: bisherige und prognostizierte Einschulungen bei Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda



Quelle: Statistisches Informationssystem Bildung (SIS) des TMBWK, 2025 sowie eigene Berechnung der Prognosewerte

2.3 Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft

Im Landkreis Sömmerda werden die schulpflichtigen Kinder im Erhebungsjahr 2025 in insgesamt 30 Schulen unterrichtet. Die 30 Schulen untergliedern sich je Schulart in

- 16 Grundschulen
- 3 Förderschulen
- 7 Regelschulen
- 3 Gemeinschaftsschulen
- 3 Gymnasien.

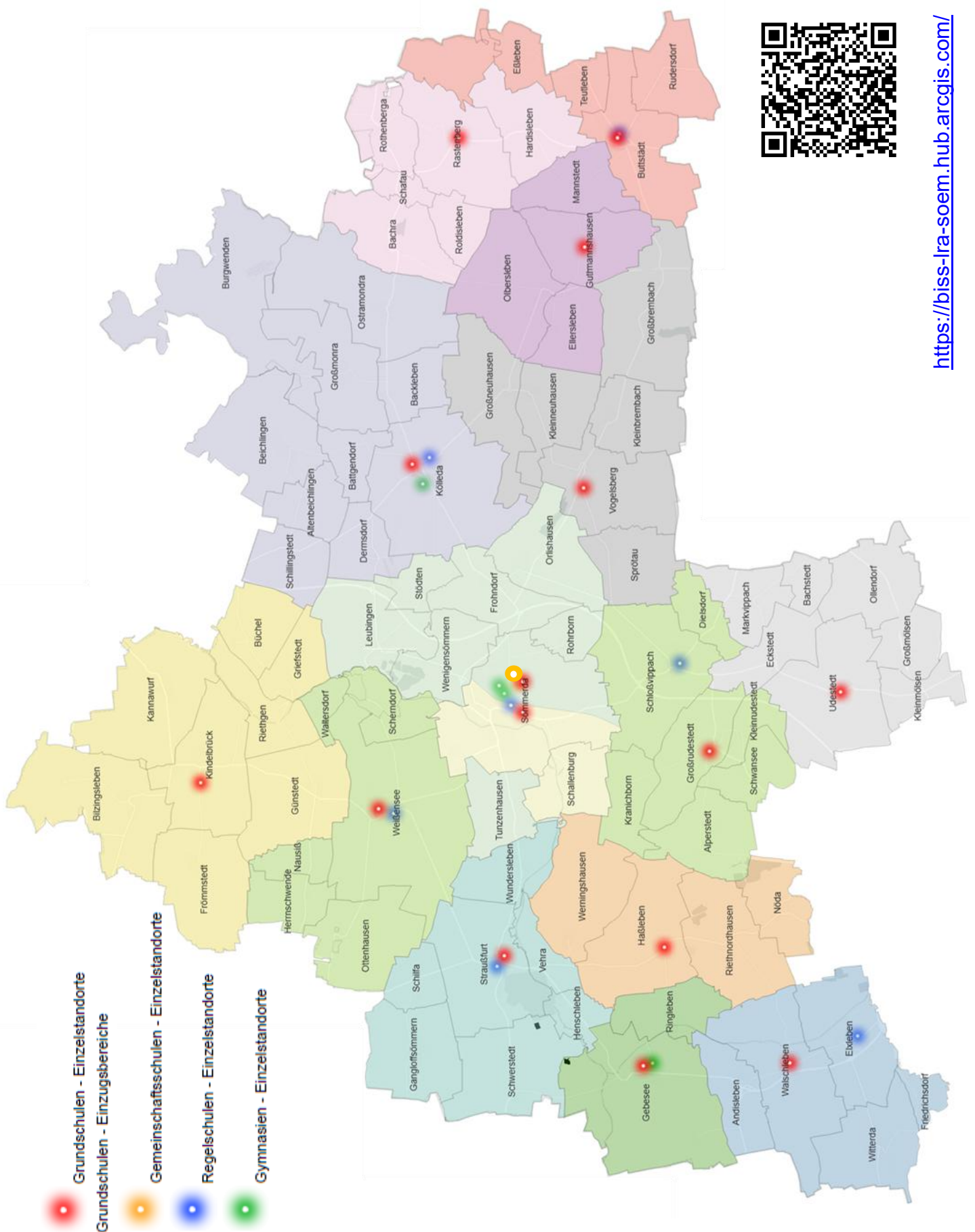
Tab. 1: Schulstandorte nach Schulträgern (Stand 2025)

Schulträger	Schulart	Schulstandort
Landkreis Sömmerda	Grundschule	Buttstädt, Gebesee, Großrudstedt, Guthmannshausen, Haßleben, Kindelbrück, Kölleda, Rastenberg, Sömmerda - Lindenschule, Sömmerda - „A. Diesterweg“ Straußfurt, Udestedt, Vogelsberg, Walschleben
	Förderzentrum	Sömmerda
	Thüringer Gemeinschaftsschule	Sömmerda
	Regelschule	Buttstädt, Elxleben, Kölleda, Schloßvippach, Sömmerda, Straußfurt, Weißensee
	Gymnasium	Gebesee, Kölleda, Sömmerda
Stadt Weißensee	Grundschule	Weißensee
Evangelische Schulstiftung Mitteldeutschland	Grundschule	Sömmerda (Evangelische Grundschule)
Stiftung Finneck	Förderschule	Rastenberg und Sömmerda
	Gemeinschaftsschule	Rastenberg
Igel e.V.	Gemeinschaftsschule	Kölleda OT Beichlingen

Schulträger im Landkreis (Stand 2025)

Schulträger	Anzahl					Gesamt
	Grund- schule	Förder- schule	Regel- schule	Gemein.- schule	Gymnasium	
Landkreis Sömmerda	14	1	7	1	3	26
Stadt Weißensee	1	-	-	-	-	1
Evangelische Schulstiftung Mitteldeutschland	1	-	-	-	-	1
Stiftung Finneck	-	2	-	1	-	3
Igel e.V.	-	-	-	1	-	1
	16	3	7	3	3	32

2.4 Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Schulen



<https://biss-lra-soem.hub.arcgis.com/>

2.5 Allgemeines

2.5.1 Pilotprojekt „Schulverwaltungsassistentenz“

Die Anforderungen an Schulen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Neben der Vermittlung von Wissen stehen Lehrkräfte und Schulleitungen zunehmend vor administrativen Herausforderungen. Diese zusätzlichen Aufgaben nehmen wertvolle Zeit in Anspruch, die für die eigentliche pädagogische Arbeit fehlt.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde das Pilotprojekt der Schulverwaltungsassistenten initiiert. Durch den gezielten Einsatz von Verwaltungskräften sollen Schulen organisatorisch entlastet werden, sodass Lehrkräfte sich wieder stärker auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können.

Ursprünglich in den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Kyffhäuserkreis gestartet, wurde das Projekt auf weitere Landkreise ausgeweitet. Mit der am 31.07.2024 unterzeichneten Verwaltungsvereinbarung beteiligt sich auch der Landkreis Sömmerda an dem Modellprojekt. Die Personalkosten für die Stellen werden vom Freistaat Thüringen refinanziert. Das Projekt ist zunächst bis zum 31.12.2027 befristet.

Im Landkreis Sömmerda wird das Projekt mit einer Clusterstruktur umgesetzt. Es wurden folgende sechs Cluster gebildet, wobei jedes Cluster von einer Schulverwaltungsassistentenz betreut wird, um eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung der Schulen zu gewährleisten:

1. Cluster Sömmerda 1, „Albert Schweitzer“ Gymnasium Sömmerda, TGS „Albert Einstein“ Sömmerda
2. Cluster Sömmerda 2/Ost, GS „Lindenschule“ Sömmerda, GS Vogelsberg, GS Rastenberg, GS Guthmannshausen, GS Kindelbrück
3. Cluster Ost, RS „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda, RS „Geschwister Scholl“ Weißensee, RS Schloßvippach, RS „Prof. Gräfe“ Buttstädt, FÖZ
4. Cluster West, „Oskar-Gründler-Gymnasium“ Gebesee, RS Elxleben, RS Straußfurt, „Laurentius-Schule GeRA-Aue“ Gebesee
5. Cluster Nord; GS Straußfurt, „Heinz-Sielmann-Grundschule“ Haßleben, GS Großrudedtedt, GS Udestedt, GS „Hans Christian Andersen“ Walschleben
6. Cluster Kölleda, Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ Kölleda, RS „Friedrich Ludwig Jahn“ Kölleda, GS „Wippertus-Schule“ Kölleda.

Die Mehrzahl der Schulverwaltungsassistenten haben im Januar 2025 ihre Arbeit aufgenommen und unterstützen die Schulen in ihrem jeweiligen Cluster. Der Landkreis Sömmerda war für die Auswahl und Einstellung geeigneter Personen verantwortlich und sorgte dafür, dass qualifizierte Fachkräfte für die Positionen gewonnen wurden. Zudem übernahm der Landkreis die Bereitstellung der Arbeitsplätze und Arbeitsmittel, sodass die Schulverwaltungsassistenten gute Arbeitsbedingungen haben.

Die Tätigkeiten der Verwaltungsassistenten umfassen verschiedene Verwaltungsaufgaben. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung bei der Schulorganisation, die Verwaltung von Schüler- und Lehrerdaten, die Bearbeitung von Anträgen und Fördermitteln, die Mitwirkung bei der Bearbeitung von schulischen Budgets vom Land sowie die Führung des Schulkontos. Zudem sind sie in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden, beispielsweise durch die Pflege der Schulhomepage oder die Kommunikation mit Eltern.

Um die Wirksamkeit des Projektes zu bewerten und weiterzuentwickeln, unterstützt der Landkreis aktiv den Evaluationsprozess. Dabei werden erste Erfahrungen aus der Praxis gesammelt, um Stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Das Pilotprojekt „Schulverwaltungsassistenz“ zeigt vielversprechende Ansätze zur Optimierung des Schulalltags. Eine Fortsetzung oder Verstetigung des Projektes hängt von den Evaluationsergebnissen und der Finanzierung ab.

2.5.2 Startchancen-Programm

Das Startchancen-Programm ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern, die darauf abzielt, Bildungsgerechtigkeit zu fördern und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu durchbrechen. Insgesamt sollen über 4000 Schulen in Deutschland davon 93 Schulen in Thüringen über einen Zeitraum von zehn Jahren gefördert werden. Im Landkreis Sömmerda wurde das Programm offiziell am 28. Mai 2024 gestartet. Entsprechend der nach Programmvorgaben auf landesweit transparent vorliegenden Daten beruhenden Auswahlkriterien wurden vom Freistaat Thüringen folgende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda ausgewählt:

- **Staatliche Grundschule „Sophienschule“ Buttstädt**
- **Staatliche Grundschule „Adolph Diesterweg“ Sömmerda**

Das Programm umfasst eine Bundesförderung von jährlich 23 Millionen Euro für Thüringen. Der Freistaat und die Schulträger steuern Mittel bei, sodass insgesamt 460 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Der Landkreis Sömmerda erhält für die beiden am Projekt teilnehmenden Schulen eine Gesamtförderung aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 2.375.000,00 €. 50 Prozent der Mittel stellt der Bund, 40 Prozent das Land Thüringen. Der Schulträger hat einen Eigenanteil von 10 Prozent zu tragen. Dieser Eigenanteil beträgt für den Landkreis Sömmerda 263.890,00 €.

Auch die Staatliche Berufsbildende Schule Weimarer Land/Sömmerda nimmt am Startchancen-Programm teil. Für den Schulteil in Sömmerda erhält der Landkreis anteilig Mittel aus der Bundes- und Landesförderung vom zuständigen Schulträger der Berufsschule, dem Kreis Weimarer Land.

Das Startchancen-Programm umfasst drei zentrale Programmsäulen:

Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung

Ziel ist es, die räumliche und physische Lernumgebung so zu gestalten, dass sie verschiedene Lernstile und Bedürfnisse berücksichtigen. Die Entwicklung von „Lernlandschaften“ erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, aktiv in ihren Lernprozess einzugreifen und diesen selbst mitzugestalten.

Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung

Den Schulen wird ein "Chancen-Budget" bereitgestellt, um speziell zugeschnittene pädagogische und didaktische Angebote zu finanzieren.

Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Pädagogische Chancen-Assistenzen unterstützen die Lehrkräfte bei der pädagogischen Arbeit und der Umsetzung der pädagogischen Programme. Sie helfen dabei, individuelle Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser zu adressieren.

Durch die gezielte Unterstützung sollen insbesondere die Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen gestärkt werden. Zudem wird Wert auf die

Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler gelegt, um ihnen die nötigen Zukunftskompetenzen für eine erfolgreiche Bildungsbiografie zu vermitteln.

Durch die Implementierung des Startchancen-Programms im Landkreis Sömmerda wird angestrebt, die Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den Bildungserfolg unabhängiger von der sozialen Herkunft zu gestalten.

2.5.3 Gemeinsamer Unterricht

Integration von Kindern mit und ohne Behinderungen sowie mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen

Der Gemeinsame Unterricht ermöglicht Kindern mit und ohne Behinderungen sowie mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsames Lernen. Ziel ist es, ihre individuellen Fähigkeiten auszuschöpfen, Talente zu entwickeln, Lebenserfahrungen auszutauschen und den selbstverständlichen Umgang miteinander zu erlernen. Im Rahmen der Umsetzung einer inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen in allgemeinbildenden Schulen setzt der Landkreis Sömmerda den gesetzgeberischen Willen um und plant auch zukünftig bauliche Maßnahmen zur Förderung des gemeinsamen Unterrichtes.

Da der gemeinsame Unterricht Vorrang vor der Beschulung in Förderschulen hat, gibt es im Landkreis Sömmerda nur noch ein Förderzentrum, die „Rothenbachschule“ in Sömmerda, die für das gesamte Kreisgebiet als Netzwerkschule für alle staatlichen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda arbeitet.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern im gemeinsamen Unterricht liegt insgesamt bei 4 % (Schuljahresstatistik 2024/25 aus dem Statistischen Informationssystem Bildung des TMBWK 2025), bezogen auf die Gesamtschülerzahl aller staatlichen allgemeinbildenden Schulen, ohne die Schülerzahlen der privaten Träger, Berufsschule und Schulen außerhalb unseres Landkreises.

Im Rahmen der WGF (Weiterentwicklung des gemeinsamen Unterrichtes und der Förderschulen) erfolgt unter Mitwirkung des Staatlichen Schulamtes, des Jugend- und Gesundheitsamtes sowie des Amtes für Schulen und Sport eine einzelfallbezogene Abstimmung zur inklusiven Beschulung. Durch das Schulamt erfolgt dann eine Zuweisung.

Der Entwicklungsplan Inklusion wird alle 5 Jahre unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten fortgeschrieben.

2.5.4 Deutsch als Zweitsprache (DaZ-Unterricht)

Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

Es ist eine große Herausforderung, Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in das deutsche Schulsystem so zu integrieren, dass eine umfassende Teilhabe an Bildung erfolgen kann und bestmögliche Chancen für einen weiteren Bildungserfolg und Berufsweg eröffnet werden. Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bezieht sich auf den Erwerb, Gebrauch und die Vermittlung der deutschen Sprache in deutschsprachiger Umgebung. Der DaZ-Unterricht befähigt zu sprachlicher Handlungsfähigkeit und damit zu sach- und situationsangemessener, adressatenorientierter mündlicher und schriftlicher Kommunikation. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit DaZ-Unterricht hat sich seit der letzten Schulnetzplanung verdoppelt und liegt im Schuljahr 2024/25 bei 4%, bezogen

auf die Gesamtschülerzahl der staatlichen allgemeinbildenden Schulen, ohne Schülerzahlen privater Träger, der Berufsschule und Schulen außerhalb des Landkreises.

2.5.5 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung im Landkreis Sömmerda erfolgt nach den Regelungen des Thüringer Gesetzes über die Finanzierung staatlicher Schulen (ThürSchFG).

Schülerbeförderung ist die notwendige Beförderung der Schüler auf dem Schulweg. Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis für die in seinem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler (§ 4 Abs. 1 ThürSchFG).

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürSchFG besteht ein Anspruch auf Beförderung für Schülerinnen und Schüler

- der allgemeinbildenden Schulen,
- des beruflichen Gymnasiums,
- des Berufsvorbereitungsjahres,
- der Fachoberschule und derjenigen Berufsfachschulen, die keinen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 besteht ein Anspruch auf Schülerbeförderung bis zur nächstgelegenen, zuständigen staatlichen Grundschule oder Gemeinschaftsschule. Schülerinnen und Schüler der Regelschule haben ebenfalls einen Beförderungsanspruch bis zur nächstgelegenen, zuständigen staatlichen Regelschule.

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule ist die Schülerbeförderung bis zur nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Gemeinschaftsschule oder auf die jeweils höheren Aufwendungen, die für den Besuch der nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Regelschule und des nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Gymnasiums entstehen, beschränkt.

Der Anspruch auf Schülerbeförderung für Gymnasiasten und Schülerinnen und Schüler, die die Schulformen Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitungsjahr, Fachoberschule und diejenigen Berufsfachschulen, die keinen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln, besuchen, besteht maximal bis zur nächstgelegenen Schule, die den angestrebten Schulabschluss ermöglicht, unabhängig von der Fachrichtung.

Schülerinnen und Schüler, die eine andere als ihre zuständige oder nächstgelegene Schule besuchen, haben einen Anspruch auf Erstattung der Beförderungskosten bis zur nächstgelegenen, zuständigen staatlichen Schule. Dies trifft auch auf diejenigen zu, welche Schulen außerhalb des Landkreises Sömmerda besuchen.

Eine Beförderung ist in der Regel notwendig für Schülerinnen und Schüler

- bis einschließlich Klassenstufe 4 bei einem Schulweg von mindestens zwei Kilometern oder
- ab Klassenstufe 5 bei einem Schulweg von mindestens drei Kilometern (§ 4 Abs. 4 ThürSchFG).

Die Absicherung der Schülerbeförderung im Landkreis Sömmerda erfolgt vorrangig mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dabei ist zu beachten, dass die nachfolgenden Schulwegzeiten zwischen der Wohnung bzw. dem Wohnort und dem Schulstandort bzw. der Schule nach Möglichkeit eingehalten werden sollten (§ 41 d ThürSchulG):

Schulart	Max. Zeiten für den Schulweg in Minuten
Grundschule	2 x 35
Regelschule	2 x 45
Gymnasium	2 x 60
Förderschule	2 x 60

Für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule werden hinsichtlich der Schülerbeförderung die Entfernungen und Zeiten der jeweils entsprechenden Schulart angewandt (Primarstufe – Grundschule, Sekundarstufe – Regelschule).

Bei der Schülerbeförderung im Landkreis Sömmerda werden die Empfehlungen überwiegend eingehalten.

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis Sömmerda für durchschnittlich 3522 anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 13 Schülerfahrkarten der Verkehrsunternehmen des ÖPNV für den Schulweg unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Sömmerda wird die Schülerbeförderung vorrangig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, also Bussen und Bahnen, abgewickelt. Der Landkreis ist dafür zuständig, die Beförderung zu organisieren und zu finanzieren. Die Schüler erhalten in der Regel einen Fahrausweis (Deutschlandticket oder Schülermonatskarte) vom Landratsamt Sömmerda. Die Schülerbeförderung erfolgt dabei hauptsächlich im Linienverkehr, was bedeutet, dass die Schüler die regulären Buslinien nutzen können

Neben der Durchführung der Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden auch im Landkreis Sömmerda Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen mit eingerichteten Fahrdiensten (freigestellter Schülerverkehr) in ihre Schulen befördert, welche sich auch außerhalb des Landkreises Sömmerda befinden können.

Die Schülerbeförderung bzw. Rückerstattung von Fahrtkosten erfolgt auch für Schülerinnen und Schüler, die keine angemessene Fahrmöglichkeit des ÖPNV für ihren Schulweg nutzen können.

Der Landkreis Sömmerda ist neben der Absicherung der Beförderung auf dem Schulweg auch für Beförderungen im Rahmen des stundenplanmäßigen Unterrichtes zuständig, z. B. bei dem verbindlich im Stundenplan vorgegebenen Schwimmunterricht in der Klassenstufe 3/4 sowie der Fahrradausbildung für die Klassenstufe 4.

2.5.6 Schulschwimmen

Der Schwimmunterricht ist in Thüringen Bestandteil des im Lehrplan vorgeschriebenen Sportunterrichts. Für Schüler der Klassenstufe 3 oder 4 ist die Teilnahme am Schwimmunterricht verpflichtend.

Ab Klassenstufe 5 sollte der Schwimmunterricht im alternativ-verbindlichen Lernbereich weitergeführt werden.

Für die Absicherung des Schwimmunterrichts steht dem Landkreis Sömmerda die Schwimmhalle in Sömmerda zur Verfügung. Träger der Schwimmhalle ist die Stadtwerke Sömmerda GmbH.

Im Landkreis Sömmerda erhalten Grundschüler der Klassenstufe 3 halbjährlich und Schüler des Förderzentrums Sömmerda ganzjährig jeweils wöchentlich für 2 Stunden Schwimmunterricht. Die Schüler der Sömmerdaer Regelschulen, der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums Sömmerda nutzen wöchentlich für jeweils eine Stunde die Schwimmhalle im Rahmen des Unterrichts.

Im Jahr 2024 führten monatlich durchschnittlich 858 Grund- und Förderschüler sowie 93 Regelschüler und Gymnasiasten in der Schwimmhalle Sömmerda den Schwimmunterricht durch.

2.5.7 Schulverpflegung (Konzession)

Im Thüringer Schulfinanzierungsgesetz ist festgelegt, dass der Schulträger im Rahmen des Sachaufwandes für die regelmäßige Versorgung der Schüler mit einem Mittagessen verantwortlich ist. Dabei werden die Eltern an den Aufwendungen für das Mittagessen und das für dessen Bereitstellung erforderliche Personal beteiligt.

Der Landkreis Sömmerda übernimmt dabei die vertragliche Abwicklung und stellt die entsprechend ausgestatteten Räumlichkeiten und Verbrauchsmittel (Wasser, Abwasser, Strom) zur Verfügung. An Schulen mit besonders wenigen Essenteilnehmern werden zur Sicherung des Essenangebots im Einzelfall teilweise Ausgabekräfte (ausschließlich im Rahmen gemeinnütziger Tätigkeit) durch den Schulträger gestellt.

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung steht uns dabei beratend als Partner zur Seite.

Als Teil des Nationalen Aktionsplanes der Bundesregierung wurden mit der Kampagne „IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und Bewegung“ Vernetzungsstellen für die Schulverpflegung eingerichtet. In Thüringen befindet sich die Vernetzungsstelle Schulverpflegung mit Sitz in Erfurt in Trägerschaft der Verbraucherzentrale Thüringen.

Deren Ziel ist es, Schulen bei der Umsetzung der DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung zu unterstützen und somit das Schulessen in seiner Qualität und Akzeptanz zu verbessern. Langfristig soll damit auch ein Beitrag zur Reduktion von Übergewicht und ernährungsbedingten Erkrankungen geleistet werden.

Angesichts der überwiegend ganztägigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebote im schulischen Bereich ist es notwendig darauf zu achten, dass qualitativ hochwertige Verpflegungsangebote basierend auf den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) flächendeckend vorgehalten werden.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Das Mittagessen ist auch ein Teil dieser Förderung.

Der Landkreis Sömmerda bietet für alle Staatlichen allgemeinbildenden Schulen eine Mittagessenversorgung durch neun verschiedene Firmen an. Insgesamt werden im Durchschnitt täglich 2.090 Portionen ausgegeben (Stand 01/2025). An den Grundschulen und Förderschulen nehmen ca. 1.650 Schüler, an den Regelschulen ca. 170 Schüler und an den Gymnasien ca. 270 Schüler an der Schulverpflegung teil.

Der prozentuale Anteil der Teilnehmer an der Mittagessenversorgung beträgt bei allen Schülern im Durchschnitt etwa 31 %. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Schüler, die in der Schule Mittag essen.

Es ist immer schwieriger, Caterer zur Mittagessenversorgung der Schülerinnen und Schüler zu finden. Der Anteil, der am Mittagessen in der Schule teilnimmt, ist seit der Corona-Pandemie deutlich gesunken, so dass es für die Dienstleister immer unattraktiver wird.

2.5.8 Umsetzung des DigitalPakts Schule im Landkreis Sömmerda (2019–2024)

Im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019–2024 wurde im Landkreis Sömmerda eine umfassende digitale Bildungsinfrastruktur aufgebaut. Ziel war es, allen Schülerinnen und Schülern chancengerechten Zugang zu digitalem Lernen zu ermöglichen.

Der Landkreis erhielt Fördermittel in Höhe von rund 3,29 Millionen Euro. Grundlage für die Umsetzung war die Digitalstrategie Thüringer Schule, ergänzt durch individuelle medienpädagogische Konzepte der Schulen.

Im ersten Schritt wurde die Netzwerkinfrastruktur an allen Schulen modernisiert. Hierzu zählten flächendeckende LAN- und WLAN-Anbindungen, der Einsatz von Gigabit-Switches sowie - soweit möglich - der Glasfaserausbau. Die technische Umsetzung erfolgte auf Basis einer einheitlichen Ausstattungsrichtlinie und wurde zentral über den Schulträger koordiniert.

Bei der Geräteausstattung entschied sich der Landkreis nach umfassender Prüfung für Apple-Endgeräte wie iPads und MacBooks. Diese zeichnen sich durch hohe Benutzerfreundlichkeit, Datenschutzstandards und langfristige Nutzbarkeit aus. Ergänzend werden die Geräte zentral verwaltet. Im Rahmen des Sofortprogramms zur Pandemiebewältigung konnten zusätzlich 695 iPads als Leihgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler angeschafft werden.

Zur modernen Unterrichtsgestaltung wurden die Unterrichtsräume der weiterführenden Schulen mit interaktiven Promethean ActivPanels ausgestattet, die die klassischen Tafeln ersetzen. Lehrkräfte erhielten mobile Endgeräte inklusive Einweisung in macOS sowie Zugang zu Microsoft Office 365 über einen zentralen Tenant, um die digitale Zusammenarbeit und Unterrichtsvorbereitung zu erleichtern.

Die größte Herausforderung stellte der teilweise noch nicht flächendeckend verfügbare Breitbandausbau dar. Um dem zu begegnen, setzte der Landkreis auf Eigenausbau in Kooperation mit der Telekom und lokalen Partnern. Durch Standardisierung, zentrale Verwaltung und gezielte Schulungen konnten die erheblichen personellen Mehraufwendungen teilweise kompensiert werden.

Trotz finanzieller, technischer und organisatorischer Hürden gelang dem Landkreis Sömmerda die erfolgreiche und nachhaltige Digitalisierung seiner Schulen. Mit einem ganzheitlichen Konzept, das Infrastruktur, Ausstattung, Schulung und Verwaltung gleichermaßen berücksichtigt, konnte eine zukunftsfähige Basis für digitalen Unterricht geschaffen werden.

Die Grundschulen verfügen kaum über digitale Tafeln, haben aber den Bedarf dafür bereits angemeldet. Auch wünscht man sich mehr mobile Geräte für Schülerinnen und Schüler und bei Ablauf der Nutzungsdauer muss vorhandene Technik ersetzt werden. Darüber hinaus sind die PC-Kabinette an den Schulen überaltert und müssen ausgetauscht werden. Das ist jedoch nur möglich, wenn die Förderung über Digitalpaktmittel o.ä. fortgesetzt wird.

2.5.9 notwendige Baumaßnahmen an Schulen 2025 – 2030 (Finanzplanung)*

Objekt	Maßnahme	Bemerkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Grundschulen								
Buttsädt	Planungsleistungen Schulhof Sanierung Schulhof Bauleistungen <i>Fördermittel StartChancen-Programm</i>	Finanzierung über StartChancen-Programm		25.000,00 € <i>22.500,00 €</i>	75.000,00 € 1.000.000,00 € <i>950.000,00 €</i>			
Gebese	Brandschutzmaßnahmen Hortgebäude Umbau Heizung		50.000,00 €	325.000,00 € 25.000,00 €	115.000,00 €			
Großndestedt	Sanierung Fassade u. Fenster Hauptgebäude Sanierung / Neubau Verwaltungsgebäude	bautechnisch sehr schlechter Zustand		25.000,00 €	595.000,00 € 20.000,00 €	420.000,00 €		
Kindelbrück	Außensportanlage und Spielgeräte <i>Förderprogramm Ganztags/Invest</i>			75.000,00 € <i>45.000,00 €</i>	500.000,00 € <i>255.000,00 €</i>			
Köllecia	Sanierung Dach Hauptgebäude Sanierung Fassade Schulhofseite			60.000,00 € 60.000,00 €	500.000,00 € 500.000,00 €	500.000,00 € 500.000,00 €		
Rastenberg	Abriss und Neubau Schulspeisung Teilsanierung Schulhof	Zurückstellung aufgrund Schülerprognose					60.000,00 € 200.000,00 €	750.000,00 € 1.000.000,00 €
SÖM GS Diederweg	Sanierung Schulstandort (Schulhof, Heizungsregelung, Fassadensanierung TH, barrierefreier Zugang) <i>Zuweisungen und Zuschüsse - Land</i>	starke Unfallgefahr, Stand der Technik stark veraltet, usw. <i>Sanierung Schulstandort (abhängig von Fördermitteln)</i>			100.000,00 €	800.000,00 € <i>300.000,00 €</i>	1.500.000,00 € <i>500.000,00 €</i>	1.000.000,00 € <i>1.466.666,00 €</i>
SÖM GS "Lindenschule"	3. Bauabschnitt Schulhof Rückstausacht Hauptgebäude Brandschutz Hauptgebäude/ Sanierung Oberflächen	Rückbau Öl-Bunker/Parkplatz Wassereintritt durch Rückstau Brandschutzkonzept überarbeiten/ anpassen		100.000,00 € 50.000,00 € 25.000,00 €	850.000,00 €			
Straußfurt	Überplanung Schulstandort <i>Fördermittel</i> Umbau Essensausgabe Haus 2 Fassadensanierung einer Giebelseite Haus 1	Turnhalle/ Heizung/ Brandschutz/ Aufzug Planung Haus 3 Mängel am Gebäude WDVS Sanierung eines Giebels		50.000,00 € 35.000,00 €		100.000,00 € <i>50.000,00 €</i>	1.000.000,00 € 300.000,00 € <i>400.000,00 €</i>	3.000.000,00 € 200.000,00 € <i>2.000.000,00 €</i>
Udestedt	denkmalschutzgerechte Sanierung Kantoral/ entweder Abriss oder Planung Abriss	Gebäude ist stark beschädigt			10.000,00 €			
Vogelsberg	Sanierung Schulhof Planung Speiseraum Erweiterung Hort / Neubau Speiseraum <i>Fördermittel Ganztagsinvest Schulhof u. Speiseraum</i>	Baubeginn erfolgte bereits	120.000,00 € 250.000,00 € 450.000,00 € <i>808.000,00 €</i>	380.000,00 € 750.000,00 € <i>892.000,00 €</i>	300.000,00 € 300.000,00 € <i>540.000,00 €</i>	100.000,00 €		

Objekt	Maßnahme	Bemerkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Regelschulen								
Buttsädt	Brandschutz Großsensener Weg	keine Brandabschnitte, kein 2. Rettungsweg		500.000,00 €				
Eixleben	Sanierung FUR Chemie Sanierung Böschung Graben				70.000,00 € 40.000,00 €			
Kölleda	Sanierung Außensportanlage <i>Zuweisungen und Zuschüsse Sport - Land</i>			440.000,00 € <i>202.000,00 €</i>	430.000,00 € <i>202.000,00 €</i>			
Schloßvippach	Sanierung Schulhof 3. BA	Rückbau Öl-Bunker/Parplatz			40.000,00 €	250.000,00 €		
Sömmerda "Ch. G. Salzmann"	Abbruch Flachbau	schlechte Bausubstanz, energet. untragbar					15.000,00 €	60.000,00 €
Straußfurt	Brandschutzmaßnahmen + Elektrotechnik	abhängig Schulentwicklungsplanung					45.000,00 €	1.000.000,00 €
	Ersatzneubau Schulspeisung						100.000,00 €	1.000.000,00 €
	WDVS Hauptgebäude					20.000,00 €	30.000,00 €	550.000,00 €
	LED-Beleuchtung Sporthalle							
Weißensee	Sanierung FUR						80.000,00 €	
Gemeinschaftsschule								
Sömmerda "A. Einstein"	Sanierung Heizungsanlage	Rohrleitungsnetz, Heizflächen, -verteilung			70.000,00 €	750.000,00 €		
	WDVS Giebel und Ostseite				730.000,00 €			
Gymnasien								
Gebesee	Neuordnung Schulstandort Campus Gebesee	Die Baumaßnahme wird nach 2030 fortgeführt		172.000,00 €	5.105.000,00 €	5.975.000,00 €	5.150.000,00 €	1.879.000,00 €
	<i>Schulbau-Fördermittel</i>			<i>35.000,00 €</i>	<i>4.186.600,00 €</i>	<i>4.780.000,00 €</i>	<i>4.120.000,00 €</i>	<i>1.503.200,00 €</i>
Kölleda	Sanierung Giebel Hauptgebäude/ Speicherschutz	WDVS lose		35.000,00 €				
	Teilerneuerung Fenster Westseite Hauptgebäude				65.000,00 €			
	Erneuerung Elektroanlage/NGRS/ELA	Hauptverteilung/ Schutzart veraltet			25.000,00 €	280.000,00 €	260.000,00 €	
Sömmerda, Hauptthaus	Sanierung Schulhof				50.000,00 €	600.000,00 €	500.000,00 €	
	Sanierung Bibliothek			15.000,00 €	15.000,00 €			
Außenstelle Fichtestr. Sömmerda	Brandschutzmaßnahmen + Amok erneuern			235.000,00 €	1.000.000,00 €	596.000,00 €		
	Umgestaltung Speiseraum/Schulleitung	Neubau als Alternative prüfen				450.000,00 €		
	Erneuerung Wärmeezeugung			250.000,00 €				
Fassadensanierung WDVS							450.000,00 €	
Förderzentrum								
Rothenbachschule Sömmerda	Umbau FÖZ	Maßnahmen zur Barrierefreiheit bereits in Arbeit		350.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €		

* = abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, Stand: 2025

3 Darstellung der Schulstandorte staatlicher Schulen je Schulart in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda

Nach § 41 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) sollen Schulen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln sichert.

In Thüringen gelten entsprechend § 41 a und 41 c ThürSchulG Mindestschülerzahlen und Mindestzügigkeiten. Abweichungen von der Mindestschülerzahl sind nur in wenigen Einzelfällen zu verzeichnen, die sich noch nicht verstetigt haben.

Die Mindestschülerzahl an Grundschulen beträgt für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe in der Regel 15 Kinder, für jede weitere einzurichtende Klasse in der Regel 14 Schülerinnen und Schüler. Grundschulen können ein- oder mehrzünftig geführt werden.

Bei den weiterführenden Schulen beträgt die Mindestschülerzahl in der Regel 20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse. Regelschulen und Gymnasien müssen mindestens zweizünftig, Gesamtschulen mindestens dreizünftig geführt sein. Im ländlichen Raum, also im Landkreis Sömmerda sind auch einzügige weiterführende Schulen möglich. Jedoch sind unsere weiterführenden Schulen für den Zeitraum der Schulnetzplanung durchgehend mindestens zweizünftig.

Die Einzugsbereiche werden beibehalten, da sich die Struktur in den letzten Jahren bewährt hat. Im Einzelfall, wie z.B. an der Regelschule Eixleben, wurde eine Ausnahme davon beantragt und gewährt. Ob das nochmal nötig sein wird, wird erst sichtbar, wenn die jeweiligen Anmeldezahlen vorliegen. Beim Wegfall der Einzugsbereiche sind Auswahlverfahren mit möglicherweise anschließenden Widerspruchs- und Gerichtsverfahren vorprogrammiert.

Im Folgenden werden die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda vorgestellt und im jeweiligen Schulprofil Bildungsangebote und -schwerpunkte am Schulstandort aufgezeigt. Darüber hinaus werden die räumlichen Kapazitäten, die prognostische Entwicklung der Schülerzahlen je Klassenstufe, die Schulbezirke mit den Fahrzeiten sowie Größe und Ausstattung dargestellt.

Über die jeweilige Aufnahmekapazität entscheidet die Schulleitung in Abhängigkeit von den personellen, räumlichen und sächlichen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der festgelegten Zügigkeit. Das Staatliche Schulamt Mittelthüringen rechnet hierbei mit 2 m² und 6 m³ pro Schüler, für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können 4 m² angesetzt werden. Die Fluchtwege sollen 1 m Breite haben. Für die Lehrkraft sind 2 m² zu berücksichtigen.

Die Raumkapazitäten sind derzeit größtenteils voll ausgelastet, wobei perspektivisch durch sinkende Schülerzahlen eine Entspannung eintreten wird.

Der Landkreis Sömmerda hat in einem kreiseigenen Konzept Standardbestimmungen zu räumlichen Voraussetzungen an Schulen (vom 29.06.2011) definiert, wobei es sich dabei um interne Empfehlungen handelt. Die Standardbestimmungen dienen der Vergleichbarkeit und Gleichrangigkeit der räumlichen Voraussetzungen an allgemeinbildenden Schulen, anhand derer Entscheidungen zu Schulbaumaßnahmen getroffen werden. Bezogen auf den jeweiligen Bildungsweg und die Schulart werden generelle Standards vorgegeben, die

jede Schule einer jeden Schulart gleichermaßen erfüllen soll. Als Grundlage für die Bestimmung der erforderlichen Raumanzahl und die Differenzierung der jeweiligen Räume dient die Zügigkeit einer jeden Schulform.

Aussagen zur Barrierefreiheit finden sich in den Bemerkungen der Übersicht zur Ausstattung und Größe der jeweiligen Schule.

Zur besseren Übersicht über die erforderlichen Investitionsmaßnahmen wurden diese in der Tabelle auf den Seiten 25 und 26 insgesamt aufgelistet, statt als Einzelmaßnahme an der Schule. Es sind nur die dringendsten dominierenden Maßnahmen ausgeführt und keine Maßnahmen der Werterhaltung. Der jährliche Investitionsbedarf liegt dauerhaft erheblich über den zur Verfügung stehenden Mitteln. Daher müssen notwendige Baumaßnahmen immer wieder verschoben werden und es entsteht ein Sanierungsstau. Die Tabelle wird jährlich fortlaufend überarbeitet.

3.1 Staatliche Grundschulen

Ganztagsbetreuung:

Die meisten Grundschulen in Thüringen sind offene Ganztagsgrundschulen. Sie erfüllen die Kriterien der Kultusministerkonferenz, die wie folgt formuliert worden sind:

- An mindestens drei Tagen in der Woche wird ein ganztägiges Angebot für die Schüler bereitgestellt, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst.
- An allen Tagen des Ganztags schulbetriebs wird den teilnehmenden Schülern ein Mittagsessen bereitgestellt.
- Die Ganztagsangebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert sowie in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt und sie stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang zum Unterricht.

Die Grundschule wird als offene Ganztagschule bezeichnet, weil einzelne Schüler auf Wunsch an den ganztägigen Angeboten von Bildung und Betreuung teilnehmen können.*

Die Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda sowie die Grundschule in Trägerschaft der Stadt Weißensee sind ausschließlich offene Ganztagsgrundschulen. Mit ihrer Struktur von Unterricht und Hort halten sie an allen fünf Tagen der Woche ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot vor. Das Ganztagsangebot geht in der Regel mit Rahmenöffnungszeiten von 6 bis 17 Uhr einher, insofern es den Betreuungsbedarf erforderlich macht. Mit diesem ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebot wird dem gesellschaftlichen Erfordernis der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entsprochen.

Hortbetreuung:

Gesetzliche Verankerung erfährt der Hort an der Grundschule in § 10 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG). Demzufolge sollen zur außerunterrichtlichen Betreuung und Förderung an Grundschulen Horte geführt werden, welche organisatorisch Teil der Grundschule sind. Jedes Grundschulkind hat Anspruch auf Förderung in einem Grundschulhort von montags bis freitags mit einer täglichen Betreuungszeit von 10 Stunden unter Anrechnung der Unterrichtszeit. An den 15 staatlichen Grundschulen im Landkreis Sömmerda sind zum Stichtag 06.01.2025 insgesamt 2.221 Kinder im Hort angemeldet. Ausgehend von den zum

Stichtag gegenwärtigen 2.433 Grundschülerinnen und-schülern ergibt sich damit eine Inanspruchnahme-Quote von 91 %, die auch für die nächsten Jahre erwartet wird.

Fahrradausbildung:

Die Fahrradausbildung für die Grundschüler der Klassenstufe 4 findet im Verkehrspräventionszentrum Sömmerda statt. Verlässliche Partner sind dabei die Kreisverkehrswacht Sömmerda e. V. gemeinsam mit der Polizei und der jeweiligen Schule. Das Verkehrspräventionszentrum Sömmerda bietet für die Fahrradausbildung der Grundschüler ideale Bedingungen. So steht für die theoretische Ausbildung ein großer Schulungsraum mit entsprechender Technik zur Verfügung. Zur praktischen Ausbildung befindet sich im Außengelände ein Verkehrsgarten mit Straßen, Radweg, Fußgängerweg, Kreisverkehr und einer Ampel. Den Kindern kann somit unter sehr guten realen Bedingungen das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr vermittelt werden. An vier Unterrichtstagen mit je zwei Stunden absolvieren die Viertklässler ihre theoretische und praktische Fahrradausbildung. Die Organisation der Schülerbeförderung erfolgt auch hier mit Hilfe öffentlicher Verkehrsmittel bzw. im freigestellten Schülerverkehr.

3.1.1 Ganztagsausbau im Landkreis Sömmerda- Investitionsprogramme zur Stärkung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote (GanztagsInvest I & II)

Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern (GanztagsInvest)

Der Landkreis Sömmerda hat sich frühzeitig am ersten Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern (GanztagsInvest) beteiligt, das im Jahr 2020 durch den Bund angeregt wurde. Dieses Programm ist Teil der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Unterstützung der Schulträger beim Auf- und Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote an Grundschulen. Ziel ist es, die Kommunen bei der kurzfristigen Schaffung zusätzlicher räumlicher Kapazitäten zu unterstützen, um den ab 2026 bundesweit geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkindern umsetzen zu können. Der Fokus lag dabei auf investive Maßnahmen, die schnell plan- und umsetzbar sind.

Im Landkreis Sömmerda wurden die Fördermittel gezielt eingesetzt, um an mehreren Grundschulen konkrete bauliche Projekte zu realisieren, die den Ganztagsbetrieb nachhaltig verbessern.

Schulstandort	Maßnahme
Grundschule Buttstädt	Neubau eines interaktiven Mehrzweckfeldes
Grundschule Gebesee	Anschaffung einer Spielkombination für den Schulhof
Grundschule Kindelbrück	Anschaffung eines Soccer-Courts für den Sportplatz
Grundschule Kölleda	Ausstattung des Mehrzweckgebäudes

Grundschule „Lindenschule“ Sömmerda	Anbringung eines Wärmedämmverbundsystem (WDVS) und Renovierung der Horträume inkl. Schallschutz
Grundschule Rastenberg	Anschaffung einer Spielkombination für den Schulhof
Grundschule Vogelsberg	Renovierung und Ausstattung eines Hortraumes sowie Anschaffung von Sitzgelegenheiten für den Schulhof
Grundschule Walsleben	Anschaffung eines Kletterpodestes für den Schulhof
Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda	Anschaffung eines Bewegungs- und Fitnessparcours für den Schulhof, Montage von Schallschutz für den Speise- und Nebenraum

Hinweis: Die Maßnahmen wurden aus Mitteln des ersten Bundesinvestitionsprogramms (Laufzeit: 2021-2023) finanziert. Die Priorisierung erfolgte nach Dringlichkeit, Machbarkeit und dem zu erwarteten Mehrwert für den Ganztagsbetrieb.

Die Gesamtkosten aller vorgenannter Maßnahmen beliefen sich auf 765.296 Euro. Dabei wurden Fördermittel in Höhe von 688.766 Euro bereitgestellt, während der Eigenanteil bei 76.529 Euro lag.

Investitionsprogramm zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (GanztagsInvest II)

Im Rahmen des Investitionsprogramms GanztagsInvest II plant der Landkreis Sömmerda als Schulträger ein bedeutendes Infrastrukturprojekt an der Grundschule in Vogelsberg, das gezielt auf die Umsetzung des ab 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung im Grundschulbereich ausgerichtet ist.

Ziel ist es, die baulichen Voraussetzungen für einen qualitativ hochwertigen Ganztagsbetrieb zu schaffen, der sowohl die pädagogischen Anforderungen erfüllt als auch den Bedarf an Betreuungsplätzen abdeckt.

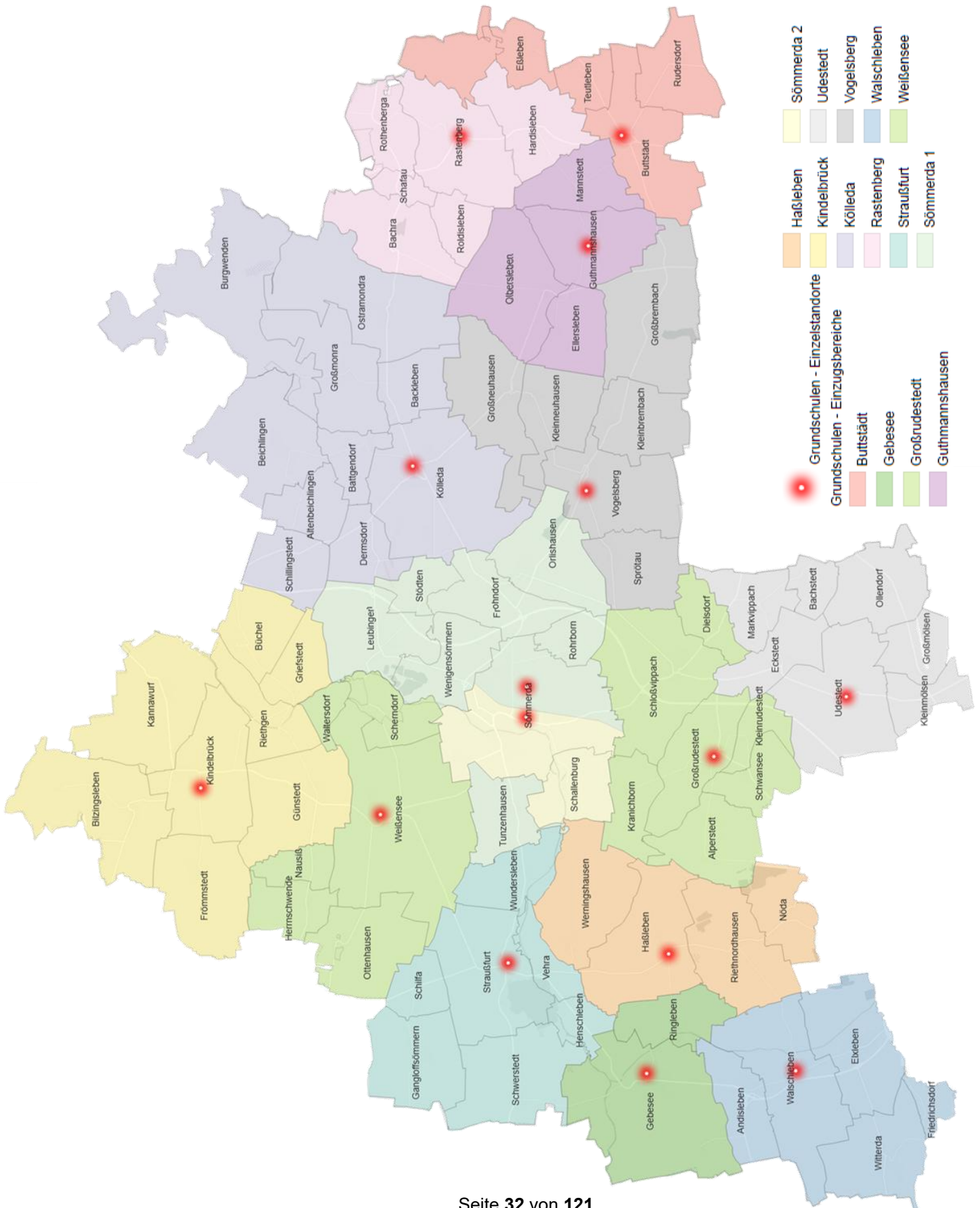
Kern des Vorhabens ist der Neubau eines Speiseraums mit integrierter Ausgabeküche, der die Möglichkeit zur Versorgung der Kinder im Rahmen eines strukturierten Mittagsessens schafft. Zusätzlich entstehen neue Horträume, die als flexible Gruppen- und Rückzugsräume für den Nachmittagsbereich dienen werden. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen und die Inklusion langfristig sicherzustellen ist zudem der Einbau einer Aufzugsanlage vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 2.218.145 Euro. Davon wurden 1.996.330 Euro als Fördermittel im Rahmen des Investitionsprogramms bewilligt. Der Eigenanteil für den Landkreis Sömmerda beläuft sich auf 221.814 Euro.

Die Maßnahme stellt einen wesentlichen Beitrag zur baulichen Erweiterung und funktionalen Aufwertung des Schulstandortes Vogelsberg dar. Sie wurde vom Schulträger im Rahmen von GanztagsInvest II gezielt angemeldet, geplant und zur Förderung eingereicht.

Für diese Vorhaben liegt dem Landkreis mittlerweile der Zuwendungsbescheid vor. Damit ist die Förderung gesichert und die Umsetzung kann nun planmäßig erfolgen.

3.1.2 Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Grundschulen



3.1.3 Staatliche Grundschule „Sophienschule“ Buttstädt (Schulnr.: 16727)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Roßplatz 1, 99628 Buttstädt
Telefon:	036373 40300
E-Mail:	gs.buttstaedt@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Dolgow
Sekretariat:	Frau Siegmund
Schulsozialarbeit:	Frau Winzer
Hortkoordination:	-

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	108
Anzahl der Klassen:	5
Anzahl der Lehrkräfte:	8
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	4
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	80

Das macht unsere Schule aus

Wir sind füreinander da und unterstützen uns gegenseitig beim Lernen.
Wir praktizieren verschiedene Unterrichtsformen.
Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler nach ihren Bedürfnissen.
Wir arbeiten mit den Eltern unserer Kinder partnerschaftlich zusammen.
Wir lassen die Öffentlichkeit an unserem Schulleben teilhaben.
Wir sind eine bewegungsfreundliche Grundschule.

Erzieherinnen und Erzieher gestalten in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern die Ganztagsbetreuung und unterstützen aktiv am Unterrichtsvormittag in ihrer Gruppe.
Wir kooperieren mit der Kita und den weiterführenden Schulen, arbeiten eng mit dem Sozialamt, dem Jugendamt und dem Förderzentrum zusammen.
Integration steht an erster Stelle. Alle Kinder, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, Lernschwierigkeiten, schwierigem sozialen Umfeld oder Handicap fühlen sich willkommen und lernen gemeinsam, ihren Bedürfnissen angepasst.

Wir führen den Titel „Bewegungsfreundliche Grundschule“, nehmen am Programm „Fit for Future“ teil und sind „Startchancen“ - Schule.

Kooperation

Die Grundschule Buttstädt beabsichtigt, mit der Grundschule Rastenber eine Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	21	1	40	2	26	1	34	2	121	6
2024/25	27	1	28	1	28	1	26	1	109	4
2025/26	36	2	27	1	28	1	28	1	119	5
2026/27	20	1	36	2	27	1	28	1	111	5
2027/28	17	1	20	1	36	2	27	1	100	5
2028/29	16	1	17	1	20	1	36	2	89	5
2029/30	27	1	16	1	17	1	20	1	80	4

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 07:40 Uhr

Einzugsgebiet	Fahrzeit (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Buttstädt	
Eßleben	5 – 9 Minuten
Teutleben	5 – 9 Minuten
Rudersdorf	5 – 6 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	1 Klassenraum mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	-	
Lehrmittelraum	-	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	-	
Medienraum/ Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	1 4	4 Computer vernetzt im Klassenraum
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	Schulbibliothek wird auch als Hortraum genutzt
Ganztags- u. Hortbetreuung		
	107 m ²	Barrierefreier Schulhof
Speisebereich		
Speiseraum	1	50 m ² wird als Hortraum genutzt, die Mittagessensversorgung findet in der Regelschule Buttstädt statt
Ausgabeküche	1	wird als Hortküche/ Teeküche genutzt

Digitale Ausstattung
1 Panel
1 digitale Whiteboard
1 digitale Whiteboard
50 iPads mit Stift
10 Mac Book Air
1 Beamer
1 Dokumentenkamera

Sportanlagen
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube • Ballweitwurfanlage

Schulgarten
145 m ² an der Giebelseite des Schulgebäudes

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.4 Staatliche Grundschule „Laurentius-Schule GeRA-Aue“ Gebesee (Schulnr.: 11905)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Schulstraße 54, 99189 Gebesee
Telefon:	036201 62121
E-Mail:	gs.gebesee@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Dreyße
Sekretariat:	Frau Garus
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Rümpler

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	1,5-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	117
Anzahl der Klassen:	6
Anzahl der Lehrkräfte:	6
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	6
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	111

Das macht unsere Schule aus

„Wenn du ein Schiff bauen willst, fordere deine Leute nicht auf, Holz und Schrauben beizubringen, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach der großen weiten Welt.“
Antoine de Saint-Exupery

Wir entwickeln eine Ganztagschule, in der wir Unterricht und Erziehung, Lernen und Spielen rhythmisiert verbinden.

Im Mittelpunkt unserer Unterrichtsentwicklung steht die sprachliche Entwicklung der Kinder. Wir planen „Leseomas/Lesepaten“ in allen Klassen zu integrieren. Das Lesecafé findet im November statt. Zum Vorlesetag laden wir Autoren ein. Im 2. Schulhalbjahr planen wir den Lesewettbewerb und unsere traditionelle Leseweche.

Kooperationen bestehen nicht nur mit den Kindergärten in Gebesee und Ringleben, sondern auch mit der Geratal-Agrar GmbH & Co.KG, dem Erdbeerhof Gebesee und der Stickerei Gretsch.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	32	2	24	1	27	1	24	1	107	5
2024/25	34	2	32	2	24	1	27	1	117	6
2025/26	21	1	34	2	32	2	24	1	111	6
2026/27	29	1	21	1	34	2	32	2	116	6
2027/28	31	2	29	1	21	1	34	2	115	6
2028/29	13	1	31	2	29	1	21	1	94	5
2029/30	15	1	13	1	31	2	29	1	88	5

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7.50 Uhr

Einzugsgebiet	Fahrzeit (Hin- und Rückfahrten weichen voneinander ab)
Gebesee	-
Ringleben	5 – 8 Minuten
Gebesee Siedlung	8 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	6	2 Klassenräume mit Schallschutz
Differenzierungsraum	1	Nutzung als Bibliothek, Förder- und Beratungsraum
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	9 Arbeitsplätze an Werkbänken vorhanden
Musikraum	0	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	1 10	wird auch als Religionsraum genutzt
Ganztags- und Hortbetreuung		Die Klassenräume werden als Räume für die Hortbetreuung mitgenutzt. barrierefreier Schulhof
Speisebereich		
Speiseraum	1	63 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung		
20 Tablets für Schüler		
2 Mac-Books für Lehrer		

Sportanlagen		
Turnraum auf dem Schulgelände		
Außensportanlage am Ortsrand		
<ul style="list-style-type: none"> - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage 		

Schulgarten		
In Angrenzung zum Schulhof befinden sich der Schulgarten ca. 50 m ² und das „Grüne Klassenzimmer“.		

3.1.5 Staatliche Grundschule Großrudstedt (Schulnr.: 11919)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Breite Straße 2, 99195 Großrudstedt
Telefon:	036204 77717
E-Mail:	gs.grossrudstedt@schulen-soem.de
Internet:	www.gs-grossrudstedt.de
Schulleitung:	Frau Dahle
Sekretariat:	Frau Steinecke
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Schimmel

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	177
Anzahl der Klassen:	8
Anzahl der Lehrkräfte:	11
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	8
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	171

Das macht unsere Schule aus

Um das fachliche, methodische und soziale Lernen der Schülerinnen und Schüler zu stärken, verbinden wir traditionelle mit offenen Unterrichtsformen. In allen Klassen werden regelmäßig offene Lernformen zur ganzheitlichen Entwicklung eingesetzt.

Unsere Schule hat in ihren Entwicklungszielen die Stärkung der Lesekompetenz festgeschrieben. Im Schulalltag sind vielfältige Angebote verankert, um die Lesemotivation und Lesekompetenz der Kinder zu steigern. Einmal wöchentlich kommt in jede Klasse eine Lesepatin oder ein Lesepate, bei denen die Kinder zu zweit oder in kleinen Gruppen das laute Vorlesen üben. Fest verankert sind auch freie Lesezeiten, klassenweise Lesepatenschaften, ein Bücherflohmarkt sowie die Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag oder den Vorlesewettbewerben. Die Kinder können regelmäßig die Schulbücherei besuchen, zur Bücherei der Gemeinde oder der Kreisbibliothek Sömmerda besteht ein regelmäßiger Kontakt.

Ein weiteres Ziel hat sich die Schule in der Gewaltprävention gesetzt. Dafür werden die Angebote des Jugendamtes Sömmerda genutzt, um die Inhalte im Unterricht sowie in den Pausen und im Nachmittagsbereich umzusetzen.

Es bestehen Kooperationsverträge mit den Kindergärten des Einzugsgebietes, um einen optimalen Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule zu gestalten sowie ein Kooperationsvertrag mit dem Sportverein Großrudstedt.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	38	2	33	2	49	2	41	2	161	8
2024/25	45	2	44	2	40	2	48	2	177	8
2025/26	45	2	45	2	44	2	40	2	174	8
2026/27	32	2	45	2	45	2	44	2	166	8
2027/28	33	2	32	2	45	2	45	2	155	8
2028/29	40	2	33	2	32	2	45	2	150	8
2029/30	26	1	40	2	33	2	32	2	131	7

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7:45 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Großrudstedt	
Kranichborn	4 - 6 Minuten
Schwansee	6 – 11 Minuten
Kleinrudstedt	4 – 7 Minuten
Schloßvippach	7 – 9 Minuten
Dielsdorf	10 - 13 Minuten
Alperstedt	16-27 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	EG im Neubau ist barrierefrei Barrierefreies WC vorhanden, Schallschutz in allen Räumen im Neubau
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	4	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computerarbeitsplätze	1 16	
Bibliothek	1	
Ganztags- und Hortbetreuung		
	1	Aula (sowie in Unterrichtsräumen), Barrierefreier Schulhof
Speisebereich		
Speiseraum	1	54 m ²
Ausgabeküche	1	13,6 m ²

Digitale Ausstattung	
WLAN	
10 Schüler iPads	
10 Lehrer MacBooks	

Sportanlagen
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube

Schulgarten
Der Schulgarten befindet sich auf dem Schulgelände.

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.6 Staatliche Grundschule „Im Grünen“ Guthmannshausen



(Schulnr.: 16761)

Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Nermsdorfer Straße 73, 99628 Guthmannshausen
Telefon:	036373 40236
E-Mail:	gs-guthmannshausen@t-online.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Meiselbach
Sekretariat:	Frau Hankel
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Müller

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	1-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	92
Anzahl der Klassen:	4
Anzahl der Lehrkräfte:	5
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	5
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	73

Das macht unsere Schule aus

Wir wollen als Grundschule im Grünen unserem Namen entsprechend „gemeinsam dem Leben und Lernen auf der Spur - Hand in Hand mit der Natur“ (Leitbild) - sein. Wir schützen und pflegen unser naturnahes Schulgelände. Darin befinden sich mehrere seltene Baumarten (Baum des Jahres) ebenso eine Naschhecke, eine Benjeshecke und ein Feuchtbiotop. Unsere Klassen nehmen am Projekt „Klasse 2000“ teil und beobachten, entdecken und erforschen den eigenen Körper, die Gesunderhaltung durch Bewegung, Ernährung und Freizeitgestaltung. Dabei spielen der eigene Anbau im Schulgarten, die Teilnahme am Schulobstprogramm und verschiedene Naturprojekte eine wichtige Rolle. Wir denken auch an unsere Jüngsten – die Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Sie besuchen uns regelmäßig, indem sie die Turnhalle benutzen, kleine Lern-Sequenzen im Klassenraum durchführen und an unseren Festen der Schule teilnehmen. Auch Kinder mit Beeinträchtigungen finden an unserer Schule ihren Platz und werden beim Lernen unterstützt. Ein fester Bestandteil unserer Schule ist die Ergotherapie vor Ort.

Kooperation

Die Grundschule Guthmannshausen beabsichtigt, mit der Grundschule Vogelsberg eine Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	21	1	26	1	20	1	22	1	89	4
2024/25	25	1	25	1	22	1	20	1	92	4
2025/26	17	1	25	1	25	1	22	1	89	4
2026/27	16	1	17	1	25	1	25	1	83	4
2027/28	24	1	16	1	17	1	25	1	82	4
2028/29	24	1	24	1	16	1	17	1	81	4
2029/30	10	1	24	1	24	1	16	1	74	4

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7:40 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin – und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Guthmannshausen	-
Mannstedt	4 Minuten
Olbersleben	8 - 11 Minuten
Ellersleben	7 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	4	1 Klassenraum mit Schallschutz ausgestattet, Barrierefreies WC
Differenzierungsraum	-	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke Einschließlich Computer- arbeitsplätze	1 12	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion		in den Computerraum integriert sind ein Bereich für Religion und eine Bibliothek
Ganztags- und Hortbetreuung	149 m ²	
Speisebereich		
Speiseraum	1	37 m ² (Schallschutz vorhanden)
Ausgabeküche	1	22 m ²

Digitale Ausstattung	
10 Tablets für Schüler	

Sportanlagen
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube im Schulgelände • Ballweitwurfanlage auf dem Sportplatz • Soccer- Court auf dem Spielplatz

Schulgarten
<ul style="list-style-type: none"> • auf dem Schulgelände

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.7 Staatliche Grundschule „Heinz-Sielmann“ Haßleben (Schulnr.: 12002)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Töpfermarkt 25, 99189 Haßleben
Telefon:	036201 62507
E-Mail:	gs.hassleben@schulen-soem.de
Internet:	https://gs-hassleben.edupage.org
Schulleitung:	Frau Krämer
Sekretariat:	Frau Garus
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Hoffmann

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2- zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	153
Anzahl der Klassen:	8
Anzahl der Lehrkräfte:	11
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	7
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	136

Das macht unsere Schule aus

Wir sind eine ungebundene Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichtes. Als Thüringer Umweltschule/Nachhaltigkeitsschule beteiligen wir uns an vielen Projekten zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Den Titel Nachhaltigkeitsschule verteidigen wir alle 2 Jahre erfolgreich (Silber). Wir nehmen an allen Sportwettkämpfen des Landkreises sehr erfolgreich teil.

Das „Lernen lernen“ steht im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit.

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern alle lehrplanbezogenen Lernkompetenzen und organisieren interessenbezogene Angebote am Vor- und Nachmittag, die von Honorarkräften und Vereinen unterstützt werden. Klare, gemeinsam erarbeitete Regeln sorgen für gegenseitigen, respektvollen und fairen Umgang miteinander. Die Schaffung einer wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre ist gemeinsames Ziel der Schulgemeinschaft.

Das Schulgrundstück verfügt über große Spiel- und Grünflächen mit umfangreichen Baumbeständen, ein grünes Klassenzimmer, einen Schulgarten, einen Klangpfad, einen Barfußpfad, ein Insektenhotel, eine Kräuterspirale, ein Gewächshaus, Komposter uvm..

Die Sitzgelegenheiten in der Natur sind auch Beobachtungsorte für den naturbezogenen Unterricht und Lernecken für Still-, Partner- und Gruppenarbeit.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	40	2	47	2	35	2	37	2	159	8
2024/25	31	2	43	2	43	2	34	2	151	8
2025/26	25	1	31	2	43	2	43	2	142	7
2026/27	33	2	25	1	31	2	43	2	132	7
2027/28	26	1	33	2	25	1	31	2	115	6
2028/29	22	1	26	1	33	2	25	1	106	5
2029/30	21	1	22	1	26	1	33	2	102	5

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirke und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 8.05 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Haßleben	
Nöda	9 Minuten
Riethnordhausen	4 Minuten
Werningshausen	8 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	5 Räume im Schulgebäude inkl. 2 WC barrierefrei
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	-	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer- arbeitsplätze	3 3	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	Ethik und Religion im Klassenraum
Ganztags- und Hortbetreuung		
	1	alle Klassenräume werden kombiniert genutzt, 1 Kreativraum mit Küche und Spielecken
Speisebereich		
Speiseraum	1	Essen in 3 Gruppen nach Stundenplan ab 11.40 Uhr bis 13.40 Uhr
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung		
1 Digitale Tafel		Neubau R 21
20 Tablets		Klassensatz

Sportanlagen		
Bewegungsraum mit mind. 100 m ²		
Außensportanlage		
<ul style="list-style-type: none"> • Sprunggrube • Bolzplatz 		

Schulgarten		
auf dem Schulgelände		

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.8 Staatliche Grundschule „Wippertal“ Kindelbrück (Schulnr.: 16775)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Thomas-Müntzer-Straße 1, 99638 Kindelbrück
Telefon:	036375 54630
E-Mail:	gs.kindelbrueck@schulen-soem.de
Internet:	www.wippertal-grundschule-kindelbrueck.de
Schulleitung:	Frau Landes
Sekretariat:	Frau Wiegand, Stellv. Frau Eckartsberg
Schulsozialarbeit:	Frau Schinköthe
Hortkoordination:	Frau Tannert

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	160
Anzahl der Klassen:	8
Anzahl der Lehrkräfte:	11
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	6
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	135

Das macht unsere Schule aus

„Alle sollen sich bei uns wohlfühlen.“

Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Vertrauen, Verständnis, Achtung, Hilfsbereitschaft und Toleranz sind wichtige pädagogische Grundlagen in unserer Schule.

Unsere Schule bietet jeder Schülerin und jedem Schüler viel Freiraum und Möglichkeiten zum entdeckenden Lernen.

Wir haben ein weitläufiges Schulgelände mit verschiedenen Betätigungsfeldern für unsere Schülerinnen und Schüler.

Gemeinsam mit dem Hort bietet die Schule regelmäßig Höhepunkte an.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort und dem Schulförderverein.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	44	2	44	2	30	2	39	2	157	8
2024/25	40	2	48	2	33	2	30	2	151	8
2025/26	34	2	40	2	48	2	33	2	155	8
2026/27	29	2	34	2	40	2	48	2	151	8
2027/28	43	2	29	2	34	2	40	2	146	8
2028/29	39	2	43	2	29	2	34	2	145	8
2029/30	39	2	39	2	43	2	29	2	150	8

S: Anzahl der Schüler

KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7:25 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Kindelbrück	
Bilzingsleben	22 Minuten
Büchel	16 Minuten
Frömmstedt	5 Minuten
Griefstedt	11 Minuten
Günstedt	28 Minuten
Kannawurf	15 Minuten
Riethgen	7 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	2 Klassenräume sind mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	2	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	14	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Ganztags- und Hortbetreuung	245 m ²	barrierefreier Schulhof
Speisebereich		
Speiseraum	1	75 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
I Pad	20
Macbook	10

Sportanlagen
Sporthalle auf dem Schulgelände
Außensportanlage auf dem Schulgelände <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube

Schulgarten
Auf dem Schulgelände

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.9 Staatliche Grundschule „Wippertus-Schule“ Köllda (Schulnr.: 16791)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Salzstraße 6-8, 99625 Köllda
Telefon:	03635 482236
Fax:	03635 482264
E-Mail:	gs.koelleda@schulen-soem.de
Internet:	gs-koelleda.de
Schulleitung:	Frau Funk-Schulz
Stellv. Schulleitung:	Frau Zander
Sekretariat:	Frau Taubert
Schulsozialarbeit:	Frau Oberreich
Hortkoordination:	Frau Pabst

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	245
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	18
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	11
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	235

Das macht unsere Schule aus

- Wo wir uns wohlfühlen, lernen wir gut.
- Wir legen Wert auf guten Unterricht.
- Wir sind ein Team und gehen offen und ehrlich miteinander um.
- Wir fördern jedes Kind individuell.
- Wir gestalten unsere Schule aktiv mit.
- Wir übernehmen Verantwortung füreinander und vermitteln Werte, die für die Gemeinschaft wichtig sind.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	73	3	59	3	55	3	58	3	245	12
2024/25	57	3	83	4	49	2	55	3	244	12
2025/26	59	3	57	3	83	4	49	2	248	12
2026/27	41	2	59	3	57	3	83	4	240	12
2027/28	56	3	41	2	59	3	57	3	213	11
2028/29	58	3	56	3	41	2	59	3	214	11
2029/30	39	2	58	3	56	3	41	2	194	10

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten **Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr**

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten weichen voneinander ab)
Kölleda	
Kiebitzhöhe	5 – 8 Minuten
Battendorf	5 – 24 Minuten
Dermsdorf	9 – 15 Minuten
Backleben	8 – 13 Minuten
Burgwenden	16 – 22 Minuten
Großmonra	12 – 18 Minuten
Ostramondra	10 - 12 Minuten
Schillingstedt	10 - 23 Minuten
Beichlingen	10 - 19 Minuten
Altenbeichlingen	15 – 16 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	14	Neubau ist barrierefrei und komplett mit Schallschutz und LED-Beleuchtung ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
DaZ-Raum	2	Schallschutz in einem Raum
Fachräume		
Werken	2	
Raum f. Religion	1	Remise
Schulgarten	1	Remise
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	1 10	
Bibliothek/Mediathek	1	
Ganztags- und Hortbetreuung		
	12 + Aula	findet in allen Schulgebäuden statt, Schulhof ist barrierefrei
Speisebereich		
Speiseraum	1	Aula im Neubau
Ausgabeküche	1	Neubau

Digitale Ausstattung	
Tabletts	45
Digitale Tafeln	3
Windows 95 PC's	10

Sportanlagen
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube

Schulgarten
befindet sich in unmittelbarer Nähe, vor der Zweifelder-Halle

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.10 Staatliche Grundschule Rastenberg (Schulnr.: 16834)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Kirchallee 4, 99636 Rastenberg
Telefon:	036377 736-21
E-Mail:	gs.rastenberg@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Rudolph m. d. W. d. G. b.
Sekretariat:	Frau Klube
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Leisner

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	1,5-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	100
Anzahl der Klassen:	5
Anzahl der Lehrkräfte:	5
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	5
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	89

Das macht unsere Schule aus

„Gemeinsam lernen, spielen und leben“

Wir – Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher – verstehen uns als Team.

Wir unterstützen jede Schülerin und jeden Schüler beim eigenständigen Lernen.

Wir fördern und fordern alle Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten.

Wir gestalten ein Klima des Wohlfühlens.

Wir halten unseren Körper gesund und fit.

Wir achten auf umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln.

Wir wollen tolerant, rücksichtsvoll und offen miteinander umgehen.

Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten sowie allen Partnern und Freunden der Schule.

Wir sind eine barrierefreie Schule mit inklusiver Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Die Grundschule Rastenberg ist eine Umweltschule und gehört damit zu Thüringens Nachhaltigkeitsschulen.

Kooperation

Die Grundschule Rastenberg beabsichtigt, mit der Grundschule Buttstädt eine Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		Gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	18	1	35	2	22	1	33	2	108	6
2024/25	25	1	23	1	29	2	23	1	100	5
2025/26	23	1	25	1	23	1	29	2	100	5
2026/27	24	1	23	1	25	1	23	1	95	4
2027/28	19	1	24	1	23	1	25	1	91	4
2028/29	32	2	19	1	24	1	23	1	98	5
2029/30	17	1	32	2	19	1	24	1	92	5

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 8.00 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeit (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Rastenberg	-
Bachra	10 – 20 Minuten
Schafau	6 – 17 Minuten
Rothenberga	8 – 9 Minuten
Roldisleben	4 – 8 Minuten
Hardisleben	4 – 6 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	6	Im Hauptgebäude sind ein Fahrstuhl und ein barrierefreies WC vorhanden. 1 Klassenraum ist mit Schallschutz ausgestattet.
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Experimentierräume	2	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computerarbeitsplätze	1 12	
Bibliothek/Mediathek	1	
Ethik/Religion	1	
Ganztags- und Hortbetreuung	162 m ²	4 Räume
Speisebereich		
Speiseraum	1	131,40 m ²
Ausgabeküche	1	16,6 m ²
Lernküche	1	35,8 m ²

Digitale Ausstattung	
Computerraum	12 Computerarbeitsplätze und 1 Smartboard
Mediathek	3 Computerarbeitsplätze
Klassensatz (25 Stück) iPads	incl. Kopfhörer und Lernsoftware
WLAN	im gesamten Schulgebäude

Sportanlagen
Sporthalle, direkt an der Schule
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube • Ballweitwurfanlage

Schulgarten
Streuobstwiese und „Grünes Klassenzimmer“ sind angelegt

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.11 Staatliche Grundschule „Adolph Diesterweg“ Sömmerda (Schulnr.: 16881)



Quelle: Schule (Fotografin: CEH – Lisa Canzler)

Kontaktdaten

Adresse:	Albert-Schweitzer-Straße 45, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 621503
E-Mail:	gs.diesterweg.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	www.diesterwegschule-soemmerda.de
Schulleitung:	Frau Hölzer
Stellv. Schulleitung:	-
Sekretariat:	Frau Müller
Schulsozialarbeit:	Frau Liebold
Hortkoordination:	Frau Büchner

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	250
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	16
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	13
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	230

Das macht unsere Schule aus

An unserer Schule lernen ca. 250 Kinder in jahrgangshomogenen Klassen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher begleiten die Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse. Im Rahmen des offenen Ganztagsangebots arbeitet das Pädagogen-Team eng zusammen. Nach der Erledigung der Hausaufgaben haben unsere Kinder die Möglichkeit, vielfältige Freizeitangebote zu nutzen. Die unterschiedliche Entwicklung eines jeden Kindes, die vorhandenen Begabungen und Erfahrungen sehen wir als Chance für das gemeinsame Lernen. Um jedes Kind entsprechend seinen Lernvoraussetzungen zu fördern, praktizieren wir regelmäßig Formen des offenen Unterrichtes mit differenzierten Lernangeboten. Gern und oft nehmen wir an Wettkämpfen teil und nutzen das Angebot außerschulischer Partnerinnen und Partner aus Sömmerda und Umgebung, um unser Schulleben noch bunter zu machen. (u.a. Streicherklasse in Kooperation mit der Musikschule, Tag der kleinen Retter, Bauspielplatz, jahreszeitliche Projekte, Handballtag, Skipping hearts, Theaterfahrt, Zirkusprojekt)

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	76	4	53	2	68	3	52	3	249	12
2024/25	70	3	79	4	40	2	68	3	257	12
2025/26	53	2	70	3	79	4	40	2	242	11
2026/27	57	3	53	2	70	3	79	4	259	12
2027/28	54	2	57	3	53	2	70	3	235	10
2028/29	44	2	54	2	57	3	53	2	209	9
2029/30	42	2	44	2	54	2	57	3	198	9

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7:30 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Sömmerda	
Frohdorf	6 -10 Minuten
Leubingen	16 Minuten
Orlishausen	8 – 11 Minuten
Rohrborn	6 – 8 Minuten
Tunzenhausen	12 – 16 Minuten
Stödtten	22 – 24 Minuten
Weißenburg	10 Minuten
Wenigensömmern	10 – 11 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	12	2 Klassenräume mit Schallschutz
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	2	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	1	
Schulgarten	1	
Englisch	1	
Kunst	1	
DaZ / Religion	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer- arbeitsplätze	2 22	
Bibliothek/Mediathek	3	
Ganztags- u. Hortbetreuung 250,55 m ²		
Speisebereich		
Speiseraum	1	100 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
mobile Endgeräte (IPads)	30
Computerarbeitsplätze (im Computerkabinett)	22

Sportanlagen
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 100-Meter-Laufbahn • Weitsprunggrube • Ballweitwurfanlage • Kugelstoßanlage

Schulgarten
- auf dem Schulgelände (Gewächshaus, Trockenmauer, Gerätehaus, Beete)
- grünes Klassenzimmer

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

Schulbezirk/Einzugsbereich der Staatlichen Grundschule „Adolph Diesterweg“ Sömmerda

Straßennamen Stadt Sömmerda:	Ortsteile Stadt Sömmerda:
Ahornweg	Frohndorf
Albert-Einstein-Straße	Leubingen
Albert-Schweitzer-Straße	Orlishausen
Albrecht-Dürer-Straße	Rohrborn
Alexander-Puschkin-Platz	Tunzenhausen
An der Salzstraße	Stödten
Basedowstraße	Wenigensömmern
Beethovenstraße	
Brahmsstraße	
Eichenweg	
Enzmannstraße	
Erlenweg	
Eschenweg	
Fichtestraße	
Franz-Schubert-Straße	
Freiligrathstraße	
Frohndorfer Straße	
Guerikestraße	
GutsMuthsplatz	
Händelstraße	
Haydnstraße	
Hebbelstraße	
Hegelplatz	
Jahnstraße	
Käthe-Kollwitz-Straße	
Kantstraße	
Kölledaer Straße Nr. 9 bis 24 (östlich der Bahnüberführung)	
Lessingstraße	
Lisztstraße	
Lucas-Cranach-Straße	
Mainzerstraße	
Mozartstraße	
Offenhainer Straße	
Rembrandtstraße	
Richard-Wagner-Straße	
Robert-Schumann-Platz	
Robinienweg	
Rohrborner Weg	
Salzmannstraße	
Sebastian-Bach-Straße	
Steinstraße	
Straße der Einheit	
Straße des Aufbaus	
Straße des Friedens	
Tschaikowskiweg	
Ulmenweg	
Vieselbacher Straße	
Weidenweg	
Weißenburg, Gemarkung Tunzenhausen	

Der Sömmerdaer Ortsteil Schillingstedt ist aufgrund der historisch bedingten ÖPNV-Anbindung weiterhin den Kölledaer Schulen zugeordnet.

3.1.12 Staatliche Grundschule „Lindenschule“ Sömmerda (Schulnr.: 16894)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Robert-Koch-Platz 2, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 621523
E-Mail:	gs.lindenschule.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	https://lindenschule-soemmerda.de
Schulleitung:	Frau Eckardt
Stellv. Schulleitung:	Frau Haupt
Sekretariat:	Frau Gießler
Schulsozialarbeit:	Frau Witzmann
Hortkoordination:	Frau Schallert

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	275
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	17
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	14
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	264

Das macht unsere Schule aus



Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	71	3	82	3	69	3	79	3	301	12
2024/25	65	3	77	3	70	3	62	3	274	12
2025/26	60	3	65	3	77	3	70	3	272	12
2026/27	65	3	60	3	65	3	77	3	267	12
2027/28	62	3	65	3	60	3	65	3	252	12
2028/29	50	2	62	3	65	3	60	3	238	11
2029/30	48	2	50	2	62	3	65	3	226	10

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klasse

Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Sömmerda	
Weißenburg	10 Minuten
Schallenburg	11 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	12	2 Klassenräume mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	2	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	1 25	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1 -	
Ganztags- und Hortbetreuung	293 m ²	5 Räume Rampe und barrierefreies WC im EG des Hortgebäudes vorhanden
Speisebereich		
Speiseraum	1	117,25 m ²
Ausgabeküche	1	10,47 m ²

Digitale Ausstattung	
W-LAN	
Whiteboard	1
IPads	40

Sportanlagen	
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*	Barrierefreie Sporthalle
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit	
<ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube 	

Schulgarten
hinter der Turnhalle

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

**Schulbezirk/Einzugsbereich der Staatlichen Grundschule „Lindenschule“
Sömmerda**

Straßennamen Stadt Sömmerda:	
Adolf-Barth-Straße	Pfortecke
Albert-Schuchardt-Straße	Platz der Thälmannpioniere
Am Hederfeld	Poststraße
Am Kraftwerk	Prof.-Sammelweis-Straße
Am Oberwege	Querstraße
Am Rothenbach	Rämenstraße
Am Unterwege	Rannstedter Straße
An der langen Brücke	Rheinmetallstraße
Anger	Riedtor
Auenstraße	Robert-Koch-Platz
Bahnhofstraße	Rohrhammerweg
Bertold-Brecht-Straße	Rosa-Luxemburg-Straße
Brauhausstraße	Schallenburg Straße
Breitscheidstraße	Scherndorfer Weg
Brunnenstraße	Schillerstraße
Enge Gasse	Stadtring
Erfurter Höhe	Thälmannstraße
Erfurter Straße	Thomas-Mann-Straße
Feldstraße	Thomas-Müntzer-Straße
Franz-Mehring-Straße	Umlandstraße
Friedrich-Ebert-Straße	Uthmannstraße
Gartenstraße	Volkswohlstraße
Geschwister-Scholl-Straße	Wachtelstraße
Goethestraße	Wallgasse
Heinrich-Heine-Straße	Walter-Rathenau-Straße
Hugo-Schmidt- Straße	Wasserweg
Karl-Liebknecht-Straße	Weißenburg, Gemarkung Sömmerda
Karl-Marx-Straße	Weißenseer Straße
Kölledaer Straße Nr. 1 bis 8 (westlich der Bahnüberführung)	Wenigensömmersche Straße
	Werrchenstraße
Kurt-Neubert-Straße	Werrchenwiese
Kurze Gasse	Wielandstraße
Lämmerrieth	
Lange Straße	Ortsteile Stadt Sömmerda:
Leubinger Straße	Schallenburg
Louis-Eckstein-Straße	
Marktplatz	
Marktstraße	
Mittelstraße	
Moritz-Wandt-Straße	
Mühlstraße	
Neutorstraße	
Nicolaus-von-Dreyse-Straße	
Otto-Jessing-Straße	
Parkweg	
Pfarrer-Wolfgang-Breithaupt-Straße	
Pestalozzistraße	
Petriplatz	
Pfarrstraße	

Der Sömmerdaer Ortsteil Schillingstedt ist aufgrund der historisch bedingten ÖPNV-Anbindung weiterhin den Kölledaer Schulen zugeordnet.

3.1.13 Staatliche Grundschule „Im Schlosspark“ Straußfurt (Schulnr.: 16895)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Damaschkestraße 7c, 99364 Straußfurt
Telefon:	036376 60265
E-Mail:	gs.straussfurt@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Wannags
Sekretariat:	Frau Schubert
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Döhler

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	141
Anzahl der Klassen:	7
Anzahl der Lehrkräfte:	9
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	6
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	120

Das macht unsere Schule aus

Wir sind eine offene bewegungsfreundliche Ganztagschule, an der wir uns wohlfühlen. Wir achten und respektieren uns gegenseitig, pflegen einen höflichen Umgangston und lösen Konflikte gewaltfrei. Wir bieten Zeit, um sein eigenes Lerntempo zu entdecken und gut zu nutzen. Zeit, um seine Stärken auszubauen und Unterstützung dabei zu bekommen. Wir gestalten im Team guten und naturnahen Unterricht.

Wir beziehen alle Partnerinnen und Partner in die weitere Gestaltung des Schullebens ein (Feuerwehrvereine, Förderverein, Heimatverein, Sportvereine, Kindergärten, Regelschule, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderzentrum, Polizei und Gesundheitsamt, Musikschule)

Wir nehmen an regionalen Lesewettbewerb, Mathematikolympiade, Sportwettkämpfen und Waldjugendspiele teil.

Wir organisieren Klassenlesewettbewerbe, Schullesefest, Bundesjugendspiele, Kinder-/Sommerfest, Weihnachtsmarkt, Schulwandertage, Autorenlesungen und Theaterbesuche.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	40	2	39	2	27	1	40	2	146	7
2024/25	38	2	40	2	37	2	25	1	140	7
2025/26	37	2	38	2	40	2	37	2	152	8
2026/27	35	2	37	2	38	2	40	2	150	8
2027/28	28	1	35	2	37	2	38	2	138	7
2028/29	25	1	28	1	35	2	37	2	125	6
2029/30	29	2	25	1	28	1	35	2	117	6

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7:45 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Straußfurt	
Gangloffsömmern	19 – 33 Minuten
Henschleben	12 -19 Minuten
Schwerstedt	15 – 38 Minuten
Wundersleben	6 – 9 Minuten
Vehra	6 – 9 Minuten
Schilfa	13 - 40 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	2 Klassenräume mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Schulgarten	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke	1	14 Computerarbeitsplätze
Bibliothek/Mediathek	1	
Englisch	1	
Ganztags- und Hortbetreuung		
	261,87 m ²	
Speisebereich		
Speiseraum	1	86,96 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
elektrische Tafeln	2
Schüler Tablets	20
Beamer	1

Sportanlagen
Mitnutzung der Sporthalle der Regelschule Straußfurt in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube • Ballweitwurfanlage

Schulgarten
Auf dem Schulgelände

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.14 Staatliche Grundschule Udestedt (Schulnr.: 11982)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Schulplatz 3, 99198 Udestedt
Telefon:	036203 50210
E-Mail:	gs.udestedt@schulen-soem.de
Internet:	gs-udestedt.de
Schulleitung:	Herr Resch
Sekretariat:	Frau Hucke
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Walter

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	1,5-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	128
Anzahl der Klassen:	7
Anzahl der Lehrkräfte:	8
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	7
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	127

Das macht unsere Schule aus

Wir sind eine offene Ganztagschule im ländlichen Raum. Eine familiäre Atmosphäre und Lernmotivation sind uns wichtig. Wir handeln nach dem Grundsatz:

„Zeige dem Kind seine Stärken statt unablässig seine Schwächen. Es dankt euch mit Meisterwerken, statt am Zweifel zu zerbrechen.“ (Prof. Kurt Meiers)

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindereinrichtungen im Schulumfeld, den Vereinen und der Gemeinden ist fest in der Arbeit unserer Grundschule verankert.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	31	2	33	2	34	2	26	1	124	6
2024/25	27	1	33	2	34	2	34	2	128	7
2025/26	30	2	27	1	33	2	34	2	124	7
2026/27	23	1	30	2	27	1	33	2	113	6
2027/28	19	1	23	1	30	2	27	1	99	5
2028/29	18	1	19	1	23	1	30	2	90	5
2029/30	20	1	18	1	19	1	23	1	80	4

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7.50 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Udestedt	
Eckstedt	5 - 6 Minuten
Großmölsen	9 - 12 Minuten
Kleinmölsen	6 - 7 Minuten
Markvippach	9 – 34 Minuten
Ollendorf	13 - 17 Minuten
Bachstedt	12 - 27 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	7	1 Klassenraum ist mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	-	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Schulgarten	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	9	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Ganztags- und Hortbetreuung	593,8 m ²	Erdgeschoss im Hortgebäude (inkl. WC) und Schulhof sind barrierefrei, Hortgebäude ist mit Schallschutz ausgestattet
Speisebereich		
Speiseraum	1	44,7 m ²
Ausgabeküche	1	9,4 m ²

Digitale Ausstattung	
30 Schüler-IPads	
1 Digitale Tafel	

Sportanlagen
Bewegungsraum mit mind. 100 m ²
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube • Ballspielfläche

Schulgarten
- befindet sich direkt neben der Schule.

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.15 Staatliche Grundschule Vogelsberg (Schulnr.: 16924)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	An der Sprötauer Straße 10, 99610 Vogelsberg
Telefon:	036372 90216
E-Mail:	gs.vogelsberg@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Kürsten
Sekretariat:	Frau Hankel
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Koch

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	168
Anzahl der Klassen:	8
Anzahl der Lehrkräfte:	10
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	8
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	155

Das macht unsere Schule aus

S - Schaffen gemeinsamer Erlebnisse und Ergebnisse im Ganztags schulbereich

C - Chancen für alle von Anfang an, Inklusion im Ganztagsschulbereich
H - Handeln mit Kopf, Herz und Verstand, Nachhaltigkeit des ganzheitlichen Lernens
U - Unterricht mal anders, neue Methoden und Formen des Lernens
L - Lesen öffnet Türen, zum Lesen animieren, Lesekompetenz fördern
E - Ergebnisse evaluieren und Entwicklung neuer Ziele im Ganztagsschulbereich

- bewegungsfreundliche Schule mit Spielplatz, zahlreiche Sitzgelegenheiten sowie Waldschänken
- weitläufiges und begrüntes Gelände mit Teich, Barfußpfad sowie grünem Klassenzimmer mit Terrassensitzbank
- gesunde Schule (Milchparty, Schulobst-Programm, gesundes Frühstück, Schulverpflegung)
- zahlreiche Schulveranstaltungen sowie Projekt- und Kooperationsangebote mit Musikschule, Sportvereinen, Feuerwehr, Polizei, Kitas und weiterführenden Schulen
- neue Unterrichtsmethoden auch unter Nutzung von iPads und neuer Medien
- Partizipation und Nachhaltigkeit bei Ganztagsangeboten

Kooperation

Die Grundschule Vogelsberg beabsichtigt, mit der Grundschule Guthmannshausen eine Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	46	2	47	2	45	2	37	2	175	8
2024/25	37	2	47	2	41	2	44	2	169	8
2025/26	46	2	37	2	47	2	41	2	171	8
2026/27	33	2	46	2	37	2	47	2	163	8
2027/28	28	1	33	2	46	2	37	2	144	7
2028/29	30	2	28	1	33	2	46	2	137	7
2029/30	29	2	30	2	28	1	33	2	120	7

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 07:20 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Vogelsberg	
Großbrennbach	11 - 13 Minuten
Kleinbrennbach	6 – 7 Minuten
Großneuhäusen	11 – 14 Minuten
Kleinneuhäusen	9 – 11 Minuten
Spröttau	6 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	3 Klassenräume und Mehrzweckraum mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	
Musikraum	1	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	12	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Ganztags- und Hortbetreuung		
		Alle Räumlichkeiten und das Außengelände werden auch zur Ganztagsbetreuung genutzt (aktuelle Baumaßnahme zur Erweiterung des Hortbereichs i.R.d. Ganztagsförderung)
Speisebereich		
Speiseraum	1	50 m ² (aktuelle Baumaßnahme zum Neubau des Speiseraums i.R.d. Ganztagsförderung)
Ausgabeküche	1	10 m ²

Digitale Ausstattung	
Computerarbeitsplätze	12
iPads	30

Sportanlagen	
Sporthalle in unmittelbarer Nähe*	Sporthalle inkl. WC u. Dusche barrierefrei
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit	
<ul style="list-style-type: none"> • 50- bzw. 60-Meter-Laufbahn und Langlaufbahn • Sprunggrube • Ballweitwurfanlage • Volleyballfeld 	

Schulgarten
Der Schulgarten befindet sich auf dem Schulgelände. Dieser verfügt über einen Lernpavillon, Kräuterspirale, Insektenhotel, Gerätehaus und Streuobstwiese.

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.16 Staatliche Grundschule „Hans Christian Andersen“ Walschleben (Schulnr.: 16774)



Quelle: Landratsamt Sömmerda



Kontaktdaten

Adresse:	Querstraße 2a, 99189 Walschleben
Telefon:	036201 62562
E-Mail:	gs.walschleben@schulen-soem.de
Internet:	https://andersen-walschleben.de
Schulnummer:	16774
Schulleitung:	Frau Lappe
Stellv. Schulleitung:	Frau Leffler
Sekretariat:	Frau Koch
Schulsozialarbeit:	-
Hortkoordination:	Frau Köhler

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	247
Anzahl der Klassen:	11
Anzahl der Lehrkräfte:	13
Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher:	13
Anzahl Hortteilnehmerinnen und Hortteilnehmer:	243

Das macht unsere Schule aus

„Das Leben ist das schönste Märchen, denn darin kommen wir selbst vor.“ H.Ch.Andersen

- Lernen von- und miteinander
- Die Individualität eines jeden Kindes wird gefördert
- Lesekonzept für alle Klassen
- Schülerinnen und Schüler lernen mit digitalen Medien
- Bewegungsfreundlicher rhythmisierter Schulalltag
- Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten und Arbeitsgemeinschaften
- Abwechslungsreiche Feriengestaltung
- Homogene Klassenbildung
- Projektorientierter Unterricht
- Rege Beteiligung an Wettkämpfen und Wettbewerben im Landkreis
- Enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Umgebung
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde und verschiedenen Vereinen
- Tolles Außengelände mit Trampolin für aktive Pausen – und Hortgestaltung
- Grünes Klassenzimmer
- Bushaltestelle direkt am Schulgelände
- Wir sind ein Team. Kinder – Pädagoginnen und Pädagogen – Eltern - Förderverein

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe									
	1		2		3		4		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	59	3	76	3	71	3	66	3	272	12
2024/25	43	2	61	3	71	3	72	3	247	11
2025/26	60	3	43	2	61	3	71	3	235	11
2026/27	59	3	60	3	43	2	61	3	223	11
2027/28	42	2	59	3	60	3	43	2	204	10
2028/29	36	2	42	2	59	3	60	3	197	10
2029/30	45	2	36	2	42	2	59	3	182	9

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten

Unterrichtsbeginn: 7.30 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)
Walsleben	
Andisleben	5 Minuten
Elxleben	6 – 7 Minuten
Witterda	13 – 14 Minuten
Friedrichsdorf	20 min

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	12	1 Klassenraum mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	-	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Werken	1	14 Plätze
Musikraum	-	
Medienraum/Medienecke einschließlich Computer-arbeitsplätze	1	26 Rechner+Beamer
Bibliothek/Mediathek	1	Bibliothek mit Lauschglocke zum Entspannen
Ethik/Religion	0	
Ganztags- und Hortbetreuung	181 m ²	Hortraum für Früh- und Spätbetreuung Jeder Klassenraum ist auch Hortraum.
Speisebereich		
Speiseraum	1	83,77 m ²
Ausgabeküche	1	16,46 m ²

Digitale Ausstattung	
Schülertablets	40
Digitale Tafeln	2
Bluetooth- Boxen	14

Sportanlagen
Sporthalle auf dem Schulgelände
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> • 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn • Sprunggrube • Ballweitwurfanlage

Schulgarten
Schulgarten in unmittelbarer Nähe*

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg für Kinder bis 10 Jahre

3.1.17 Zusammenfassung der Zielplanung für die staatlichen Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Sömmerda

Die Grundschulen können durch ausreichende Schülerzahlen oder aber notwendige Kooperationen weitergeführt werden.

Kooperationen sind bereits für die Grundschulen Vogelsberg mit Guthmannshausen sowie die Grundschulen -Buttstädt mit Rastenberg veranlasst.

Die Grundschule Gebesee kann in den Schulcampus Gebesee integriert werden. Die daran beteiligten Schulen werden ebenfalls eine Kooperationsvereinbarung abschließen.

Sofern die Grundschulen weniger Schulklassen unterrichten, können dem Hort mehr Räume zur Verfügung gestellt werden, was die Bedingungen für die Ganztagsbetreuung verbessern würde. Die Mehrheit der Grundschulen müssen auch Klassen- und Horträume in Doppelnutzung verwenden.

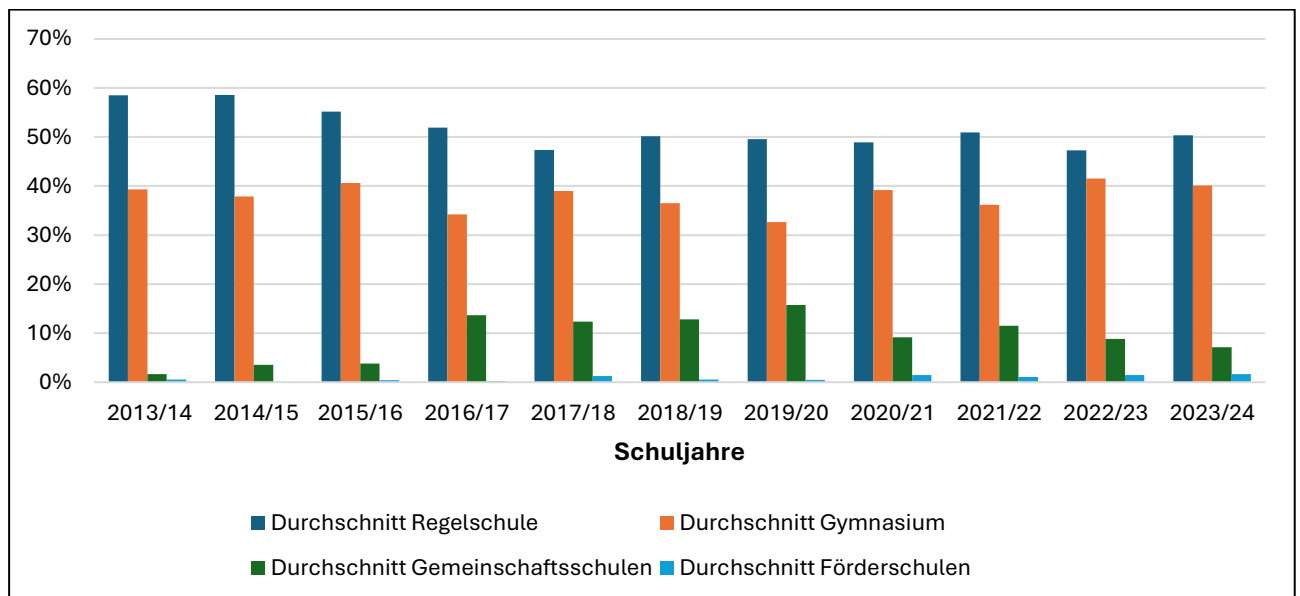
Notwendige Investitionsmaßnahmen werden in Abhängigkeit von den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln umgesetzt und jährlich neu priorisiert.

3.2 Staatliche Regelschulen und Gymnasien

Das Übertrittsverhalten von Viertklässlern zu den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Sömmerda wurde statistisch ausgewertet. Diese Übertrittsquote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel als Durchschnittsquote zum schulscharfen Übertrittsverhalten der letzten vier Schuljahre und zeigt im Vergleich zur Durchschnittsquote der Schulnetzplanung 2018 - 2025 nur geringe Änderungen.

Im Durchschnitt der letzten vier Schuljahre wechselt etwa die Hälfte der Grundschülerinnen und -schüler (49,4 %) auf eine Regelschule, 9,2 % auf die Thüringer Gemeinschaftsschule und 39,2 % der Grundschülerinnen und -schüler auf das Gymnasium.

Abb. 7: Übertrittsverhalten der Viertklässler an weiterführende Schulen im Landkreis Sömmerda



Quelle: Berechnungsgrundlage zur Schulnetzplanung 2025 – 2030 des Amtes für Schulen und Sport, Landratsamt Sömmerda (2025)

Temporär geänderter Einzugsbereich der RS Elxleben und Straußfurt

Der Einzugsbereich der Regelschule Elxleben (Elxleben, Friedrichsdorf, Witterda, Walsleben, Andisleben, Gebesee, Gebesee Siedlung, Ringleben) wird für den Fall der Überschreitung der Aufnahmekapazität in den neuen fünften Klassen der Regelschule Elxleben dahingehend geändert, dass die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ringleben, falls erforderlich auch der Gemeinde Gebesee (ohne Gebesee-Siedlung) als zuständige Regelschule die Regelschule Straußfurt besuchen, vorausgesetzt, dass an der Regelschule Straußfurt Aufnahmekapazität besteht.

3.2.2 Staatliche Regelschule „Prof. Gräfe“ Buttstädt (Schulnr.: 25729)



Quelle: Hr. Goldmann (privat)

Kontaktdaten

Adresse:	Roßplatz 7, 99628 Buttstädt
Telefon:	036373 40355
E-Mail:	rs.buttstaedt@schulen-soem.de
Internet:	www.rsbuttstaedt.de
Schulleitung:	Herr Goldmann
Stellv. Schulleitung:	Frau Passoth
Sekretariat:	Frau Pfeffer
Schulsozialarbeit:	Frau Stieglitz
Berufsberatung:	Frau Bauer (Agentur für Arbeit), Frau John (Berufseinstiegs Koordinatorin)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	299
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	17 Lehrkräfte
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch
Wahlpflichtfächer	Natur und Technik, Informatik, Hauswirtschaft

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
 - Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
 - Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
 - Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 9)
 - praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe)
 - Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
 - BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 8)
 - BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe)
 - Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)
 - weiteres: 3 AG's (Theater AG, Koch AG, Töpfer AG)
- DaZ Unterricht für verschiedene Sprachniveaus an 3 Schultagen die Woche

Das macht unsere Schule aus

Unser Leitbild: Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung - jeder ist willkommen. Gemeinsamer Unterricht und eine kreative Lern- und Lebenskultur stehen im Mittelpunkt.

Die Staatliche Regelschule „Prof. Gräfe“ in Buttstädt ist ein Lernort für Kinder aus Buttstädt und vielen Dörfern am östlichen Rande des Landkreises Sömmerda. In drei Gebäuden am zentralen Roßplatz in Buttstädt werden alle Fächer von der 5.-10. Klasse unterrichtet. Im Unterricht wird eine klassische ganzheitliche pädagogische Bildung angestrebt, die die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt abholt und Kompetenzen nach dem Thüringer Kompetenzmodell vermittelt. Als Ziel der Regelschule Prof. Gräfe steht die Ausbildung und Entwicklung junger Menschen, die eigenverantwortlich, selbständig und neigungsorientiert ihren eigenen Standpunkt im Leben finden und vertreten. Mit Beginn der Berufsorientierung ab Klassenstufe 7 werden die Schülerinnen und Schüler auf einen interessengerechten Berufseinstieg nach der Schule vorbereitet. Die Regelschule Buttstädt informiert mit Berufsinfobörsen in der Schule die Abschlussjahrgänge Kl. 9 und 10 über Ausbildungsberufe im Landkreis Sömmerda. Zur persönlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler finden drei Schul-AGs zum Theaterspielen, Kochen und Töpfern als Ergänzung zum Unterricht statt.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	44	2	59	3	50	2	56	2	49	2	20	1	278	12
2024/25	59	3	56	2	46	2	54	2	56	2	28	1	299	12
2025/26	41	2	59	3	56	2	46	2	54	2	33	2	289	13
2026/27	46	2	41	2	59	3	56	2	46	2	31	2	279	13
2027/28	46	2	46	2	41	2	59	3	56	2	23	1	271	12
2028/29	45	2	46	2	46	2	41	2	59	3	33	2	269	13
2029/30	43	2	45	2	46	2	46	2	41	2	36	2	257	12

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07:45 Uhr

Einzugsgebiet	Fahrzeit	Einzugsgebiet	Fahrzeit
Buttstädt		Großbrennbach	11 – 25 Minuten
Eßleben-Teutleben	7 – 9 Minuten	Kleinbrennbach	17 – 31 Minuten
Mannstedt	6 Minuten	Hardisleben	5 – 7 Minuten
Rudersdorf	6 Minuten	Rastenberg	12 – 17 Minuten
Guthmannshausen	10 Minuten	Roldisleben	21 Minuten
Ellersleben	16 – 26 Minuten	Rothenberga	15 – 28 Minuten
Olbersleben	18 – 21 Minuten	Schafau	23 – 33 Minuten
		Bachra	27 – 36 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	13	10x 50- 65 m ² + 3x 75 m ²
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	5	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	3x 75 m ²
Musikraum	1	
Kunstraum	1	
Werkraum	2	
Wirtschaft und Technik	0	
Hauswirtschaftsbereich	1	
Computer- und Medienraum	1	24 Arbeitsplätze + 30 iPads
Bibliothek/Mediathek	1	
Ethik/Religion		
Raum für Schulsozialarbeit	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	Haus 2
Ausgabeküche		
Aula/Mehrzweckraum		
Aula	1	Haus 2
Mehrzweckraum	1	Mensa, Aula und Klassenraum H2/1 multifunktional nutzbar

Digitale Ausstattung	
iPads	30
interaktives Display	In jedem Klassenraum
open W-Lan	in Haus 1 und 2

Sportanlagen
2-Felder-Halle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit: <ul style="list-style-type: none"> - 400-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage (im Sanierungsplan der Stadt Buttstädt für Außensportanlage ab Ende 2024 geplant)

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.3 Staatliche Regelschule Eixleben (Schulnr.: 25769)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Maxim-Gorki-Straße 11, 99189 Eixleben
Telefon:	036201 88610
E-Mail:	rs.eixleben@schulen-soem.de
Internet:	rsexl@web.de
Schulleitung:	Herr Schuchardt
Stellv. Schulleitung:	Frau Schwade
Sekretariat:	Frau Winkler
Schulsozialarbeit:	Herr Zahn
Berufsberatung:	Frau Maroldt

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	281
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	17
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Französisch, Darstellen und Gestalten

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 8)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 8)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe - Fehlmeldung)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe - Fehlmeldung)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 7)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)
- weiteres:

Das macht unsere Schule aus

Wir arbeiten an Ideenfindungen und deren Umsetzung, damit unsere Schule trotz schrumpfender Personaldecke dazu beitragen kann, dass leistungsschwache Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden und leistungsstärkere in der Entwicklung ihrer Kompetenzen vorankommen.

Es ist uns wichtig, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler einen Abschluss erreichen und unsere Unterstützung zur Berufsfindung bei den meisten Abgängern greift.

In unserer Schule erleichtert ein gutes Schulklima die Arbeit zwischen Schülerinnen, Schülern und den Lehrkräften.

Wir werden unsere Unterrichtskonzepte weiter entwickeln, indem wir sie sukzessive an inklusive und integrative Bedingungen anpassen.

Wir bemühen uns den hohen Standard an Freizeitangeboten in der Schule aufrechtzuhalten.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	35	2	53	2	35	2	54	2	57	2	38	2	272	12
2024/25	49	2	36	2	51	2	46	2	50	2	49	2	281	12
2025/26	47	2	49	2	36	2	51	2	46	2	45	2	274	12
2026/27	45	2	47	2	49	2	36	2	51	2	41	2	269	12
2027/28	42	2	45	2	47	2	49	2	36	2	46	2	265	12
2028/29	33	2	42	2	45	2	47	2	49	2	31	2	247	12
2029/30	38	2	33	2	42	2	45	2	47	2	44	2	249	12

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander weichen)

Unterrichtsbeginn: 07:30 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Elxleben	
Friedrichsdorf*	
Witterda	7 Minuten
Walschleben	6 – 9 Minuten

Schulbezirk	Fahrzeiten
Andisleben	9 – 12 Minuten
Gebesee	14 -27 Minuten
Gebesee Siedlung	19 – 24 Minuten
Ringleben	19 – 32 Minuten

*keine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, bei Bedarf Einrichtung einer Schülerbeförderung

Der Einzugsbereich der Regelschule Elxleben (Elxleben, Friedrichsdorf, Witterda, Walschleben, Andisleben, Gebesee, Gebesee Siedlung, Ringleben) wird i.V.m. dem Einzugsbereich der Regelschule Straußfurt für den Fall der Überschreitung der Aufnahmekapazität in den neuen fünften Klassen der Regelschule Elxleben dahingehend geändert, dass die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ringleben, falls erforderlich auch der Gemeinde Gebesee (ohne Gebesee-Siedlung) als zuständige Regelschule die Regelschule Straußfurt besuchen, vorausgesetzt, dass an der Regelschule Straußfurt Aufnahmekapazität besteht.

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	10	Barrierefreiheit im gesamten Schulgebäude (WC) und auf dem Schulhof, Schallschutz-Decken im Anbau
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum	1	siehe unten im Mehrzweckraum
Kunstraum	1	
Werkraum	1	
Wirtschaft und Technik	1	
Hauswirtschaftsbereich	1	
Computer- und Medienraum	2	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	234 m ²
Ausgabeküche	1	24 m ²
Aula/Mehrzweckraum		
Aula	1	234 m ²
Mehrzweckraum (Musik)	1	61 m ²

Digitale Ausstattung	
MacBook	(jeder Lehrer)
iPads	20

Sportanlagen
Zweifeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit
- 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn
- Sprunggrube
- Ballweitwurfanlage

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.4 Staatliche Regelschule „Friedrich Ludwig Jahn“ Kölleda (Schulnr.: 25802)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Straße der Jugend 15, 99625 Kölleda
Telefon:	03635 403636
E-Mail:	rs.koelleda@schulen-soem.de
Internet:	http://jahnschule-koelleda.de
Schulleitung:	Frau Läufer
Stellv. Schulleitung:	Frau Weltz
Sekretariat:	Frau Syring
Schulsozialarbeit:	Frau Busch
Berufsberatung:	Frau Grüber (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	254
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	21
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Informatik, Sozialwesen

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 9)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 8)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)
- weiteres:

Das macht unsere Schule aus

„Das Geheimnis, mit allen Menschen in Frieden zu leben, besteht in der Kunst, jeden seiner Individualität nach zu verstehen.“

Friedrich Ludwig Jahn

Das Leitbild unserer Schule

1. Unser primäres Ziel ist guter Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler.
2. Wir erziehen zum gegenseitigen Respekt.
3. Kommunikation ist unser wichtigstes Werkzeug.
4. Wir nutzen zielgerichtet moderne Medien zur Erreichung der Lernziele.
5. Unsere Schule soll nicht nur Lernort sein.
6. Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten die Schule mit.

Wir sind Ausbildungsschule für den ersten Durchgang des Dualen Studiums Regelschullehramt an der Universität Erfurt.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
23/24	46	2	41	2	40	2	52	2	42	2	32	2	253	12
24/25	45	2	40	2	44	2	46	2	49	2	30	2	254	12
25/26	44	2	45	2	40	2	44	2	46	2	38	2	256	12
26/27	63	3	44	2	45	2	40	2	44	2	35	2	271	13
27/28	47	2	63	3	44	2	45	2	40	2	33	2	271	13
28/29	50	2	47	2	63	3	44	2	45	2	29	2	278	13
29/30	35	2	50	2	47	2	63	3	44	2	34	2	272	13

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07:45 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Kölleda	
Kiebitzhöhe	7 – 13 Minuten
Battgendorf	10 - 30 Minuten
Dermsdorf	14 – 20 Minuten
Backleben	5 -18 Minuten
Burgwenden	13 – 27 Minuten
Großmonra	9 – 23 Minuten

Schulbezirk	Fahrzeiten
Kleinneuhäusen	7 - 9 Minuten
Großneuhäusen	6 Minuten
Schillingstedt	16 - 28 Minuten
Ostramondra	9 Minuten
Beichlingen	15 - 25 Minuten
Altenbeichlingen	21 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	13	Barrierefreiheit in allen Gebäuden und auf dem Schulhof (Aufzug, WC, Rampen) Schallschutz im Haupthaus
Differenzierungsraum	3	
Lehrmittelraum	3	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum	1	
Kunstraum	1	
Werkraum	2	
Wirtschaft und Technik	1	
Hauswirtschaftsbereich	2	
Computer- und Medienraum	2	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	2	
Speisebereich		
Speiseraum	1	207 m ²
Ausgabeküche	1	ca. 30 m ²

Digitale Ausstattung	
Digitale Tafeln	in jedem Unterrichtsraum
iPads	2 Klassensätze

Sportanlagen	
Einfeldsporthalle auf dem Schulgelände	barrierefrei
Außensportanlage auf Schulgelände (derzeit nicht nutzbar)	
Außensportanlage am Sportplatz (ca. 20 Minuten Fußweg) mit:	
- 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn	
- Sprunggrube	
- Ballweitwurfanlage	

3.2.5 Staatliche Regelschule Schloßvippach (Schulnr.: 21458)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Weimarische Straße 4, 99195 Schloßvippach
Telefon:	036371 52256
E-Mail:	rs.schlossvippach@schulen-soem.de
Internet:	https://rsschlossvippach.de/
Schulleitung:	Herr Höpel
Stellv. Schulleitung:	Herr Heyder
Sekretariat:	Frau Ehrhardt
Schulsozialarbeit:	Frau Munke
Berufsberatung:	Frau Bauer (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	225
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	21
Fremdsprachen:	Englisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Darstellen und Gestalten, Sozialwesen

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 8)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 9)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 9)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 9)
- weiteres: Vocatium, BIB Sömmerda, Bewerbung schreiben im Fachunterricht

Das macht unsere Schule aus

"Jeder kann von jedem lernen!"

Wir Lehrkräfte verstehen uns als Pädagogen, die einen Bildungs- und Erziehungsauftrag haben. Ziel unserer Arbeit ist, dass die Schülerinnen und Schüler zu lebensstüchtigen, nachdenkenden, toleranten und weltoffenen Menschen heranwachsen.

Wir wollen:

- einen schülerorientierten Unterricht anbieten
- auf die Schülerinnen und Schüler eingehen und ihnen Wege aufzeigen
- eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern pflegen und Partner aus der Region einbinden

Wettbewerbe: Mathematischer Wettbewerb, Känguruwettbewerb, Lesewettbewerb, Sportwettkämpfe, Vorlesewettbewerb

Fächerübergreifende Projekte:

Klasse 5: Ägypten; Klasse 6: Landwirtschaft; Klasse 7: Mittelalter

Schulfeste/-feiern: Weihnachtsmarkt, Schulhoffest, Tag der offenen Tür

Präventionsprojekte: Revolution-Train, Mobbingprojekte, Cybermobbing/Cybergrooming

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	25	1	48	2	41	2	32	2	50	2	30	2	226	11
2024/25	37	2	29	2	46	2	38	2	38	2	38	2	226	12
2025/26	39	2	37	2	29	2	46	2	38	2	29	1	217	11
2026/27	35	2	39	2	37	2	29	2	46	2	29	1	214	11
2027/28	37	2	35	2	39	2	37	2	29	2	37	2	213	12
2028/29	34	2	37	2	35	2	39	2	37	2	20	1	201	11
2029/30	36	2	34	2	37	2	35	2	39	2	28	1	208	11

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07:40 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Schloßvippach	
Alperstedt	41 - 42 Minuten
Bachstedt	24 - 38 Minuten
Dielsdorf	3 - 4 Minuten
Eckstedt	5 - 6 Minuten
Großmölsen	21 - 23 Minuten
Kleinmölsen	17 - 21 Minuten
Großrudstedt	6 - 10 Minuten

Schulbezirk	Fahrzeiten
Kranichborn	12 - 14 Minuten
Markvippach	7 - 21 Minuten
Ollendorf	25 - 28 Minuten
Schwansee	23 - 27 Minuten
Sprötau	5 - 7 Minuten
Udestedt	11 Minuten
Vogelsberg	13 - 17 Minuten

Angaben zur Ausstattung Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	14	Schallschutz im Gebäude 2 vorhanden, Schulhof ist barrierefrei
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	1	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum	1	Musikraum ist gleichzeitig Mehrzweckraum und Aula.
Kunstraum	2	
Werkraum	1	
Hauswirtschaftsraum	1	
Computer- und Medienraum	1	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
Digitale Tafel	in jedem Klassenraum
iPads	30
PC's im Computerraum	14

Sportanlagen
Einfeldsporthalle auf dem Schulgelände (15m x 30m)
Sportplatz Schloßvippach: Fußweg 3 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> - Fußballplatz - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Weitsprunganlage - Kugelstoßanlage
Sportanlagen auf dem Schulhof:
<ul style="list-style-type: none"> - 2x Tischtennisplatten - kombiniertes Spielfeld für Fußball und Basketball

3.2.6 Staatliche Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda (Schulnr.: 25726)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Kölledaer Straße 29, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 329000
E-Mail:	rs.salzmann.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	http://www.salzmannschule-sda.de
Schulleitung:	Frau Koch
Stellv. Schulleitung:	Frau Hilker
Sekretariat:	Frau Schmidt
Schulsozialarbeit:	Frau Kupke-Huke
Berufsberatung:	Frau Weiß (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2,5-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	320
Anzahl der Klassen:	13
Anzahl der Lehrkräfte:	17
Fremdsprachen:	Englisch, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Russisch, Darstellen und Gestalten

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 8)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 7)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 8)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 9)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)
- weiteres: TIP

Das macht unsere Schule aus

Leitbild:

- einheitliches Handeln von Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern
- respekt- und verständnisvoller Umgang miteinander
- positive Lerneinstellung und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler

Wir sind eine Schule gegen Rassismus und eine Schule mit Herz.

In den Arbeitsgemeinschaften gehen die Schülerinnen und Schüler neben den sportlichen auch ihren künstlerischen Interessen nach.

Unsere Schule verfügt über ein Schülercafé. Dies ist ein gemütlicher Ort im Schulalltag, an dem sich Schülerinnen und Schüler treffen, entspannen und stärken können.

Die Teilnahme an Theater- und Schulportbegegnungen sind Höhepunkte der Arbeit.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	43	2	62	3	46	2	52	2	83	4	38	2	324	15
2024/25	47	2	50	2	50	2	54	2	68	3	48	2	317	13
2025/26	41	2	47	2	50	2	50	2	54	2	44	2	286	12
2026/27	39	2	41	2	47	2	50	2	50	2	30	2	256	12
2027/28	50	2	39	2	41	2	47	2	50	2	26	1	252	11
2028/29	43	2	50	2	39	2	41	2	47	2	26	1	245	11
2029/30	37	2	43	2	50	2	39	2	41	2	23	1	232	11

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07.50 Uhr

Der Schulbezirk umfasst die gesamte Stadt Sömmerda mit den Ortsteilen. Nur der Sömmerdaer Ortsteil Schillingstedt ist aufgrund der historisch bedingten ÖPNV-Anbindung weiterhin den Kölledaer Schulen zugeordnet.

Schulbezirk	Fahrzeiten
Sömmerda	-
Rohrborn	18 -32 Minuten
Schallenburg	24 – 27 Minuten
Tunzenhausen	14 – 18 Minuten
Orlishausen	15 – 20 Minuten

Schulbezirk	Fahrzeiten
Frohndorf	13 – 17 Minuten
Leubingen	12 – 14 Minuten
Stöden	20 – 22 Minuten
Wenigensömmern	8 – 9 Minuten

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	15	Barrierefreiheit im gesamten Schulgebäude, einschl. Sporthalle (Aufzug, WC, Hublift), Speiseraum und Aula sind mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	2	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum	1	
Kunstraum	1	
Werkraum	3	
Wirtschaft und Technik	1	
Hauswirtschaftsbereich	1	
Computer- und Medienraum	1	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	80 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
Digitale Tafeln	25
I-Pads	21
Laptops	25

Sportanlagen
Einfeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit <ul style="list-style-type: none"> - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.7 Staatliche Regelschule Straußfurt (Schulnr.: 25768)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Feldstraße 2a, 99634 Straußfurt
Telefon:	036376 60259
E-Mail:	rsstraussfurt@schulen-soem.de
Internet:	http://www.rsstraussfurt.de
Schulleitung:	Frau Wormbs
Stellv. Schulleitung:	Frau Hamatschek
Sekretariat:	Frau Glenda
Schulsozialarbeit:	Frau Schneider
Berufsberatung:	Herr Riedel

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	272
Anzahl der Klassen:	12
Anzahl der Lehrkräfte:	11
Fremdsprachen:	Englisch, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Russisch oder Natur und Technik

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 8)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 8)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 8)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 9)
- weiteres: Praxistage ab Klassenstufe 8 in Planung

Das macht unsere Schule aus

Lerne um zu leben, lebe um zu lernen!

Die schulische Ausbildung an unserer Regelschule soll sich an folgenden Grundsätzen orientieren:

- der Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu lösen
- einem lebensnahen, interessanten und zielorientierten Unterricht
- der Entwicklung von Weltoffenheit, Respekt und Akzeptanz dem anderen gegenüber
- der Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit, Selbstständigkeit und der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler
- der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler
- transparentes und konstruktives Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Pädagogen, Eltern und Kooperationspartnern

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
23/24	40	2	31	2	52	2	54	2	53	2	26	1	256	11
24/25	50	2	38	2	34	2	53	2	56	2	41	2	272	12
25/26	29	2	50	2	38	2	34	2	53	2	46	2	250	12
26/27	39	2	29	2	50	2	38	2	34	2	43	2	233	12
27/28	41	2	39	2	29	2	50	2	38	2	24	1	221	11
28/29	33	2	41	2	39	2	29	2	50	2	28	1	220	11
29/30	30	2	33	2	41	2	39	2	29	2	40	2	212	12

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07:40 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Straußfurt	
Wundersleben	13 Minuten
Schilfa	7 – 33 Minuten
Gangloffsömmern	13 – 29 Minuten
Schwerstedt	6 – 32 Minuten
Henschleben	7 – 22 Minuten

Schulbezirk	Fahrzeiten
Vehra	3 – 9 Minuten
Werningshausen	7 -14 Minuten
Haßleben	9 – 19 Minuten
Riethnordhausen	21 – 24 Minuten
Nöda	25 – 27 Minuten

Der Einzugsbereich der Regelschule Elxleben (Elxleben, Friedrichsdorf, Witterda, Walschleben, Andisleben, Gebesee, Gebesee Siedlung, Ringleben) wird i.V.m. dem Einzugsbereich der Regelschule Straußfurt für den Fall der Überschreitung der Aufnahmekapazität in den neuen fünften Klassen der Regelschule Elxleben dahingehend geändert, dass die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ringleben, falls erforderlich auch der Gemeinde Gebesee (ohne Gebesee-Siedlung) als zuständige Regelschule die Regelschule Straußfurt besuchen, vorausgesetzt, dass an der Regelschule Straußfurt Aufnahmekapazität besteht.

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	12	
Lehrmittelraum	6	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT), Physik, Chemie sowie	4	
Musikraum	1	1 Klassenraum mit Schallschutz ausgestattet
Kunstraum	1	
Werkraum	1	
Wirtschaft und Technik	1	
Hauswirtschaftsbereich	-	fehlt
Computer- und Medienraum	1	
Bibliothek/Mediathek Differenzierungsraum	1	
Raum 405 Pädagogische Assistentkraft Berufsberaterin Agentur für Arbeit	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	250 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
iPad	20
Digitale Tafeln	18
PC's	30 Schüler-PC, 1 Lehrer PC

Sportanlagen	
Einfeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*	Rampe und barrierefreies WC vorhanden
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube	

* unmittelbare Nähe = bis zu 5 Minuten Fußweg

3.2.8 Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee (Schulnr.: 25788)



Quelle: Schule (C. Winkler)

Kontaktdaten

Adresse:	Fischhof 5, 99631 Weißensee
Telefon:	036374 36030
E-Mail:	rsweissensee@aol.com
Internet:	http://rsweissensee.de
Schulleitung:	Herr Winkler
Stellv. Schulleitung:	Frau Schwanz
Sekretariat:	Frau Terne
Schulsozialarbeit:	Frau Berghof
Berufsberatung:	Frau Stahr (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	253
Anzahl der Klassen:	11
Anzahl der Lehrkräfte:	22
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch
Wahlpflichtfächer:	Französisch, Natur und Technik, Darstellen und Gestalten

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 7)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 7)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)
- weiteres: BIB

Das macht unsere Schule aus

Unsere Schulphilosophie:

- Wir lehnen jede Form von Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Lernenden und allen an der Schule tätigen Personen ab - auch sexuelle Gewalt!
- Wir begegnen uns untereinander mit Respekt, Höflichkeit und Wertschätzung.
- Wir sind eine Schule, an der Konflikte konstruktiv gelöst werden.
- Wir vermitteln den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit, sich selbstständig lebenslang neues Wissen aneignen zu können.
- Wir legen Wert auf einen lebensnahen, interessanten und zielorientierten Unterricht.
- Wir identifizieren uns auch außerhalb des Unterrichts mit unserer Schule.
- Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Wir pflegen einen intensiven Kontakt zu Firmen und Unternehmen unserer Region, um unseren Schülerinnen und Schülern die Berufswelt zu eröffnen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe													
	5		6		7		8		9		10		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	47	2	49	2	38	2	50	2	52	2	29	1	265	11
2024/25	39	2	47	2	49	2	45	2	43	2	30	1	253	11
2025/26	34	2	39	2	47	2	49	2	45	2	21	1	235	11
2026/27	45	2	34	2	39	2	47	2	49	2	23	1	237	11
2027/28	55	2	45	2	34	2	39	2	47	2	27	1	247	11
2028/29	40	2	55	2	45	2	34	2	39	2	25	1	238	11
2029/30	40	2	40	2	55	2	45	2	34	2	17	1	231	11

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk und Fahrzeiten (Hin- und Rückfahrten können voneinander abweichen)

Unterrichtsbeginn: 07:40 Uhr

Schulbezirk	Fahrzeiten
Weißensee	
Bilzingsleben	39 min.
Büchel	38 min.
Griefstedt	33 min.
Günstedt	4-7 min.
Herrnschwende	12 min.

Schulbezirk	Fahrzeiten
Nausiß	10 min.
Kindelbrück	11-12 min.
Kannawurf	24 min.
Frömmstedt	20 min.
Riethgen	29 min.

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

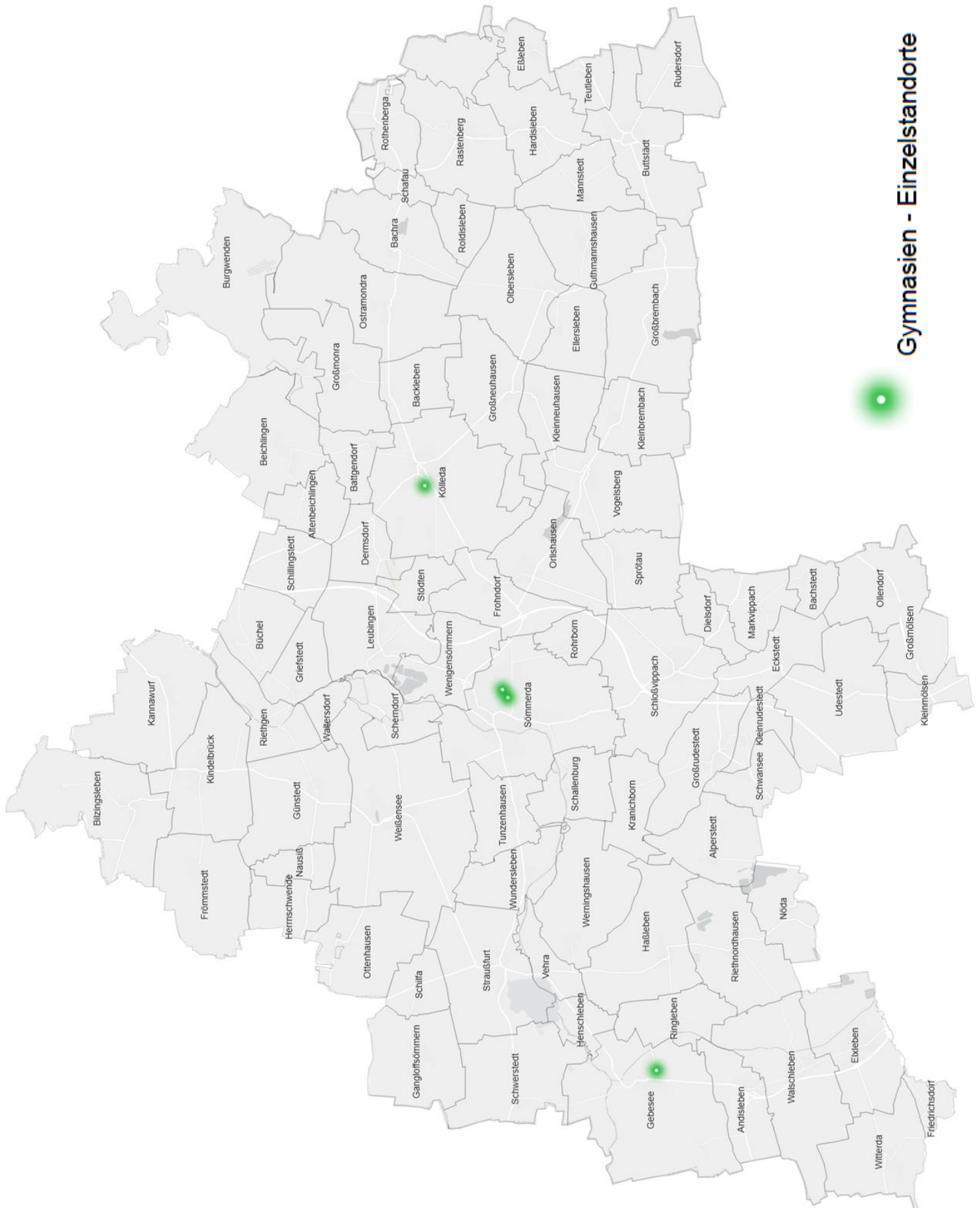
	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	18	Hublift für Barrierefreiheit EG vorhanden, 5 Klassenräume und Speisesaal mit Schallschutz ausgestattet, Schulhof ist barrierefrei
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	8	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum		
Kunstraum	1	
Werkraum	2	
Wirtschaft und Technik	1	
Hauswirtschaftsbereich	1	
Computer- und Medienraum	2	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	73 m ²
Ausgabeküche	1	28 m ²

Digitale Ausstattung	
26 Promethean Active Panel	10 Computer Medienraum (Keller)
30 iPads	4 x Dokumentenkamera
25 Computerarbeitsplätze	3 VR-Brillen

Sportanlagen
Zweifeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit
- 50 bzw. 100-Meter-Laufbahn (starker Sanierungsbedarf!)
- Sprunggrube

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.9 Grafische Darstellung der Schulstandorte staatlicher Gymnasien



3.2.10 Staatliches Gymnasium „Oskar Gründler“ Gebesee (Schulnr.: 50254)



Quelle: Axel Haubeiß (Lehrer am OGG)

Kontaktdaten

Adresse:	Ernst-Thälmann-Straße 17; 99189 Gebesee
Telefon:	036201 62130
E-Mail:	gym.gebesee@schulen-soem.de
Internet:	http://oggym.de/
Schulleitung:	Frau Würbach
Stellv. Schulleitung:	Frau Mörseburg
Sekretariat:	Frau Adam, Frau Schubert
Schulsozialarbeit:	Frau Laufer
Berufsberatung:	Frau Maroldt (Agentur für Arbeit), Frau Heppner (Grone Bildungswerk), Handwerkskammer Erfurt

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2 bis 3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	430
Anzahl der Klassen:	20
Anzahl der Lehrkräfte:	34
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Latein

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 9)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 9,10)
- Schülerpraktikum (Klassenstufe 11)
- Bewerbungstraining (Klassenstufe 9)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 10)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe 10)
- BO-Messen an Schule (Klassenstufe 11)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (Klassenstufe 9,11)
- Sprechstunden der Berufsberatung

Das macht unsere Schule aus

„Wir wollen eine Schule, an der die Schülerinnen und Schüler denken, um zu lernen und lernen, um zu denken.“

- sportliche, musische, künstlerische, handwerkliche Arbeitsgemeinschaften über schulbezogene Jugendarbeit in Kooperation mit „Musik macht schlau e.V“ Instrumentalunterricht und Orchester
- Weihnachtskonzert, Schulfest
- Projekte und Präventionsmaßnahmen, z.B. „Wir sind eine Klasse“ Klasse 5“
- Nutzung der Thüringer Schulcloud
- fachübergreifende Exkursionen und Studienreisen (u.a. Sprachreise, Skikurs)
- aktive Schülervvertretung mit Unterstützung durch Schulsozialarbeiterin
- Kooperation mit lokalen Einrichtungen im Rahmen des Schülerfreiwilligentages Klassenstufe 10
- aktiver Förderverein
- Mitarbeit im landesweiten, schulformübergreifenden Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Klassenstufe																	
	5		6		7		8		9		10		11		12		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
23/24	67	3	63	3	45	2	50	2	48	2	44	2	53	2	41	2	411	18
24/25	91	4	66	3	61	3	42	2	41	2	47	2	39	2	40	2	427	20
25/26	53	2	91	4	66	3	61	3	42	2	41	2	40	2	33	2	427	20
26/27	57	3	53	2	91	4	66	3	61	3	42	2	34	2	34	2	437	21
27/28	60	3	57	3	53	2	91	4	66	3	61	3	35	2	28	1	450	21
28/29	52	2	60	3	57	3	53	2	91	4	66	3	54	3	29	1	461	21
29/30	45	2	52	2	60	3	57	3	53	2	91	4	59	3	48	2	464	21

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk:

Entsprechend § 14 Thüringer Schulgesetz sind für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Unterrichtsbeginn: 07:45 Uhr

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	16	1 Klassenraum ist mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	0	
Lehrmittelraum	4	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Physik sowie Mensch-Natur-Technik (MNT)	2	
Lehr- und Übungsraum für Chemie	2	
Lehr- und Übungsraum für Biologie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	2	
Bibliothek / Mediathek mit Kopiermöglichkeit	1	
Musikraum	2	
Kunstraum	2	
Computer- /Medienraum	3	
Speisebereich		
Speiseraum	1	99 m ² , 60 Plätze
Ausgabeküche	1	18 m ²
Aula/Mehrzweckraum		
Aula	0	Nutzung der Sporthalle
Mehrzweckraum	0	

Digitale Ausstattung	
ein Klassensatz I-Pads	
W-LAN auf dem Schulgelände	
digitale Displays in allen Unterrichtsräumen	

Sportanlagen	
Zweifeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*	
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage	Nutzung des Sportplatzes der Gemeinde Gebesee für schulischen Sportunterricht oder für Sportfeste

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.11 Staatliches Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ Kölleda (Schulnr.: 50867)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Langer Weg 165, 99625 Kölleda
Telefon:	03635 479043
E-Mail:	gym.koelleda@schulen-soem.de
Internet:	https://gymnasium-koelleda.de/
Schulleitung:	Frau Heinz
Stellv. Schulleitung:	Herr Riedel
Sekretariat:	Frau Lichtenstein, Frau Taubert
Schulsozialarbeit:	Herr Siegert
Berufsberatung:	Frau Bauer (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	2 bis 3 -zünftig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	407
Anzahl der Klassen:	19
Anzahl der Lehrkräfte:	40
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Latein, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Technik, Russisch, Darstellen und Gestalten

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 9)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 10)
- Schülerbetriebspraktikum (Klassenstufe 9 und 11)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 11)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 8)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe 10)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 10, zweijährig, mit Workshops und Gesprächsrunden)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 5)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 10)
- weiteres: Betriebsbesichtigungen (ab Klassenstufe 9), BIB Sömmerda (Klassenstufe 8), Vorträge der Berufsberaterin (ab Klassenstufe 10), Vocatium (Klassenstufe 11)

Das macht unsere Schule aus

„Nur wer sich bewegt, bewegt was.“ In diesem Sinne möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen sprachlichen, naturwissenschaftlichen, sportlichen und künstlerisch-musikalischen Bereichen fordern und fördern. Dies gelingt uns durch die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben und Projekten, wie zum Beispiel dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Jugend trainiert für Olympia und Jugend forscht. Auch unser Förderverein unterstützt uns hierbei. Durch unser vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften (Schulband, Schulchor, Gesellschaftsspiele, 3D-Druck, ...) versuchen wir jede Schülerin und jeden Schüler zu begeistern. Ein weiterer Schwerpunkt an unserer Schule ist die berufliche Orientierung, denn als berufswahlfreundliche Schule ist es uns ein besonderes Anliegen unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf ihr späteres Leben vorzubereiten. Gesellschaftlich gesehen sind unsere Teilnahme am Schülerfreiwilligentag und die Auszeichnung „Schule mit Herz“ eine Herzensangelegenheit, die wir gerne jedes Schuljahr verwirklichen.

Prognostische Entwicklung der Schülerzahlen je Klassenstufe

Schuljahre	Klassenstufe																	
	5		6		7		8		9		10		11		12		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	54	2	53	2	67	3	63	3	51	2	37	2	38	2	46	3	409	19
2024/25	60	3	51	2	52	2	67	3	63	3	55	2	26	2	33	2	407	19
2025/26	54	2	60	3	51	2	52	2	67	3	63	3	46	2	22	1	415	18
2026/27	54	2	54	2	60	3	51	2	52	2	67	3	54	3	43	2	435	19
2027/28	67	3	54	2	54	2	60	3	51	2	52	2	58	3	51	2	447	19
2028/29	56	3	67	3	54	2	54	2	60	3	51	2	43	2	55	3	439	20
2029/30	56	3	56	3	67	3	54	2	54	2	60	3	42	2	40	2	428	20

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk:

Entsprechend § 14 Thüringer Schulgesetz sind für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	19	EG inkl. WC ist barrierefrei, 1 Klassenraum ist mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	1	
Lehrmittelraum	6	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Physik sowie Mensch-Natur-Technik (MNT)	2	
Lehr- und Übungsraum für Chemie	1	
Lehr- und Übungsraum für Biologie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	1	
Bibliothek / Mediathek mit Kopiermöglichkeit	1	
Musikraum	2	
Kunstraum	2	
Computer- /Medienraum	2	
Speisebereich		
Speiseraum	1	76 m ²
Ausgabeküche	1	
Aula/Mehrzweckraum		
Aula	-	Nutzung der Sporthalle
Mehrzweckraum	-	

Digitale Ausstattung	
Digitale Tafeln	in jedem Unterrichtsräum

Sportanlagen	
Einfeldsporthalle und zweites Hallenfeld in unmittelbarer Nähe*	barrierefreies WC vorhanden
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage	

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.2.12 Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Sömmerda (Schulnr.: 50853)



Quelle: ASG Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Salzmannstraße 39, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 612420
E-Mail:	gym.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	http://www.asg-soem.de
Schulleitung:	Herr Pitzing
Stellv. Schulleitung:	Frau Wittig
Sekretariat:	Frau Görlach, Frau Lorenz, Frau Steinecke
Schulsozialarbeit:	Frau Pescht
Berufsberatung:	Herr Kämpfer (Arbeitsagentur) Frau Hoffmann (Beratungslehrerin für Berufs- und Studienorientierung)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	4 bis 5 - zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	820
Anzahl der Klassen:	34 (davon 8 Stammkurse)
Anzahl der Lehrkräfte:	63 (zzgl. 2 Pfarrer im Schuldienst und 5 Lehramtsanwärter)
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch
Wahlpflichtfächer:	Darstellen und Gestalten, Gesellschaftswissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, Europa gemeinsam entdecken, Gesund leben - Sozial engagieren

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 9)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 9)
- Schülerbetriebspraktikum (Klassenstufe 9/10)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 9)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe 8)
- Exkursionen zu Hochschulen (ab Klassenstufe 10)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 9)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 11)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 11)

Das macht unsere Schule aus

Leitbild des ASG Sömmerda (Auszug)

Lehren und Lernen

Gemeinsam finden wir individuelle Wege, um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen des Lebens in einer sich immer schneller verändernden Welt vorzubereiten. Wir gewährleisten ein breites Lernangebot und einen lebensnahen, lebendigen, methodisch vielfältigen Unterricht. Mit Neugier, Ausdauer und Fleiß lernen wir von- und miteinander. Wir fördern Kreativität, kritisches Denken und Selbstständigkeit. Gemeinsam bauen wir individuelle Stärken aus und versuchen Schwächen auszugleichen.

Schulgemeinschaft und Demokratie

Gemeinsam tragen Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern die Verantwortung für ein gut funktionierendes Miteinander. Schule und Eltern arbeiten vertrauensvoll und wertschätzend zusammen. Gemeinsam gestalten wir unsere Schule zu einem Ort, an dem die demokratischen Werte erlernt und gelebt werden.

- Kooperationspartner u.a.: Albert-Schweitzer-Kinderdorf Thüringen e.V., ASB Sömmerda, Polizei SV Sömmerda e.V., Stadtbibliothek Sömmerda, Tanzsportverein Sömmerda 1995 e.V., TGS „Albert Einstein“ Sömmerda
- stabile Partnerschulbeziehungen nach Finnland, Italien, Litauen, Slowenien, Polen, Ungarn
- Ehrung mit dem EuropaSCHULpreis 2024

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre	Klassenstufe																	
	5		6		7		8		9		10		11		12		gesamt	
	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI	S	KI
2023/24	137	5	112	5	103	4	95	4	114	5	109	5	86	4	70	3	826	35
2024/25	104	4	135	5	110	5	105	4	81	3	109	5	99	4	78	4	821	34
2025/26	111	4	104	4	135	5	110	5	105	4	81	3	102	5	93	4	841	34
2026/27	111	4	111	4	104	4	135	5	110	5	105	4	74	3	96	4	846	33
2027/28	135	5	111	4	111	4	104	4	135	5	110	5	98	4	68	3	872	34
2028/29	115	5	135	5	111	4	111	4	104	4	135	5	103	4	92	4	906	35
2029/30	109	4	115	5	135	5	111	4	111	4	104	4	128	5	97	4	910	35

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Schulbezirk:

Entsprechend § 14 Thüringer Schulgesetz sind für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Unterrichtsbeginn: 07:45 Uhr

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	37	ST Salzmanstraße: Aufzug, barrierefreies WC, Schallschutz in allen Unterrichtsräumen
Differenzierungsraum	3	
Lehrmittelraum	6	
ST Fichtestraße: Schallschutz in 3 UR und Speisesaal		
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Physik u. MNT	2	
Lehr- und Übungsraum für Chemie	3	
Lehr- und Übungsraum für Biologie u. MNT	3	
Lehr- und Übungsraum für Geografie	2	
Musikraum	4	
Kunstraum	2	
Computer- /Medienraum	3	
Bibliothek / Mediathek mit Kopiermöglichkeit	2	Bibliothek im ST Salzmanstraße im Umbau
Speisebereich		
Speisesaal (ST Fichtestraße)	1	206 m ² Die Mittagessenversorgung erfolgt im Schulteil Fichtestraße
Ausgabeküche (ST Fichtestraße)	1	27,5 m ²
Aula/Mehrzweckraum		
Aula	ja	151 m ²
Mehrzweckraum	3	75 m ² 35 m ² 17 m ²
Digitale Ausstattung		
Digitale Tafel	in allen Unterrichtsräumen vorhanden	
Klassensatz I-Pads	4	
Sportanlagen		
Einfeldsporthalle im ST Salzmanstraße		
weitere Hallenfelder in unmittelbarer Nähe*	in Unstrut-Halle (3-Feld)	
Außensportanlage* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage	im Kurt-Neubert-Sportpark	

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.3 Staatliche Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda (Schulnr.: 45035)

Im Landkreis Sömmerda entstand zum 01.08.2016 mit Schuljahresbeginn 2016/2017 die Thüringer Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda, die aus der ehemaligen Staatlichen Regelschule „Albert Einstein“ hervorgegangen ist. Mit dem Schuljahr 2017/18 startete die Primarstufe mit der 1. Klasse. Als kooperierendes Gymnasium wurde das Staatliche Gymnasium „Albert Schweitzer“ Sömmerda festgelegt.

Es erfolgt eine Jahrgangsmischung der Primarstufe von Klasse 1 bis 4. Notengebung beginnt erst ab der Klassenstufe 5. Bis zu diesem Zeitpunkt erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zeugnis mit einer ausführlichen Beurteilung im Wortlaut, welche durch Kompetenzraster ergänzt wird, die den exakten Lernstand des Kindes widerspiegeln.

Die Kapazität der TGS „A. Einstein“ ist seit mehreren Jahren vollständig ausgeschöpft, so dass ein Auswahlverfahren stattfinden muss. Die Primarstufe wird einzügig, die Sekundarstufe dreizügig geführt.

ESF (Europäischer Sozialfonds) - Projekt „Zukunft mit Perspektive“ der Gemeinschaftsschule „A. Einstein“ Sömmerda

Seit 2015 beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ in Sömmerda an dem Projekt „Zukunft mit Perspektive“. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Schulförderrichtlinie des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und ist ein Kooperationsprojekt des Landratsamtes Sömmerda, der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ und dem THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Das Konzept hat zum Ziel, durch die Kombination aus Lern- und Projektwerkstätten sowie der verstärkten Einbindung der Eltern, Rahmenbedingen für die Reduzierung der Schulabbrecherquote zu schaffen.

Durch diese Angebote sollen die schulbezogene Jugendarbeit, die bereits vorhandenen Arbeitsgemeinschaften und die Schulsozialarbeit besser ineinandergreifen und damit bereits bestehende Strukturen der Jugendhilfe optimaler genutzt werden.



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Kontaktdaten

Adresse:	Albert-Einstein-Straße 29, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 320860
E-Mail:	tgs.einstein.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	https://einsteinschule-sda.de
Schulleitung:	Frau Raube
Stellv. Schulleitung:	Herr Häse
Sekretariat:	Frau Preuße
Schulsozialarbeit:	Frau Martin
Berufsberatung:	Frau Grüber (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	Primarstufe 1-zügig, Sekundarstufe 3-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	498
Anzahl der Klassen:	22
Anzahl der Lehrkräfte:	40
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch letztmalig ab Klassenstufe 7 (läuft im Schuljahr 2028/29 aus), Schuljahr 2025/26 Beginn Spanisch ab Klasse 6 im Rahmen der Sprachwerkstatt
Wahlpflichtfächer:	Französisch, Natur und Technik, Darstellen und Gestalten, Sozialwesen, Spanisch Fortführung als Wahlpflichtfach Klasse 7 ab Schuljahr 2026/27

Berufsorientierung:

- Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (Klassenstufe 8 und 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 8)
- Praxistag (Klassenstufe 9)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 7)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 9)
- weiteres: Veranstaltungen / Maßnahmen entsprechend des BO- Konzeptes der Schule (Berufe zum Anfassen, Projekttag)

Das macht unsere Schule aus

Im Mittelpunkt unserer Gemeinschaftsschule (Klasse 1 bis 10) steht das längere gemeinsame Lernen bis einschließlich Klasse 8 unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lernstände der Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines überwiegend binnendifferenzierten Unterrichtes u.a. durch offenen Ganztagsunterricht, stärkere Rhythmisierung des Schulalltages durch verschiedene Lernformen und Methoden sowie die Nutzung von Arbeitsgemeinschaften als Angebot für unterschiedliche Interessen am Nachmittag. Übergänge zum Gymnasium sind nach Klasse 4, 5, 6, 7, 8 und 10 möglich.

Ab Klasse 9 erfolgt abschlussbezogenes Lernen in den drei Anspruchsebenen.

Gemeinsam mit vielen externen Partnern unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen unseres Berufsorientierungskonzeptes bei ihrer Berufswahlentscheidung.

Im derzeitigen Prozess unserer Schulentwicklung stehen die Öffnung des Unterrichtes mit Hilfe alternativer Lehr- und Lernformen ebenso wie die Demokratieförderung im Vordergrund.

Mit unterschiedlichsten Projekten / Veranstaltungen, z.B. Weihnachtskonzert, Tag der offenen Tür, uvm., werden Höhepunkte im Schuljahr geschaffen, die von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen gemeinsam umgesetzt werden.

Im Rahmen der Lehrerbildung gehört unsere Schule zu den Ausbildungsschulen der Universität Erfurt und der FSU Jena.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahre		2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Klassenstufe	1	S	21	17	22	22	22	22
		KI	1	1	1	1	1	1
2	S	27	21	17	22	22	22	22
		KI	1	1	1	1	1	1
3	S	15	23	21	17	22	22	22
		KI	1	1	1	1	1	1
4	S	25	16	23	21	17	22	22
		KI	1	1	1	1	1	1
5	S	68	66	69	69	69	69	69
		KI	3	3	3	3	3	3
6	S	70	71	66	69	69	69	69
		KI	3	3	3	3	3	3
7	S	73	68	71	66	69	69	69
		KI	3	3	3	3	3	3
8	S	79	78	68	71	66	69	69
		KI	3	3	3	3	3	3
9	S	66	72	78	68	71	66	69
		KI	3	3	3	3	3	3
10	S	60	65	72	78	68	71	66
		KI	3	3	3	3	3	3
gesamt	S	504	497	507	503	495	501	499
		KI	22	22	22	22	22	22

S: Anzahl der Schüler KI: Anzahl der Klassen

Unterrichtsbeginn: 07:30 Uhr

Schulbezirk

Entsprechend § 14 Thüringer Schulgesetz sind für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen keine Schulbezirke festgelegt.

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	19	EG und Schulhof sind barrierefrei, DaZ- und Speiseraum sind mit Schallschutz ausgestattet
Differenzierungsraum	2	
Lehrmittelraum	-	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	3	
Musikraum	1	
Kunstraum	1	
Werkraum	2	
Wirtschaft und Technik	-	
Hauswirtschaftsbereich	1	
Computer- und Medienraum	2	
Bibliothek	1	
Speisebereich		
Speiseraum	1	50 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung	
WLAN - Netz	45 Computer (2 Räume)
55 Tablets	
30 digitale Tafeln	

Sportanlagen
Zweifeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage

Schulgarten
unser Schulgarten befindet sich am Schulhof der Grundschule sowie am "Grünen Klassenzimmer"

* unmittelbare Nähe = bis zu 10 Minuten Fußweg

3.4 Zusammenfassung der Zielplanungen für die weiterführenden Regelschulen, TGS und Gymnasien

Die Regelschulen und Gymnasien sowie die TGS erfüllen die gemäß § 41a Thüringer Schulgesetz geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie haben im Planungszeitraum weiterhin Bestand.

Die Regelschule Straußfurt sowie das Gymnasium Gebesee sind aufgrund der perspektivisch sinkenden Schülerzahlen Teil des Projektes „Campus Gebesee“, der beide Schulen auf dem Campus vereinen soll. Als dritte Schule soll die Grundschule Gebesee einbezogen werden.

Mit den Schulleitungen der betreffenden Schulen wurden Gespräche geführt, wie der Weg zu einer gemeinsamen Schulform beschritten werden kann. Als Zwischenschritt konnten sich alle Beteiligten auf eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule Gebesee, der Regelschule Straußfurt und dem Gymnasium Gebesee einigen. Die Vereinbarung soll im Schuljahr 2025/26 erarbeitet werden und sich inhaltlich am bereits erarbeiteten pädagogischen Konzept für die TGS orientieren. Das Konzept wurde bereits vom Bildungsministerium gewürdigt. Ziel ist es, dass sich die drei Schulen schrittweise annähern und gemeinsame Veranstaltungen, Projekte und andere Formate miteinander gestalten.

Der Schulträger wird im Juni 2025 die Anmeldung von Fördermitteln für den Schulneubau am Standort Gebesee beim zuständigen Ministerium beantragen. Gegenstand soll ein nachhaltiger Bau für einen künftigen Schulcampus sein, was sich auch auf die Raumplanung bezieht.

Eine gemeinsame Schulform soll erst gegründet werden, wenn die Mindestvorgaben von Schülerzahlen, Klassenstärke und Zügigkeit voraussichtlich nicht mehr eingehalten werden können. Dies betrifft die aktuelle Schulnetzplanung noch nicht. Des Weiteren kann eine Schulfusionierung nur vollzogen werden, wenn dafür die baulichen Voraussetzungen geschaffen wurden. Sollte der Landkreis keine Fördermittel für sein Vorhaben erhalten, kann dementsprechend keine Schulfusionierung als Alternative zur Schulschließung von mindestens einer weiterführenden Schule (Regelschule Straußfurt oder Gymnasium Gebesee) erfolgen.

Im Bereich der Gymnasien Kölleda und Sömmerda sind aus Sicht des Landkreises keine Veränderungen erforderlich bzw. möglich. Die Schulstandorte mit dem gegenwärtigen Bildungsangebot sollen in der dargelegten Form bestehen bleiben.

Die Gemeinschaftsschule würde sich gern räumlich erweitern. Das ist nachvollziehbar aufgrund des großen Zuspruchs sowie der Raumsituation in Verbindung mit dem Schulkonzept, derzeit aber mittelfristig nicht umsetzbar. Die Zügigkeit ist aktuell nicht erweiterbar.

3.5 Staatliches Förderzentrum „Rothenbachschule“ Sömmerda (Schuln.: 31447)

Die Thüringer Förderschule ist nicht nur eine allgemeinbildende Schule, sondern auch sonderpädagogisches Zentrum für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung.

Bei Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf legt das zuständige Schulamt den nächstgelegenen geeigneten Lernort im gemeinsamen Unterricht unter Einbeziehung des zuständigen Schulträgers fest. Hierzu wird regelmäßig die am Schulamt installierte Steuergruppe zur Weiterentwicklung des Gemeinsamen Unterrichts und der Förderzentren (WGF) einbezogen. Diese übernimmt ämterübergreifend eine Absprache zwischen allen Beteiligten (insbesondere Schulamt, Schulträger, Jugendamt, Gesundheitsamt, Netzwerkkoordinatoren) und berät unter Einbeziehung der vorhandenen oder mit vertretbarem Aufwand zu schaffenden personellen, sächlichen und räumlichen Voraussetzungen über die Beschulung dieser Schüler.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden, soweit möglich, wohnortnah in den Grundschulen, der Gemeinschaftsschule, Regelschulen und Gymnasien gemeinsam beschult. Gemeinsamer Unterricht kann jedoch nur dort durchgeführt werden, wo die notwendigen personellen, sächlichen und räumlichen Voraussetzungen gewährleistet sind. Die Förderung aller Schülerinnen und Schüler muss sichergestellt sein.

Die Schüler können jedoch auch eine Förderschule besuchen, nämlich dann, wenn ein geeigneter Lernort an einer allgemeinen Schule nicht ermittelt werden kann oder die Eltern den Besuch einer Förderschule wünschen.

Trotz stetiger erheblicher Investitionen in die Verbesserung der sächlichen und räumlichen Voraussetzungen für den gemeinsamen Unterricht an vielen Schulstandorten im Landkreis besteht noch ein großer Bedarf zur Stärkung der Inklusion.

An den regionalen Förderzentren können die Schülerinnen und Schüler den Abschluss im Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung, im Bildungsgang zur Lernförderung sowie den Haupt- oder Realschulabschluss erreichen. Der Unterricht an den Förderschulen erfolgt nicht durchgängig im Klassenstufenprinzip, sondern in Lerngruppen, welche sich ganz unterschiedlich in Bezug auf das Alter der Schüler und deren Förderbedarf zusammensetzen.

Die Anzahl der Schüler, die exklusiv in Förderschulen unterrichtet werden, ist in der Vergangenheit gesunken, nimmt gegenwärtig aber wieder zu.

Der Landkreis Sömmerda hält seit dem Schuljahr 2017/2018 ein alleiniges und zentral im Kreisgebiet gelegenes Förderzentrum für Förderschüler des Kreisgebietes vor.

Die Kooperation der Förderschule als Netzwerkpartner mit anderen Schularten ist durch den gemeinsamen Unterricht zu einer intensiven und verzahnten Form herangewachsen.



Quelle: Anja Mender

Kontaktdaten

Adresse:	Am Rothenbach 36, 99610 Sömmerda
Telefon:	03634 622034
E-Mail:	fz.soemmerda@schulen-soem.de
Internet:	-
Schulleitung:	Frau Junkel
Stellv. Schulleitung:	Herr Frings
Sekretariat:	Frau Schneider
Schulsozialarbeit:	-
Berufsberatung:	Frau Stolz (Agentur für Arbeit)

Schulprofil zum 01.08.2024

Zügigkeit der Schule:	1-zügig
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	60
Anzahl der Klassen:	7
Anzahl der Lehrkräfte:	FÖZ: 9 Lehrer / 3 SPF + Netzwerk: 21 Lehrer / 17 SPF
Fremdsprachen:	Englisch
Wahlpflichtfächer:	Wahlpflichtfach nach schulinternem Lehrplan

Berufsorientierung:

- Berufsfelderkundung (Klassenstufe 7)
- Berufsfelderprobung (Klassenstufe 8)
- Schülerbetriebspraktikum (ab Klassenstufe 9)
- Bewerbungstraining (ab Klassenstufe 7)
- praxisbezogenes Testverfahren (ab Klassenstufe)
- BO-Messen an Schule (ab Klassenstufe 7)
- BO-Infoveranstaltungen für Eltern (ab Klassenstufe 7)
- Sprechstunden der Berufsberatung (ab Klassenstufe 8)

Das macht unsere Schule aus

Leitbild:

„Wir sind ganz verschieden und doch ein Ganzes!“

Hauptförderschwerpunkte: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie allgemeine Sprachförderung

Das Förderzentrum besteht nicht nur aus der Rothenbachschule, sondern ist ein Netzwerk aller Schulen des Landkreises Sömmerda in staatlicher Trägerschaft. Es erfolgt gemeinsamer Unterricht in den 15 Grund-, 7 Regelschulen und 1 Gemeinschaftsschule des Netzwerkbereiches sowie in den 3 Gymnasien der Region Sömmerda.

Entwicklung der Schülerzahlen auf Grundlage der Landesprognosen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf

Schuljahr	Schüler
2023/24	54
2024/25	60
2025/26	52
2026/27	52
2027/28	51
2028/29	50
2029/30	49

Schulbezirk:

Entsprechend § 14 Abs. 1 ThürSchulG werden als Schulbezirk die Schulen im Landkreis Sömmerda in staatlicher Trägerschaft als Netzwerkschulen festgelegt.

Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr

Angaben zur Ausstattung und Größe der Schule

	Anzahl	Ausstattung/Bemerkungen
Allgemeine Unterrichtsräume		
Klassenraum	8	Gebäude ist inkl. WC barrierefrei, Aufzug vorhanden
Differenzierungsraum	8	
Lehrmittelraum	2	
Fachräume		
Lehr- und Übungsraum für Biologie, Physik, Chemie sowie „Mensch-Natur-Technik“ (MNT)	1 1	
Musikraum	-	
Kunstraum	1	
Werkraum	2	
Wirtschaft und Technik	-	
Hauswirtschaftsbereich	2	
Computer- und Medienraum	1	
Bibliothek/Mediathek Ethik/Religion	-	
Speisebereich		
Speiseraum	1	60 m ²
Ausgabeküche	1	

Digitale Ausstattung
10 Tablets

Sportanlagen	
Einfeldsporthalle in unmittelbarer Nähe*	Die Sporthalle der Grundschule „Lindenschule“ Sömmerda wird genutzt.
Außensportanlage in unmittelbarer Nähe* mit - 50 bzw. 60-Meter-Laufbahn - Sprunggrube - Ballweitwurfanlage	

* unmittelbare Nähe = bis zu 15 Minuten Fußweg

3.5.1 Zusammenfassung der Zielplanung für die Staatliche Förderschule

Besonders wichtig ist dem Landkreis Sömmerda der dauerhafte Erhalt des nunmehr einzigen Förderzentrums in Sömmerda für die Schülerinnen und Schüler, die im gemeinsamen Unterricht nicht erfolgreich beschult werden können und dort besonders gute Bedingungen im jeweiligen Förderschwerpunkt vorfinden.

Durch die verstärkte gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne Förderbedarf an den Grund- und Regelschulen sowie an den Gymnasien hatten sich die Schülerzahlen reduziert, steigen aber gegenwärtig wieder.

Der Landkreis hat bereits erhebliche Mittel in die Herstellung der Barrierefreiheit des Gebäudes investiert. Es wurde ein Aufzug angebaut, der das Gebäude barrierefrei erschließt. Derzeit wird das Erdgeschoss barrierefrei hergestellt mit Behinderten-WC und Pflgeraum. Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen.

Ziel sind ein barrierefreies Gebäude und Schulhof für das Förderzentrum.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Sehen oder Hören werden, soweit die personellen und sächlichen Voraussetzungen vorliegen und es ihrem individuellen Unterstützungsbedarf entspricht, inklusiv an den zuständigen allgemeinbildenden Schulen oder alternativ in den überregionalen Förderzentren für Sehen bzw. Hören unterrichtet.

Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung werden, ebenfalls unter der Voraussetzung geeigneter personeller und sächlicher Rahmenbedingungen und entsprechend ihres individuellen Unterstützungsbedarfs, inklusiv an den zuständigen allgemeinbildenden Schulen beschult. Darüber hinaus können Schulangebote in freier Trägerschaft oder auch schulträgerübergreifende Bildungsangebote genutzt werden, sofern diese den spezifischen Förderbedarfen entsprechen und eine bedarfsgerechte Beschulung gewährleisten.

4 Fazit

Seit der letzten Schulnetzplanung konnten mit Eigenmitteln des Landkreises, Fördermitteln des Freistaates Thüringen sowie teilweise auch durch Bundesmittel Investitionen und Maßnahmen in den Schulen umgesetzt werden. Beispielhaft sind genannt:

- Barrierefreier Erweiterungsbau mit Mensa und Erneuerung des Schulhofes an der Regelschule Eixleben
- Ersatzneubau des Multifunktionsgebäuden sowie Sanierung und Herstellung von Barrierefreiheit des Hauptgebäudes der Regelschule Buttstädt
- Sanierung des Hauptgebäudes des Gymnasiums Sömmerda
- Ersatzneubau eines Mehrzweckgebäudes mit Hort- und Speiseraum sowie Erneuerung des Schulhofes an der Grundschule Kölleda
- Sanierung des Hauptgebäudes und Neubau einer Einfeldsporthalle an der Regelschule Kölleda
- Sanierung des Hortgebäudes der Grundschule Lindenschule Sömmerda
- Neubau Mehrzweckgebäude mit Freianlagen und Spielplatz für die Grundschule Haßleben

Es gilt auch weiterhin, die Schulstandorte räumlich und sächlich zu unterhalten, ausreichend Räume und Ausstattung zur Verfügung zu stellen, den Anforderungen an moderne Schulkonzepte mit inklusiver Beschulung sowie die an eine zeitgemäße Schulentwicklung gerichteten Erfordernisse zu erfüllen.

Aktuelles größeres Projekt ist der barrierefreie Anbau von Hort- und Speiseraum an die Grundschule Vogelsberg und die Fortsetzung des Umbaus des Förderzentrums. Neben den Maßnahmen der Investitionsliste müssten nahezu alle Fachkabinette für Biologie, Physik und Chemie sowie Informatik, auch viele Großspielgeräte und Sportanlagen erneuert werden. Die Umstellung von Heizungsanlagen, Elektroanlagen sowie auf LED-Leuchtmittel sowie die Fortsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit sind notwendig.

Die Schülerzahlentwicklung wird zwar nicht kurzfristig, aber perspektivisch Veränderungen in der Schullandschaft notwendig machen. Darüber hinaus sind die öffentlichen Mittel begrenzt. Hinzu kommt, dass das Angebot der freien Schulträger an Attraktivität gewinnt durch moderne Ausstattung, personelle Kapazitäten sowie kleine Lerngruppen.

Für den Planungszeitraum bleiben die Schulstandorte in der jetzigen Form bestehen und werden ggf. durch Kooperationen enger miteinander verbunden.